Telegraphische Depeschen.

Weliefert bon ber "Associated Press".

3ntanb.

Noch mehr der Schande!

Ans Manila wird ichon wieder die Berhaftung einer Angahl ameri= fanischer Offiziere vom 43. 3nfanterie Regiment berichtet, Die fich durch Schacher mit Erlaubniffcheinen für den Berfandt von Sanf aus geschloffenen Safen bereicherten .- Die Chrenmanner follen demnächft vor ein Rriegsgericht gestellt werden.

Manila, 25. Mai. Rapt. Michael Spellman, Leutnant Delbert, Leutnant R. Jones und Wundargt Dudlen B. Welch von Kompagnie "G" des 43. 3n= fanterie-Regiments, bas in Maafin ftationirt ift, murben unter ber Unflage verhaftet, Erlaubniffcheine für ben Ber= fandt von Sanf aus geschloffenen Safen perschachert zu haben. Gie follen bor ein Rriegsgericht geftellt merben. Db Sanf= banbler pon Manila birett in ber Sache verwidelt find, ift noch nicht feftgeftellt

Beneral-Gouberneur Boob erließ heute eine Orore an die Richter und Poftinfpettoren, oag alle Pojtbefrauda= tions-Prozesse bis spätestens Mitte Juni beginnen milffen. Bis jest follen bereits an Die \$60,000 für Beugen=Ber= nehmungen, Stenographen= und Ueber= seker-Gebühren verausgabt worden fein, ohne daß die Untersuchung fonder= lich geförbert worben wäre.

Gegen Postdirettor Rathbone foll angeblich abfolut fein Belaftungsma= terial borhanben fein, aber bie Boft= Infpettoren werben nicht mube, neues, ebenfo belangloses Beweismaterial ge= gen ben Ungeschuldigten bei ben Ge= richten einzureichen. Rathbone's Fall ichwebt noch immer in einem Gericht 1. Inftang, und nach ber hiefigen Brogeg-Ordnung haben alfo feine Unmalte nicht bas Recht, einen Beginn bes Pro-"zeffes zu beantragen.

Die Unwälte bes ber Defraubation angeflagten Postfaffirers Reeln wollen bagegen Protest erheben, bag man in ihres Rlienten Fall Fragebogen nach ben Ber. Staaten, ben Philippinen etc. ausfende, ba bie Untworten als Zeug= niffe bon Sachberftänbigen aufzufaffen feien und man Reely bei feiner Auslie= ferung einen gerechten und unparteii= chen Prozeß zugefichert habe.

Der Berband ber Plantagenbesiger hat die Ronftituante erfucht, General= Gouverneur Wood um eine neue Gna= benfrift von Hypotheken anzugehen, und baß schlieglich bie Bereinigung biefer Uffaire gang ber tommenben republita= Republit überlassen werde. Die Ronftituante hat fich jedoch nicht barauf eingelaffen und erflart, bag biefe Unge= legenheit außerhalb ihrer Jurisdiftion

Mauinaldo will fommen.

Washington, 25. Mai. nach hier eingetroffenen Berichten hat Aguinalbo General McArthur gegenüber ben Bunfch ausgefprochen, im Berbft eine Reife nach ben Ber. Staaten machen gu burfen. Im Grunde genommen begun= ftigt General McArthur ein folches Projett, aber er wird Aguinaldo bie Ausführung erft bann geftatten, nach= bem bie Zibilregierung auf ben Bhilib= pinen enbgiltig errichtet worben ift.

Das Rriegsbepartement ift aus Dla= nila benachrichtigt worden, bag bie Manila & Dagupa-Bahn Schabener= fat in Sobe bon \$2,300,000 für Ber= luft an ihrem Gigenthum mahrend ber Rebellion, bon ber Regierung ber Ber. Staaten berlangen wirb.

Behrer für die Philippiner.

Wafhington, 25. Mai. 3m Rriegs= minifterium trägt man fich mit bem Ge= banten, einen ber großen Transport= dampfer für die Aufnahme bon 600 Lehrern herzurichten, welche auf ben Philippinen Unterricht ertheilen follen.

Deutichlande Sandel.

Wafhington, 25. Mai. Gefandt= fcafts-Setretar Jacfon in Berlin hat bem Staats-Departement eine ftatifti= iche Bufammenftellung bes beutichen ausländifchen Sandels für bas Ralen= ber-Jahr 1900 mitgetheilt, aus melchem erfichtlich, bag ber Import Deutschlands in Diefer Periode um \$61,728,672 und der Export um \$91,437,696 zugenommen hat. Nach berfelben Bufammenftellung betrug ber Sanbel ber einzelnen Länber im Jahre 1900: England \$200,077,318; Ber. Staaten \$242,941,832; Defterreich= Ungarn \$172,391,016; Rugland \$170,535,330.

Der Ber. Staaten=Ronful Bartles man in Balencia (Spanien) hat bem Staats = Departement Zeitungs : Mus = fcnitte überfandt, aus welchen herbor= geht, bag bie californifden Früchte und Bemiife bie fpanifchen Artitel in Frankreich, England und Deutschland aus bem Martte gebrängt haben.

Debs als Shiedsrichter.

Terre Saute, Ind., 25. Mai. Rach einem Musftanb bon bier Bochen haben bie hiefigen Blumbers bie Arbeit wieber aufgenommen. Die ftreitigen Buntte maren Eugene B. Debs als alleinigem Schiedsrichter gur Entscheidung unterbreitet worben. Die Leute erhalten eine Lohnaufbefferung, aber in anderen Buntien bat Debs gu Gunften ber Meifter entschieden.

Sat fich verrechuet.

Bafhington, 25. Mai. Die Behaup= tung, welche gelegentlich ber Entichei= bung bes Schagamtsfefretars betreffend ben Extragoll auf ruffifchen Buder aufgeftellt wurde, bag nämlich bie ame= ritanische Musfuhr nach Rugland bie Ginfuhr ruffifcher Baaren in ben Ber. Staaten bei Beitem übertreffe, baß alfo ein etwaiger Tarif=Rrieg bie hiefi= gen Exporteure weit empfindlicher tref= fen mußte, als die ruffifchen Exporteu= re, findet Beftätigung in einem Berichte bes ameritanischen Generaltonfuls Holloway an bas Staats-Departement. Der Generalkonsul gibt die bezüglichen Biffer für bas Jahr 1900 an, wie folgt: Gefammterport bon Rugland nach ben Ber. Staaten \$1, 790,280; Ginfuhr aus. ben Ber. Staaten \$21,661,515. Die Ber. Staaten exportiren alfo nach Rugland bem Werthe nach mehr als bas Zwölffache des Exportwerthes ruf=

fifcher Waaren nach ben Ber. Staaten. Die hauptfächlichen Urtitel, welche Rukland nach ben Ber. Staaten fenbet, find Schaffelle und Leber, Flachs, Manganerze, ungefponnene Bolle und Rameelshaar. Die Ber. Staaten fen= ben vornehmlich Baumwolle (ber Werth biefes Exportartifels allein beträgt mehr als 18,000,000 Dollars), Ma= ichinen und Maschinentheile, Mais= mehl, Sarg, Tannin, Farbhölzer, Ru= pfer und eine Menge anderer Artifel in geringeren Quantitäten borthin.

Muf dem Beimweg.

Can Francisco, 25. Mai. Brafibent McKinley, feine Gattin, sowie bie Mit= glieber feines Rabinets haben um 10 Uhr heute Bormittag Die Beimtehr nach Wafhington angetreten. Dr.Riren. fowie bie beiben Rrantenwärterinnen. welche Frau McRinley hier pflegten, werben mahrend ber Reife ftets um Frau McRinlen fein. Die Reife bis Dgben wird mit einem Spezialzug ber Central Pacific=Bahn gurudgelegt werben, ber am Conntag nachmittag um 3 Uhr in Ogben eintreffen wirb. Bon bort aus wird bie Reife an Borb eines Zuges ber Union Pacific=Bahn nach Omaha fortgefest werben und zwar mit erhöhter Fahrgeschwindigteit. Für die Fahrt von Omaha nach Chica= go wird ber Brafibent und feine Gefell= fcaft bie Northweftern=Bahn benugen, mahrend ein Spezialzug ber Bennfhl= bania=Bahn fie bon Chicago nach Bafbington bringen foll.

Unter ben vielen Befuchern, bie ge= tern beim Brafibenten porfprachen, be= fanden sich auch der hiesige dinesische Generaltonful Ho Yow und bas Haupt ber Sechs Gefellschaften. Sie über= reichten Prafibent DeRinley eine Abreffe und Gefchente im Berthe bon

Bill Jefuit werden.

Washington, 25. Mai. Mfr. Francesco Marchetti, der Auditeur der apotolischen Delegation, hat als folder refianirt und um die Erlaubnig nachge= fucht, in ben Sesuitenorben eintreten au burfen. Wird ihm bies gestattet, fo wird er das Orbensgelübde hier able= gen. Gein Rachfolger als Aubiteur wird Reb. Freberid 3. Rooter, ber bis= herige Gefretar ber Delegation, mer= ben. Er ift ber einzige Amerifaner im biplomatischen Dienft bes Batitans und ftammt aus Albany, n. D.

Lodge ale Borfiker.

Wafhington, 25. Mai. Mus guter Quelle berlautet, baß Genator Lobge bon Maffachufetts jum Borfiger bes Senatsausschuffes für auswärtige Be= giehungen ernannt werben wirb. Geit bem Tobe bon Senator Cufhman R. Davis bon Minnefota hat Genator Frhe von Maine die Pflichten bes Vor= igers jenes Musschuffes erfüllt, er foll aber feine Luft haben, bas Umt formell anzunehmen.

Rriegofteuer-Ginnahmen. Wafhington, 25. Mai. Rach einer Bufammenftellung bes Binnenfteuer= amtes belief fich bie Gefammteinnahme aus ber Rriegsfteuer bis gum 30. April b. 3. auf \$300,137,884, mobon \$105,= 702,142 auf Die Stempelfteuer, \$94, 361.128 auf Bierfteuer und \$45,264,= 714 auf bie Tabatfteuer entfallen.

Siegesmedaille.

Bafhington, 25. Mai. Wie berlaus tet, hat fich bie guftanbige Marinebe= borbe auf eine Ehrenbentmunge geeinigt, welche ben Theilnehmern an ber Geefchlacht bon Santiago verliehen werden foll. Die Medaille wird auf ber Vorberseite bas Portrait von Abmiral Campion tragen.

Bum Gefandten ernannt.

Bafbington, 25. Mai. Berbert D. Bowen bon New York ift gum außerorbentlichen Gefanbten und bebollmach= tigten Befcaftsträger ber Ber. Staaten in Berfien ernannt worben. Berr Bowen war früher Generaltonful in Teberan.

Dampfernadrichten. angefommen.

Bort Townserb, Bash.: Ibyuma Marn von China. Genna: Werta von Rew York, über Gibraltar und Keapel: Trade von Rew York, über Reapel. Bortland, Ore.: Clara F. von Chisi. Glasgow: Kerubian von Bofton. Outenstown: Campania, von Rew York nach ipervool. Brisbane: Acrangi, von Banconder über Honolula ach Sobntey, R. S. W. Reip Port: Lucania von Liverpool; St. Paul bon

Queenstown: Commonwealth, bon Liverpool nach Bofton. Southampton: Fürst Bismard, bon Samburg nach Rem Jork, über Cherbourg. Mobille: Anaboria, bom Glasgow nach New Yorf: jorf, iber Cherbourg. oille: Anaboria, bom Glasgow nach Rew Yorf: clian, von Liverpool nach Montreal.

Die morgige "Sonntagpoft" ift bet

Modellarbeiter ftreifen.

Milwautee, 25. Mai. 3m Gin= flang mit ber bor einigen Tagen ab= gegebenen Erflärung hat bie Mehrzahl ber 150 Mobellarbeiter bie Arbeit niebergelegt, nachdem ihnen ein Lohn= zuschlag von 10 Prozent und neun= flündiger Arbeitstag berweigert worden war. Bertreier ber bon bem Streif be= troffenen Fabriten ertlären, bag man bie Dienfte ber Streiter nicht benöthige, ehe ber Musftanb ber Maschiniften be= enbet fei.

Shamofin, Pa., 25. Mai. A. Ro= bertfon & Co., Gigenthümer ber Corbin= und ber Ercelfior=Grube, haben fich heute bereit erflart, ihre Urbeiter zwei Ma! im Monat auszulöhnen, worauf bie 1000 Streifer erflärten, am Montag bie Arbeit wieber aufnehmen zu wollen.

Greder Banfraub.

Mineral Point, Wis., 25. Mai. Die hiesige First National Bant wurde heute früh um \$30,000 beraubt, nach= bem bie Ginbrecher ben Gelbichrant mit Dynamit gefprengt hatten. Die gange Gegenb wird gur Beit abgeftreift und ber Telegraph fpielt nach allen Richtungen, ohne bag bisher eine Spur bon ben Räubern entbedt mer= ben tonnte. Die Bant wird feinen Berluft erleiben, ba fie gegen Ginbruch perfichert ift

Nationaliften-Ronbent.

habana, 25. Mai. Der geftern hier abgehaltene Nationalisten=Ron= bent fprach fich einftimmig gegen bie Unnahme bes Platt'ichen Umenbements aus. Sollten bie Nationaliften in ber Ronftituante bei ber Ertlärung ihrer Partei bleiben, fo murbe bei ber Abstimmung über bas Amenbement Stimmengleichheit herrichen.

Der Bertrag unterzeichnet.

Mustogee, Indianer = Territorium, 25. Mai. — Chef Porter unterzeichnete heute ben Bertrag mit ben Creet-In= bianern und Brafibent McRinlen mirb nunmehr eine Proflamation gum Ber= fauf bes Lanbes jenes Stammes erlaf= fen fonnen. Schon jest ftromen Sun= berte bon Landsuchern bort zufammen.

Befuch aus Japan.

San Francisco, 25. Mai. D. Tju= matia, ber Chef-Sachverftanbige im Bollamt bon Tofio, ift hier eingetrof= fen, um bie Gefchäftsmethoben im bie= figen Zollamt zu ftubiren. Er will bas Ergebniß feiner Beobachtungen gu einer Reorganisation bes japanischen Bollbienftes bermenben.

Musland.

Das Wahlrecht jugeftanden.

Chriftiania, 25. Mai. Comohl ber Lagthing wie ber Obelsthing haben bie Borlage hinfichtlich ber Gewährung bes allgemeinen Stimmrechts bei Bemeinbewahlen angenommen. Dasfelbe ift auch folchen Frauen gewährt mor= ben, Die in ben Landbiftriften Steuern auf ein Minimal-Gintommen bon 300 Rroner, und folden in Städten, die Steuern auf ein Minbeft-Gintommen bon 400 Kroner zahlen.

3bien liegt im Sterben.

Chriftiania, 25. Mai. Der große Dramatiter Benrit 3bfen hat einen gweiten Schlaganfall erlitten und fein Bustand ist so gut wie hoffnungslos.

Andieng beim Papft.

Rom, 25. Mai. Der Bapft empfing heute Erzbischof Chappelle bon Reip Port, ben papftlichen Delegaten auf ben Bhilippinen, in Aubieng. Die Unterrebung, bie fich hauptfächlich auf Fra= gen bezog, welche bie religiöfen Orben auf ben Philippinen berühren, bauerte geraume Beit.

Für unwahr erflart.

Rom, 25. Mai. Die in ber Preffe veröffentlichte Nachricht, ber Papft be= absichtige, bie apostolische Delegation in Canada aufzuheben und fie mit ber= jenigen in ben Ber. Staaten gu ber= ichmelzen, wird als vollständig aus ber Luft gegriffen bezeichnet.

Beirathet einen Offizier.

London, 25. Mai. Frau Arthur Tree, die Tochter bon Marshall Fielb bon Chicago, ift hier mit Rapt. David Beattie, bem jungften Offizier feines Ranges in ber Rriegsmarine, getraut worden. Rapt. Beattie murbe in China bermunbet und weilte auf Rrantenur= laub bier. Er hat fich im fübafritani= ichen Feldzug unter General Ritchener ausgezeichnet.

Des Rampfes mabe.

London, 25. Mai. Das "Dailh Chronicle" will aus zuberläffigen Quellen erfahren haben, bag bie Boeren bie Abwesenheit bes "high Commissioner" Milner fich jum Friebensichluß ju Rugen machen werben. General Botha foll De Bet gu einer Ronfereng eingelaben haben, in welcher bie Sachlage be-

fprochen werden foll. Die Soweis beftellt Gefdüge.

London, 25. Mai. Der Schweiger Bundesrath hat einen Kontratt mit Rrupp für die Lieferung bon Felbge= schützen für bie gefammte Schweizer Felbartillerie abgeschloffen. In ben Rrupp'schen Werten wird gurBeit Tag und Racht gearbeitet.

Unangenehmer 3wifdenfall.

Berlin, 25. Mai. In Sannober ift bem Beltreisenben John Cooper aus Ohio etwas Unangenehmes paffirt. Er ift als Bechpreller qu Gefangnifftrafe anrichtete, aber bie Bebolterung in groperurtheilt worben.

Undank fein Lohn.

In England "erwartet" man bom ichottifchen Mationalftolz, daß er fich die "aufdringliche Freigebig= feit" Carnegies nicht gefallen laffen wird .- Gin einflugreiches englifches Blatt nimmt die Ge= legenheit wahr, um über die Unmaßung ber "Paufee-Barvenns" in galliger Beife herzuziehen.

London, 25. Mai. In einer Befprech= ung der Stiftung, welche Undrew Car= negie ben ichottischen Universitäten qu= gewandt hat, fagt die "Review of the Beet" heute in einem Leitartitel: "Bir erwarten es bon bem ichottifchen Stolg, baß er fich gegen biefe Invafion bes allmächtigen Dollars aufbaumt. Biele ber altesten und beften Familien Schottlands ichiden ihre Sohne auf bie schottrichen Universitäten, und bezahlen, gerabe fo wie jeder Unbere, bie nothi= gen Gebühren, nicht weniger und nichts barüber. Werben fie ihre Gohne auch bann noch auf die schottischen Universi= taten ichiden menn biefelben auf Roften eines ameritanischen Gifen= maaren=Rramers ftubiren follen? Rach= ftens werden wir erfahren, bag irgend ein Chicagoer Schweineschlächter Dr= ford und Cambridge auftaufen und bittiren will, unter welchen Bebingun= gen bie Aufnahme in biefe Uniberfi= täten geftattet und mas gelehrt merben soll. Vielleicht wird auch "Boß" Crofer eine "Lobby" bilben, um die Uni= versität von London ju tontrolliren, und der aufwachsenden "Codnen"=Be= neration Tammany=Bringipien eingu= trichtern.

Deutide Brefftimmen.

Berlin, 25. Mai. Das Erpofé, melches Graf Goluchowsti, ber öfterreichi= che Minister bes Auswärtigen, bor ber auftändigen Rommission der öfterreich= ungarischen Delegationen in Wien über die internationale Lage gab, ift in ber beutschen Preffe mit lebhafter Befriebi= gung aufgenommen worben. Die Feinbe bes Dreibundes find bafür um fo mehr enttäuscht. Dag Goluchowsti ben Erpanfions-Belüften ber fleinen Baltan= Staaten einen gehörigen Dampfer auf= fette, wird für burchaus zeitgemäß an= gefeben. Rur wird eine Erflarung barüber vermißt, wie öfterreichische Intereffen beeinträchtigt werben tonnten, ohne daß irgend eine Großmacht berar= tigen Bestrebungen Borichub leiftete. Die Lude fallt um fo mehr auf, als bie Beziehungen zwischen Defterreich-Ungarn und Rugland für durchaus freundlich erklärt werben. Aber ber. 3wiespalt, daß Goluchowsti in einem Athem Bertrauen gur Leitung ber amtlichen ruffifchen Politit außert und bie ernste Warnung ertheilt, die Orientlage nicht als gefahrenfrei anzusehen, wird wohl baburch erflärlich, bag man bie ruffische Rebenpolitit, Die Umtriebe, Die fich in ben Baltanftaaten unter ruffi= ichem Ginfluß wiederholt bemerthar gemacht haben, regierungsfeitig nicht gum Gegenftand einer Debatte machen

Rein Grund jur Freude.

Berlin, 25. Mai. Die "Ugence Ra= tionale" in Paris hatte mit großer Ge= nugthuung die Nachricht berbreitet, baß ber ruffifche Militar=Attaché in Berlin bei ber Meger-Barabe gu Ghren bes Baren burch Abmefenheit geglangt habe. Es gebe baraus herbor, bag es fich bei ber gangen Sache nur um einen Soflich= feitsatt bes Raifers Wilhelm gehandelt habe, bem an fich jebe Bedeutung ab= gehe und durch welchen die Allianz zwi= fchen Frankreich und Rugland in feiner

Beife beeinträchtigt werbe. Dem gegenüber wird hier offigios fonftatirt, bag bon beutscher Geite überhaupt niemals beabsichtigt worben fei, ber Begebenheit politische Bebeutung beizulegen. Das Fernbleiben bes ruffifden Militär=Attache's laffe fich aber recht natürlich baburch erflaren, daß der in Rede stehende Boften augen= blidlich unbefest ift. Unbernfalls murbe ber betreffenbe Offigier ber Feier

zweifellos beigewohnt haben. Der Ballon fürgte.

Berlin, 25. Mai. Infolge eines Ben= tilfehlers fturgte bei ben militarifchen Uebungen auf bem Tempelhofer=Felbe ein Teffelballon herab. Leutnant Sahn, welcher fich mit einem Rameraben in ber Gonbel befand, erlitt gefährliche Anochenbrüche, mahrend ber Unbere noch bei Zeiten heraussprang und un= verlett auf bie Erbe tam.

Aufgeregte Agrarier.

Berlin, 25. Mai. In ben Rreifen ber Agrarier ift bie Aufregung in ftetem Bachfen begriffen, weil von amtlicher Seite nicht bas Geringfte geschieht, um die Gerüchte betreffs einer bevorfteben= ben Auflösung bes preugischen Lanbs tages in Abrede zu ftellen.

Erhalt eine Brivatandiens.

Berlin, 25. Mai. Der ehemalige Finangminifter Dr. Johannes bon Miquel weilt augenblicklich bei feinem Schwiegersohn in Schlefien gu Befuch. Bon bort aus läßt er anfünbigen, baß er bemnächft bom Raifer in Privat= Aubieng werbe empfangen werben.

Grobeben in Italien.

Turin, 25. Mai. Sier und in Coni wurde heute ein heftiger Erbftog berfpürt, ber zwar nur geringen Schaben gen Schreden verfette.

Beimberufen.

Berlin, 25. Mai. Das beutiche Ge= fcmaber in Oftafien, beftebenb aus ben Schlachtschiffen Rurfürft Fried= rich Wilhelm, Branbenburg, Weißenburg und Borth, fowie bem Depefchenboot Sela, ift telegraphifch angewiefen worben, bie Beimfahrt angu-

Grubenunglud.

Berlin, 25. Mai. Gine Depefche aus Balbenburg, Schlefien, melbet, bag in ber hermann-Grube eine Explosion schlagenber Wetter eintrat, wobei 21 Grubenleute bas Leben berforen.

Bieder in Behandlung.

München, 25. Mai. Dr. Gigl in München, ber bekannte Berausgeber bes "Baberifchen Baterland", welcher erft am 10. Mai als gefund aus ber Beil-Unstalt entlaffen worben war, hat fcon wieber borthin gurudgebracht werden muffen.

Gin Schwarzseher. Mabrib, 25. Mai. In einer geftern bor bem Marine=Rongreg gehaltenen Unsprache gab AbmiralCerbera ber Befürchtung Musbrud, bag Spanien in eine Ungabl fleiner Staaten gerfallen Er erflärte, er befürmorte nicht, bag ben Intereffen ber Flotte auf Ro= ften ber anderen Intereffen bes Lanbes ber Borgug gegeben werbe, aber er fürchte, allen Unzeichen nach zu urtheis Ien, baß Spanien auf bie Stufe bes mittelalterlichen Staliens herabfinten

Parlamentarier duelliren fic.

Wien, 25. Mai. In Grag, Steier= mart, ift burch eine eigenmächtige handlungsweife bes Abgeordneten Joseph Malit ein Duell zwischen biefem und bem Abgeordneten Dr. Julius bon Derschatta verurfacht worden. Letterer wurde bermunbet. Beibe gehören bem

Berband ber Deutschen Boltspartei an.

Opfer der Gruption. 3m Sag, 25. Mai. Gine amtliche Depesche von Batavia, Java, meldet, baß brei Europäer und 178 Gingeborene bei bem fürglichen Ausbruch bes Bulfans in Reloet ihren Tob gefunben

(Beitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Opfer feines Berufs. Beim Berfuche, eine in voller Fahrt befindliche Lotomotive gu befteigen, glitt geftern Abend John Relly, ein in Diensten ber Babafh-Bahngefellschaft ftebenber Lotomotivführer, auf ben Rangirhöfen ber Bahn, zwischen 45. und 46. Str., aus und fiel unter bie Raber, bon benen fein rechtes Bein unterhalb bes Anies germalmt wurde. Der Berunglückte, ber 32 Jahre alt ift und im Gebäude No. 3550 Wifth Abe. wohnt, fand Aufnahme im Merch= Sofpital. Die ihn behandelnden Merate erklären, daß eine Ambutation des ber=

Berfdiebungen.

letten Gliebes geboten erfcheine.

Un Stelle bes wegen Schulbenma= chens aus bem Dienft entlaffenen Po= lizei=Leutnants Patrid B. Tiernen iff ber bisher als Gergeant im Bureau= bienft thatig gewesene James 3. Miller gum Leutnant beforbert morben. Miller ift bem Oft Chicago Avenue=Revier zugetheilt worben. Leutnant John D. McCarthy ift von bort nach ber Shef= fielb Abenue berfett morben, und ben friiberen Blak Tiernens in Rogers Bart wird fortan Leutnant Amos B. Satha= wan ausfüllen.

* Der frühere Schantwirth Richard M. Donabue, bon Nr. 999 B. Mabifon Str., melbete heute im Bunbes= Diffrittegericht feinen Banterott an. Seine Berbindlichkeiten betragen \$10,= 475.50; bie Beftanbe werben mit \$444.50 angegeben.

* Rriminalrichter Horton wies heute bas zu Gunften ber Er-Poliziften Mo= fher und Sheehan eingereichte Befuch um Bewilligung eines nochmaligen Brozekberfahrens ab und perurtbeilte bie beiben Delinquenten formell gu Buchthausstrafe bon unbestimmter Dauer. Mofher und Cheehan find schuldig befunden worben, auf ei= nem Pitnit im Norbfeite = Schugen= part ben Spezereibanbler Sugh DC= Dougal ausgeplunbert zu haben.

* Der Saufirer "Tonen" Chidi, ber fich abfolut nicht mit ber neuen Stra= Renreinhaltungs-Orbinang befreunden tann und allen biesbezüglichen Bar= nungen ber Polizei bisher getrott hat wurde heute auf bem heumartt berhaf= tet, als er bon feinem Bagen eine Quantität Gemufe auf bas Pflafter marf, um ben ihn beobachtenben Bolis giften gu ärgernt. Der Arreftant wirb fich morgen im Desplaines Str.= Boli= zeigericht zu berantworten haben.

* Unter ber Unflage, aus biefigen Office-Gebäuben, Die er unter bem Bor= geben betrat, Beiträge für bas "Remsbons' Home" sammeln zu wollen, Alles, mas nicht niet= und nagelfest war und ihm in die Sanbe fiel, entwenbet gu haben, wurde beute ber Zeitungsjunge Frant Brown, alias B. Lyons, bon Detettives ber hauptwache berhaftet. Unter Anderen foll er ben Schneiber George Beiler von No. 134 Ban Buren Strafe, um eine Befte, bie eine golbe= ne Uhr nebft Rette enthielt, beftohlen

Gnade für Recht.

Michael Ring murbe heute von Rabi Doolen bon ber Antlage bes Geflügel= biebstahls freigesprochen. Ring beira= thete fürglich eine junge Bittme. Die Flitterwochen hatten aber taum begonnen, als er auf Beranlaffung einer früheren Geliebten wegen Ginbruchs berhaftet murbe. Rlägerin gab an, bag Ring ihr nur ben Sof machte, um Belegenheit zu finden, ihren Suhnerftall plündern zu tonnen. In gleichem Berhältniß zu ihrem Geflügelbeftand fei die Liebe Ring's bahin geschwun= ben und mit bem legten Suhn ber= schwand auch ihr Unbeter. Da nur Umftanbsbeweise gegen Ring borla= gen, sprach ihn ber Richter frei. Freude mahrte aber nicht lange, benn taum hatte ber Freigesprochene ben Berichtsfaal verlaffen, als er wieber, und zwar auf Beranlaffung bes Gpegial-Agenten Quinn bon ber SantaFe-Bahn unter ber Antlage verhaftet murbe, aus einem Gutermagen im Rovember porigen Jahres mittels Einbruchs eine Angahl Suhner geftoh= Ien zu haben. Der Angeflagte bat um Gnabe und berfprach, fortan einen matellofen Lebenswandel führen gu wollen. In Unbetracht bes Umftanbes. baß er erft fürglich fich berheirathet hatte, entließ ihn ber Richter wieberum ftraffrei.

Sawer verlett.

Der bie Aufficht beim Abbruch bes National Life Insurance-Gebäubes führenbe, in Dienften ber Rorthwestern Breding Company ftehenbe Vormann David Lillas wurde heute Bormittag, als er fich in ber britten Etage befand, burch ein von einem hoheren Stodwert herabfallenbes Brett getroffen. Der Berungludte, ber 50 Sahre alt ift und im Gebäube Dr. 294 Bells Strafe wohnt, fand Aufnahme im Bresbyterianer-Sofpital, wofelbft bie ihn behandelnden Mergte fonftatir= ten, daß er schwere innerliche Berlegungen erlitten habe.

Bedauerlicher Unfall.

Gin elettrifcher Strafenbahnwagen tollibirte heute an California Abe. mit einem bon EbwardRuß gelenttenfuhr= werk, auf welchem sich auch John Mc= Collom, bon Ro. 374 Roben Str., befand. Sowohl ber Roffelenter wie Mc-Collom erlitten ichwere Berletungen Der Wagen wurde bemolirt und Rug fiel unter bas Pferb. Rur bem rechtzeitigen Gingreifen bes Poliziften Ebwarb Barth, ber bas Gefchirr gerichnitt unb bas Bferb aufrichtete, hat ber Berun= gludte fein Leben zu verbanten. Er und fein Leibensgefährte fanben Aufnahme im County=Bofpital.

Die Grand Jury.

Mit dem Glaubensbottor Dowie und feinen Uffiftenten werben bie Großge= schworenen fich erft in nächfter Woche Seute hat die gurn nur Routinegeschäte erlebigt. Unter Unberem wurde von ihr die Morbanklage gegen ben jungen Mohren Frant Bilfon beftätigt, ber zu früherMorgen-ftunde am 12. Mai an ber Ede bon Division und Clark Strafe, wegen eines beleidigenden Wortes, das ihm berfelbe gurief, ben Frant Surley er= ichoffen hat.

* Bon ber "Bullman Balace Car Company" werben porbereitenbe Schritte gur Grunbung einer Benfions taffe für bie 15,000 Ungeftellten ber Gefellichaft gethan.

* Frau John G. Jewett, Die geftern, mie an anberer Stelle berichtet, ber Polizei als vermißt gemelbet wurde, ift heute Mittag nach ihrer, Nr. 5327 Bafhington Abenue gelegenen Bobnung zurüdgekehrt.

* Mabel Gregg bon No. 341 Ban Buren Strafe, Die geftern Nachmittag, wie an anderer Stelle biefes Blattes berichtet, burch einen Strafenbahnma= gen ber Ban Buren Strafen-Linie überfahren wurbe, ift heute im County= Hofpital ihren Berletungen erlegen.

* Frau Eleanore Calber nahm ge= ftern Abend in ihrer Wohnung, No. 2745 Cottage Grove Abe., eine Dofis Gift in felbstmörberifcher Abficht ein. Gin fofort herbeigerufener Urgt brachte bie Lebensmube außer Befahr. Frau Calber weigert fich, bas Motiv ber verzweifelten That anzugeben.

* Sarry Sarmes, ein ftabtifder Mülfuhrmann, hatte fich heute bor Richter Callahan unter ber Untlage gu berantworten, einen ber FrauCora Lamert, bon Rr. 170 92. Str., gehörigen metallenen Mulbehälter entwenbet gu baben. Der Angeflagte wurde um \$3 geftraft.

* AlsSicherheit für ein Darlehen bon \$50,000 hat bie "Illinois Bublifbing Co., welche nunmehr die Berausgabe ber "Minois Staatszeitung" und ber "Freie Breffe" übernimmt, ber Rorthern Truft Company bie gefammte Be= schäftseinrichtung, sowie "ben guten Willen", b. h. bie Runbschaft ber bei= ben Blätter berpfanbet.

Der Fall Diefenbad.

fortsetzung der Beweisaufnahme vor Richter Culey.

Dr. Auguft M. Unger, ber Saupt= ingetlagte in bem Genfations-Broges, welcher gur Zeit por Richter Tulen unter Berhandlung ift, hat alle Urfache, fich bebrüdt gu fühlen. Bon feinen Mitangeflagten Smilen und Brown hat der Erstgenannte bereits gegen ihn Front gemacht, Brown scheint halb und galb einräumen gu wollen, bag er bem linger allerdings bei einem "berhalt= nigmäßig harmlofen" Berfuche Bor= fcub geleiftet habe, einige Berfiches rungs = Gefellichaften hineingulegen, er halt aber feine Behauptung aufrecht, er fei im guten Glauben gewefen, baß bie Diefenbach, welche als Berfiches rungs = Objett gebraucht murbe, in

Wirtlichteit schwer trant gewesen fei. Die Staatsanwaltschaft bemüht fich nun, ben Nachweis zu erbringen, bag bie fragliche Berfon bolltommen ge= fund gemefen ift; bag felbe bon Dr. Unger zu ber Ueberzeugung gebracht worden war, fie wurde nur gum Schein gu fterben brauchen, um für fich unb ihn auf bie leichtefte Beife Mittel gur Fortfegung ihres luftigen Lebens gu

ergattern. Beute rief Silfs-Staatsanwalt DI= fon, ber bie Untlage vertritt, als erfte Beugin eine Dig Olive Clement auf, bie im vorigen Jahre vom Juni bis jum Sept. bei Dr. Unger als "Em= pfangsbame" in beffen Office befchaf= tigt mar. Gie hat bort unter anberen Berfonen ein junges Beib aus= unb eingehen feben, bas fich Mary Davis nannte, und mit bem Dr. Unger auf fehr vertrautem Fuße zu fteben ichien. Beugin erfannte eine Photographie bon Mary Diefenbach als bie ber bermeint= lichen Mary Dabis wieber. Sie gab an, bağ Mary gegen Enbe bes Monats Mu= guft vorigen Jahres nach Dr. Ungers Office getommen, luftig und guter Dinge gewefen fei und bon einer langeren Reife gefprochen habe, bie fie binnen Rurgem antreten wurbe. Dabei hatte fie auf ihren eleganten neuen Sut gebeutet und gefagt, ben habe fie fich für tie Reife gefautt. Um biefelbe Zeit eima fei ein großer Reifetoffer in bie Office gebracht worben. Marh hatte fie, bie Beugin, auf benfelben aufmertam gemacht und fie erfucht, Acht gu geben, was bamit gefchehen wurbe. Beugin hatte bann einmal gefehen, baß Dr. Unger berichiebene Berrenfleiber in ben Behalter that. Der borermahnte lette Befuch Marys in bee Office ware am Donnerstag, ben 23. Muguft, erfolgt. Mary hatte ben folgenben Samftag als ben Tag ihrer beborftehenden Abreife bezeichnet. Um Samftag, ben 25. Auguft, hatte Mary porftehenben Abreife bezeichnet. Bormittags nach ber Offigin telepho= nirt, fie fei nun fertig jur Abreife,

gegenzunehmen. Die Bertheibigung bes Dr. Unger wird borausfichtlich barin befteben, geltend ju machen, bag Mary Diefen= bach zwar förperlich gefund, aber lebensüberbruffig gemefen fei. Daß fie fich aus freien Studen vergiftet hatte, nachbem fie Borbereitungen getroffen, um ihrem Freunde Unger, bem fie viel Dant zu fculben geglaubt habe, ihre Lebensversicherung zuzuwenden. Gine gemiffe Mabel Brice, bie eben= falls zeitweife als Empfangsbame in Dr. Ungers Office, Rr. 180 M. Mas bifon Str., fungirt hat, gab imRreugberhor, welchem ber Bertheibiger fie unterwarf, an, bag Mary Davis-un= ter biefem Ramen hatte auch fie bie Diefenbach gefannt — ihr gegenüber berichiebentlich geaugert hatte, bag fie lebensmübe fei und gute Luft habe, ih=

ber Dottor möge ihr bie Mebigin

24. August batte fie, im Auftrage bes

Dr. Unger, einen Laufburichen bolen

müffen. Diefer fei bann bom Dottor

fortgeschicht worben und hatte fich am

nächsten Tage nochmals in ber Offizin

eingefunben, um einen Auftrag enta

Die Lehrerin Jennie Siggins, welche ben Rang einer Oberforfterin im Unabhängigen Förfterorben betleibet, machte Mittheilungen über bas Gefuch ber Mary Diefenbach um Aufnahme in ben Orben. Das junge Frauengimmer hatte fich ihr gegenüber fehr bermögenb ausgegeben, fagte bie Beugin, und hatte feine Buft bezeigt, gesellschaftlich mit anberen Forfterinnen gu bertehren. 2018 ihr bas Ableben ber Diefenbach gemelbet murbe, fei fie mit ihrer Schwefter, bie ebenfalls eine hohe Beamtenftelle in bem Orben betleibe, nach bem Sterbes haufe gegangen. Dort batten fie ben Angeklagten Brown angetroffen, ber ihnen mit Leichenbittermiene ben Angeklagten Smilen vorgestellt habe, als ben "bon Schmerz barniebergebeugten Berlobten ber armen jungen Dame". Brown batte mit großer Bestimmtheit als Tobesurfache ein Bergleiben anges geben.

rem Dafein ein Enbe gu machen.

Das Better.

Bom Better-Bureau auf bem Aubitorium-Thurm wirb für bie nachten 18 Stunden folgendes Better in Aussicht geftellt: * Sergeant George Euson von der Jentral-Revierwache brach heute an Tahlor Str. und Redzie Ave. durch den morschen Bürgersteig und erlitt schwerzhafte Kontusionen an Knieen und Armen. Der Berungsückte wurde dom Dienste dispensiret und begab sich per Ambulanz nach seiner, Ro. 1559 Mest Arabis 12 Ubr 48 Geab; Rorsuns in Mest 48 Grad; Raches 12 Ubr 48 Geab; Rorsuns in Mest 48 Grad; Raches 12 Ubr 48 Geab; Rorsuns in Mest 48 Grad; Raches 12 Ubr 48 Geab; Rorsuns in Mest 48 Grad; Raches 12 Ubr 48 Geab; Rorsuns in Mest 48 Grad; Raches 12 Ubr 48 Geab; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rittags 12 Ubr 48 Geab; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rittags 12 Ubr 48 Geab; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rittags 12 Ubr 48 Geab; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rittags 12 Ubr 48 Grad; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rittags 12 Ubr 48 Grad; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rittags 12 Ubr 48 Grad; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rittags 12 Ubr 48 Grad; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rittags 12 Ubr 48 Grad; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rorsuns in Mest 48 Grad; Rorsuns in Ubr 48 Gra in Auszicht geneut: Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen fode und enhaltend fühl beute Abend und morgen; fante nord

"Wer schnell hilft, hilft doppelt." Die Arbeit ist in der halben Zeit und zweimal so gut gethan durch den Gebrauch von

SAPOLIO

Versuche es bei der nächsten Hausreinigung.

K.W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

Mafüte oder Bwischendeck Bremen, Samburg, Rotterdam, Mintwerpen, Sabre, Paris, London Anmeldung für Erkurkonen entgegen genommen.

Postzahlungen, Fremdes Geld ge: und verfauft 40.000 Dt. in Gold an Sand. Deutsche Sparbank

> und Bankaelchäft. Mgentur ber

American Express Co. für Rrebitbriefe, Drafts, Money Orbers über bie gange Belt. Chegialität:

Bollmachten, notariell und fonsularisch Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünscht, menbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 15,000 gesuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konfular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN

nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egpreh und Doppelfdrauben Dampfern.

Seldfendungen durn Deutiche Reichspoft. Paf ins Austand, fremdes Gelb ger und bers tauft, Wechfel, Rreditbriefe, Rabeltransfers, -Spezialitat-

Grbichaften tollettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boridug bewilligt.

F Wollmachten Deutsches Konsular= und Rechtsburean

Vertreter: Konfutent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Beoffret bis Abends 6; Conntags 9-12 Bormittags

Claussenius & Co.

Konful B. Clauffenius.

Grbichaften Wollmachten 🖜

unfere Spegialtiff. ben letten 25 ? bren haben wir Aber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Boifdliffe gemabrt. Bedfel Boftzahlungen. Fremdes Geld. Morddeutschen Llond, Bremen.

Eleltestes Deutsches Inkasso=, Notarials. und Rechtsbureau. Chicago. -92 Dearborn Strafe. Sountags affen ven 9-19 ubr.

Agent aller europäischen Dampfer:Linien.

GELD Bandern verfandt. Billige Kahrpreise nach und von Europa.

Wm. KUHLMANN 211 CLEVELAND AVE.,

Rel. Rorth 740. Gde Rorth Mbe. 10ab, mifrfa, 3me

50 Subdivision, mit Front an Ashland Front an Afhland Abe. und Garfield Blvd. (55. Str.) MEYER BALLIN,

Commercial National Bank of Chicago.

Direktion: Diroktion:

James & Edels. Bräfibent
John E. Mekeon. Eige-Trifibent
D. Bernon 2. Bize-Präfibent
Vofeph T. Talbert Kaffirer
D. N. Vofa Miffiten
M. Krell, Borlicher ber Abtheilung für fremde Wechjef und für Gelchäfte mit dem Ausfande.

Bir eröffnen Ched = Ronten für Ge: werbetreibende und Beichäftsleute, beforgen auf und Bertauf von Unlagepa= vieren, distontiren Geschäftswech: und unternehmen alle Transaftionen zu foulanten Bedingungen. Wir gieben Tratten auf alle auslan: bifchen Blage bon Bedeutung, bertaufen gemahren Rrebite an Importeure für ben Einfauf von Waaren und Rohprodutten in fremben Länbern. ~11mafamomi*

R. HAASE & CO. 157 Washington St.

hupothekenbank, Berleiben Gelb auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend ju ben niebrigften Marftraten, Erfte Spotheten ju ficheren Rapitalanagen fiets an Sand. Grunbeigenthum gu bertaufen n allen Theilen ber Stadt und Umgegend. Difice des Foreit Some Briedhofs, G. M. Saafe, Gefretar.

A. HOLINGER & CO., 172 Washington Str.

Seld ju verleihen in Beträgen von \$2000 aufwarts auf ausge-\$2000 aufwarts auf ausge-fuchte Sicherheit in Grund-

Vorzügliche in Aold bezahlbare Sypolheken ftets jum Berfauf an Sanb.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR.,

Geld 31 verleihent! Bu beftem Sins. Raten. Genaue Anstruft gerne ersheit. bibola, bie

Western State Bank Rorbweft:Ede Laballe und Bafbington Str. Allgemeines Bank - Gefdjaft. 3 Brog. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt.

Beld ju verleiben auf Grunbeigenthum. Grie Supotheten ju vertaufen. 3u Chicago felt 1856.

Kozminski & Yondorf 73 Dearborn Str., Geld Beiben auf Grundeigenthum Oppotheten ffets an Sandmanm Berfauf. Boll: machten, Becfel und Arebit-Briefe.

J. H. KRAEMER & SON. 93 5. Ave., (2taate: 3tge.:)

Geld gu verleiben gum niedrigften ginsfin, Erfte oppotneten mit bopvelter Sidretheit zu verlaufen. Wedniel und Geblorberungen nad Deuts hiand gim Tagestneie. Geldanlagen in biefigen und beutiden gesiderten Bonds beforgt. 27apfasomomismt

Reine Rommisfion. H.O. Stone 206 LaSalie Str. 7 Telephons— alle Main 880. Darleben auf Chicago Grundeigenthum



UNDERBERG-BOONEKAMP

Wird allen Magenleidenden warm empfohlen Seit mehr als 50 Jahren nach allen Welttheilen versandt vom FABRIKANTEN

H. Underberg-Albrecht Rheinberg am Rhein, Man verlange ausdrücklich

UNDERBERG-BOONEKAMP

Star Tourists' Agency Schiffstarten.

\$45 Bon Samburg . Bremen bis Chicago. (Bwifdenbed.) \$55 in 2. Rajute: große Egtur-fion im Juni. Schnellbampfer.

Geldfendungen 30 burch bie Reichspoft 3 mal wochentlich. Deffentliches Notariat. Grofdaften, Bollmachten, mit ton-jularijden Beglaubigungen. Man fprede bor:

167 Washington Str., ANTON BOENERT,

Goldzier, Rodgers & Froehlich, Advokaten,

820 Chamber of Commerce, LA SALLE & WASHINGTON STR.

Gin Schwindler der gangen Belt! ben letten Jahren in gang guten Berhältniffen, zu benen ihm wohl feine lette Frau, bie Tochter eines reichen Un genialen Glüdsrittern ift in unferem Beitalter gewiß tein Dangel,

aber alle biefe Schwinbelgenies murben

bon einem Manne übertroffen, ber fo=

eben in ben ftiffen Msbury Bart, R.

3., ber Ratur ben letten Tribut be=

zahlt hat. Alle Welt tonnte "Graf

Eugen Stanislaus be Mittiewicz", wie

fich ber Berftorbene nannte, ber als

Rind armer Eltern in Warfchau bas

Licht dieses irdischen Jammerthals er=

blidt hatte, hinter's Licht führen, nur

ben Genfenmann nicht. Mitfiemicg's

genialen Opcrationen, bie fich bis nach

China hin erftredten, berfchafften ihm

mit Recht ben Titel "King of the

Crafters", benn überall lebte er berra

lich und in Freuden - auf Roften Un=

berer. Soweit bekannt, machte ber

Berftorbene fein Debut bor ber Def=

fentlichteit in London, wo er im Jahre

1863 beim Erschwindeln von Juwelen

ertappt murbe. Er wurbe gur Strafe

nach Amerita abgeschoben, und hier

fand er bas richtige Operationsfelb für

feine mannlige Berfonlichfeit und

gräflichen Talente. Er ftieg im 5. Abe.

Hotel in New York ab, boch nachbem er

einer bornehmen Dame einen Diaman=

ten abgeschwindelt hatte, murbe er bon

ben prattischen Umeritanern unter ber

Bebingung freigegeben, bag er in bie

Union = Armee eintrete. Er nahm

auch ruhig Sandgelb, bann aber ber=

schwand er. Rach einem fleinen Aben-

teuer in Washington, wo er einer Frau

Dberft bie golbene Uhr ftahl und bei

ihrem Bruber eine Unleibe machte, be=

gab er fich für langere Beit nach Genf,

Baris und London, mo er bald als

Graf Mittiewicz, balb als Graf Met-

ternich große finanzielle Bumperfolge

hatte, inbem er in ber einen ober anbe=

ren Rolle auf feinen Doppelganger

schimpfte, ber ihn burch feine Schwin=

beleien so häufig in schlechten Ruf

bringe. Schlieglich fand er inbeffen in

einem englischen Gefängniffe auf fünf

volle Jahre liebevolle Aufnahme. Rach

feiner Entlaffung legte er fich gunächft

auf ben "Golbfifchfang", und bei fei=

nem einnehmenben Wefen gelang es

ihm 1874 auf ber Reise nach ber neuen

Welt, das reiche Fraulein Lefter von

Rochefter einzufangen. Ihr Bermögen

war balb berputt, und fie ftarb bann

mit hinterlaffung mehrerer Rinder an

gebrochenem Herzen. Nach biefer Er=

fahrung wandte fich ber Graf größeren

Operationen zu und bei verschiedenen

phänomenalen Unternehmungen gelang

es ihm, fogar fehr borfichtige Finang=

manner hineinzulegen. Um befannte-

ften ift ber famose Graf wohl burch

feine "dinefischen Concessionen" ge=

morben. Un biefen mar wirklich eine

Zeit lang etwas Greifbares. Mittie=

wicz war bor langen Jahren in China

gewesen und hatte, in ber ihm eigenen

Art, vermuthlich bie hohen Mandari=

nen hypnotifirt, fo baß fie ihm eine im=

menfe Gifenbahn = Conceffion, berbun=

ben mit Telegraphen= und Bant-Con=

ceffionen auficherten. Dann aber

tonnte ber Graf, als er mit feinen Do-

cumenten in hongkong ankam, feine

Borliebe für Champagner nicht gugeln,

und im Raufche prablte er englischen

Bantiers gegenüber mit feinen Errun-

genschaften. Dies führte bagu, baß

Intriquen angezettelt wurden, welche

bie Concessionen wieber hinfällig mach-

ten. Spater fing Mittiewicg feine

Bersuche wieder von vorne an und

brachte auch wieber etwas zu Stanbe.

Er intereffirte ben früheren Bantier

Mharton Barter an bem dinefischen

Unternehmen. Der bamalige, in Bafh=

ington accreditirte dinefifche Gefandte

ward in die Geschichte hineingezogen

und erhielt, fo beißt es, eine hubiche

Summe, um bie Blane gu forbern.

Der bezopfte Diplomat brachte es fer=

tig, baß bie nöthigen Papiere aus

China an ihn gefandt wurben, um

bier unterzeichnet zu werben. 3m ent=

scheibenben Moment aber verlangte er

bon Barter noch eine weitere Bahlung,

man sprach von \$25,000, Wharton

Barter aber warf ihm bie Concession

wuthenb vor bie Füße und bamit war

Seither hat Mittiewicz wie ein rich-

tiger Ritter bom Glud weiter eriftirt.

bie dinefifche Chimare berflogen.

Bei Bielen ift bie Borftellung ber= breitet, baß beinabe alle Fische bon thierischer Rahrung lebten, und befon= bers unter benjenigen bes Weltmeeres die Pflanzentoft fo gut wie gar teine Bertreter habe. Sogar in wissenschaft= lichen Werten tann man bis in neuere Beit hinein diese Auffassung borfinden. Indeg ftellt fich lettere immer mehr als irrthumlich beraus, je mehr Be= lehrten=Forichungen mit ben Ergebnif= fen prattischer Erfahrung in Ginklang gebracht werben, und es zeigt fich über= haupt eine größere Verschiedenheit ber "Geschmäder" unter ben Fischen, als man früher bermuthet hatte.

Neben ben Fischgattungen bes Dees res, welche ausschließlich, ober beinahe ausschlieglich, bon thierischer Rahrung leben, gibt es eine ganz beträchtliche Ungahl, bie bollftanbige Begetarianer find, und wieberum wicht wenige an= bere Gattungen, welche ihre Fleisch= Diat mit einem großen Theil pflangli= cher Diat bermannigfachen. Unter lets teren ftanben g. B. bie, hiergulanbe ge= wöhnlich "Bream" genannte Gattung Geetarpfen febr lange in bem Rufe, nichts als thierische Nahrung zu freffen, bis man bei einer Untersuchung ber Magen folder Thiere (bie wenig Be= achtung fanben, ba fie im Gegenfat gu Sugwaffer - Rarpfen fehr unbeliebt als Menschenspeise find) neben Rrab= ben große Mengen Geegras zweier Ur= ten gefunden hat. Daß bie Barietat Rothbarben, welche als "Gran Mullet" weithin bekannt ift, sich oft ben Magen mit Seegras füllt, wußte man in manden Fischerfreisen icon längft, mabrend man in Gelehrtenfreisen erft bor Rurgem barauf aufmertfam gu mer= ben begann. Aber auch an Fischen, bie bollftanbig bon Bflangentoft leben, ift im nordlichen und fühlichen Meere fein Mangel, obwohl bies feine Fischgat= tungen sind, die im Handel viel ober

überhaupt genannt werben.

Theil von Fischnahrung find. Fischwelt in bebeutenbem Mage er=

nährt.

Fortwährend hatte er bie großartigsten finanziellen Plane in petto, aber wenn bie großen Ibeen nichts abwarfen, ließ er fich auch auf temporare tleine Unternehmungen ein, g. B. war er zeitweilig in Washington mit einem Compagnon im Roblengeschäft, boch bauerte bie herrlichteit nicht lange, und ber Compagnon mußte bann bie Rechnung be= gleichen. Mehrere Male war Mittie= wicz berheirathet, und zwar brachte bie. Beirath ihm jebesmal Bermogen. War er bann flott, fo ging basGelb in groß= artigstem Stil brauf, und fam Schmalhans wieber als Ruchenmeifter, fo mußten andere geschickte Manober bie abgünftige Glücksgöttin von Neuem tirre machen. Er feste bie unglaublichsten Sachen burch. So war er ein "Salber Eigenthümer" eines Commer-Sotels in Binen Boint, am unteren Potomac, ohne einen Cent eingezahlt gu haben, ober überhaupt gu befigen. Er lub feine Freunde borthin ein und

ften bes anderen "halben" Eigenthüs mers, ber bas hotel und bas Capital hergegeben hatte. In ben Gerichten figurirte ber Graf allein in Wafbington ungahlige Male, und gwar unter ben berfchiebenften Aufpicien. Manchmal hatte er gange elegante Möblements auf Pump be= ftellt, und wenn ibm bann einzelne Barnituren nicht bagten, fo bertaufte

tractirte fie auf bas Liberalfte, auf Ro-

er sie wieber, woraus sich allerhand gerichtliche Berwickelungen ergaben; bann wieber hanbelte es sich um einen Diamantring, ber auf unerflärte Beife in ben Besitz bes Grafen gelangt fein sollte, und weiterhin gab es andere Borfalle, aber meift gelang es ibin, ohne nachhaltig unliebfam mit ber Criminaljuftig Befanntichaft zu machen, bavonzukommen.

Allerbings murbe er einige Dale, als bie Richter fich abfalut nicht zu feiner Auffaffung betennen wollten, eingelocht, Unfceinenb lebte ber "Graf" in

Farmers berholfen haben mag.

Bifde als Begetarianer.

Manche möchten 3meifel barüber hegen, ob im Meere überhaupt pflang= liche Nahrung genug für bebeutenbe Mengen Tifche borhanben ift. Doch baran gebricht es burchaus nicht. Man bente a. B. an bie ungeheueren Mengen Geegrafer, Migen und anberen Bflangenwuchfes, welche bie Dberfläche bes sogenannten Sargasso = Meeres mit so bichtem Grun übergieben und meiftens an ben Geftaben bon Ducatan und ans beren Ruften bes meritanischen Golfes burch bie Wogen weggeriffen worben find, um Sunberte bon Meilen gu trei= ben, bis fie fich feftfegen. Aber noch riefige Quantitaten fonftige Begeta= tion, bie ebenfalls bon ber Rufte irgenbwo in bie See hinaus treiben, erreichen niemals jenen graßbebedten Theil bes Oceans, und man hat Be= meife genug bafür gefunben, baß biefe Bflangenftoffe eine Lieblingstoft vieler Fifchgattungen bilben. Dagu tom= men noch bie . bielen Bflangengebilbe, bie ausschließlich in ber Gee felbft ent= fteben und gleichfalls ein wichtiger

Der Bolarforfcher Ranfen hat u. M. ermittelt, daß ein fehr gablreiches Fisch= bolt, welches bom Weften ber in bie arttischen Meeresgewäffer gelangt, pflangliche Nahrungszufuhr bom Often ber erhalt, und bie Wafferthiere in ben höchften norbischen Gemäffern meiftens bon mitroftopischen Algen leben, ben fleinften befannten Bertretern pflanglichen Lebens, ja bak ohne biefe Nahrung gar tein folder Reichthum an Rifch= und fonftigem Thierleben in ben Gismeer = Gemaffern möglich mare, und auch bie fleischfreffenben unter ihnen größtentheils von Thieren befte= hen muffen, welche ihre Nahrung aus biefer Quelle erhalten. In ber That scheint es, bag es in artischen Gemaf= fern besonders viele Fifch = Begetarier gibt. Die "buntlen Streifen und Ents färbungen am nordischen Gife", bon benen in manchen früheren Berichten arttifcher Forscher bie Rebe ift, finb nichts weiter, als wingige Pflangenge= bilbe, bon benen fich bie norbische

"Sonnenschein in

rein und erfrischend wie ber Morgenthau - bas ift

flaschen",

KING **OZARK** WINE

Claret, Rheinwein, Port, Sherry.

Die bebeutenbe Rachfrage in allen Buffets, Cafes, Rlubs und Bob= nungen bezeugt beffen gunehmenbe Popularität bei einem ur= theilsfähigen Bublitum. Quarts, \$1; Pints, 50c; Splits, 25c. -Berfauft bei allen Apothetern.

Brandsville Fruit Farm Co. 536-538 E. Division Str., Chicago, III. Telephone North 989.

Jener hartnäckige, Reiz erregende huften, jene schleimige Ubsonderung im Hals und in der Luftröhre, jenes Befühl der Beklommenheit über (oder Madelstichen ähnlichen Schmerzen in) der Bruft-es sind Befahr-

Signale. 27ehmen Sie HALE'S HONEY

und Sie find auf der ficheren Seite. Es heilt Erfaltungen, Buften, rauben Bals, Bronchitis und Beschwerden der Kehle und der Lungen.

Bu berfaufen bei allen Apothefern. Bife's Inbnmeb=Tropfen helfen in einer Minute.

Bill's Daar: und Bart : Farbemittel.

Gefangene Boeren in Indien.

Ahmebnagar in ber Proving Bombay ift gur Aufnahme von friegsge= fangenen Boeren eingerichtet worben und gwar auf bie Empfehlung bes Lord Cugon hin, bes gegenwärtigen Bicefonigs von Indien. Mit Begug barauf wird aus Bomban gefchries

Die Infel St. Belena ift gu flein, um weitere Rriegsgefangene beber= bergen au fonnen, benn bie urfprungliche Bevölkerung bon weniger als 5000 Einwohnern ift in ben letten Monaten, b. h. feit bie Rriegsgefan= genen und britischen Miligen bort untergebracht find, auf nahezu 12,000 Personen gestiegen. Auch bas "glud= liche Thal" auf Ceplon, wo man feit Pringloos Gefangennahme etwa 5000 Buren untergebracht hat, tann feine weiteren Gefangenen aufnehmen, nicht sowohl weil auf ber großen Infel tein Blag mehr borhanben ift, fonbern weil bie örtlichen Behörben fich gegen bie Bermehrung ber gefangenen Be= bolferung aufgelehnt haben, berenUn= mefenheit eine bebeutenbe Bertheuerung ber Lebensmittel herbeigeführt hat. Der Musbruch ber Beulenpeft in Rapftabt, wo biefe Seuche borguglich unter ber fcmargen Bevolferung, aber auch unter ben Weißen gahlreich Opfer forbert, hat es ben Militarbe= hörben nahe gelegt, allmälig bas bon Rriegsgefangenen bewohnte Lager in Simonstown ju raumen und bieBoeren anberswo unterzubringen. Erft bachte herr Chamberlain mit feiner urwüchfigen Finbigfeit an Auftralien und folig bor, etwa 5000 Boeren nach Tasmanien au beforbern, bas gur Beit ber Straflingscolonien als Ban Diemens = Land fich einer febr zweifelhaften Berühmtheit erfreute. Aber bie auftralischen Staatsmänner legten, ba Tasmanien fich bem auftra= lifchen Staatenbund angeschloffen hat, Bermahrung ein gegen biefe Daf= eneinfuhr von Boeren, odichon die Colonie Queensland, beren Minifter= präfibent bor einigen Wochen plöglich nach Gubafrita verreift ift, bie Boeren als Unfiebler willtommen heißen würbe. Da Auftralien nichts von ben Boeren wiffen wollte, mufch fich herr Chamberlain bie Sanbe und überließ es bem Rriegsamt, einen Aufent:

haltsort für bie gefangenen Boeren ausfindig zu machen, und man bat Ahmebnagar ausgemählt, wo ein bri= tifches Regiment bleibenb unterge= bracht ift. 500 Boeren find bereits bort angelangt. Der Ort liegt im Dettan auf einer gefunden Sochebene und hat ein im Bangen trodenes, gefunbes Rlima. Der burchichnittliche Regenfall im Jahre ift 25 3oll, Die burchichnittliche Barme etwa 22 Centigrab; boch fteigt fie auf 41 im im Schatten, fällt aber nie unter vier. Die heißeste Jahreszeit ift bom April bis Mai, und in biefen Monaten ifi auch Rachts bie Sige über 90 Grab Fahrenheit. Die Regenzeit bauert bom Juni bis September, ift bebeutenb fühler, und im Winter foll bort ber Aufenthalt febr angenehm fein. Immerhin ift vieles gegen Ahmebna= gar einzuwenben; bor allem liegt es in einer Proving, bie gum bierten Mal bon ber Sungersnoth heimgefucht worden ift; bie Umgegend ift maffer= arm und icon aus biefem Grunbe ber

Cholera ausgesest. Roch mehr ift einzuwenben, benn neuerbings tommt aus Ralfutta bie Nachricht, bag bie in Ahmebnagar ftes henden Truppen im legten Jahr fehr unter Fieber gu leiben hatten.

Reine Ginlauffuppe. Man bebarf zu biefer Suppe eine gute Rinbs= ober Ralbsbrühe. Lettere tann außer mit Burgelwert auch mit einer Citronenscheibe und einem halben Löffel geriebenen Parmefantafe getocht fein, was fie fraftiger macht. Bum Ginlauf rechnet men auf jebe anmefenbe Berfon einen Rochlöffel boll Dehl und ein ganges Gi, quirlt bies aut gufammen und gibt gulett noch einen Eglöffel boll Baffer nebft bem nöthigen Galg bingu. Donn läßt man biefen Teig unter fortwährenbem Rühren in Die tochenbe Fleischbruhe einlaufen.

icoch im Jahre 1897 war bie Chesapeate-Bai bas größte und reichfte Aufterngebiet ber Welt, aber ber "Raubbau" macht biefem Ruhme rafc ein Enbe.

Ein Freund bes Dohlthätigfeits-Bazars. — Frau A.: "Ihr herr Sohn beute nicht hier?"
"Rein; wir geben ibr

Boftverfehr ber Belt.

Die legten flatiftifchen Bufammen-

ftellungen geben ein gerabezu übermaltigendes Bild von den Leistungen ber Weltpost, die gewiß bas Interesse jes bes Lesers in Anspruch nehmen durfs ten. Borausgesenbet muß werben, bağ zwar bie Poftftatiftit faft feitens aller Poftverwaltungen für ihre Gins zelgebiete unb, hierauf fugend, feitens bes internationalen Poftbureaus in Bern auf bem meitumfaffenben Bebiete bes Weltpoftbereins eine amtlich que verläffige Behandlung erfährt, völlig genaue Bahlenberechnungen für ben Gefammtvertebr im Bereiche bes Weltpostvereins fich gleichwohl nicht aufftels len laffen. Un ber Sanb bes reichlich borhandenen amtlichen Materials läßt fich jedoch, namentlich hinfichtlich bes jenigen Bertehrszweiges, ber bie Begies hungen bon Individuum zu Indivis buum und bon Bolt gu Bolt am ge= treuesten wieberspiegelt, nämlich bes, Briefvertehrs, ein giemlich genaues Bilb gewinnen. Boll und gang läßt fich bas gewaltige Getriebe ber Belt= poft erft erfennen, wenn man ben ges fammten Boftverfehr ber Culturlanber in feinen Riefengahlen fich bor Muger halt. Bir fonnen uns bier ber Ratur ber Sache nach nur mit abgerundeten Zahlen abgeben.

Die Ungahl aller Briefpoftfenbun gen im Bereiche bes Weltpoftvereins burfte fich gur Beit auf weit über 23 Milliarben belaufen. Siervor entfals Ien auf bie Bereinigten Staaten bon Amerika reichlich 6500 Millionen, auf Deutschland 4000 Millionen, Große britannien 3300 Millionen, Frantreich 2200 Millionen, Defterreich = Ungarn 1400 Millionen. Auf gang Europa entfallen circa 15 Milliarben Briefpoftfenbungen.

Die Ungahl ber Briefe allein ftellt fich für ben Gefammtbereich bes Belt= poftbereins auf rund 10 Milliarben. Sierbon entfallen auf Guropa circu 6000 Milliarben, und gwar auf Groß: britannien 1900 Millionen, Deutsch= land über 1400 Millionen, Franfreich 1000 Millionen, Defterreich = Ungarn 800 Millionen. In ben Ber. Staaten bon Nordamerita beläuft fich ber Betrieb ber Briefpost auf 2600 Millionen (in gang Amerita 3000 Millionen). Die übrigen Welttheile partigipiren folgenben Bahlen: Afien 400,

Ufrifa 70, Aftralien 220 Millionen. Ginen bebeutenben Untheil nehmen bie Boftfarten an ber Gefammtbemes gung ber Briefpostfenbungen. hierin fteht Deutschland mit jährlich 510 Millionen an ber Spige; hieran foiles Ben Großbritannien mit 340 Millio= nen, Defterreich = Ungarn (mit ben Occupationslänbern) 230 Millionen, Stalien 70 Millionen, Frantreich 57 Millionen Stud. Für die fünf Erds theile ftellen fich bie Bahlen wie folgt: Europa 1400, Amerika 530, Afien 380, Afrita 1.7, Auftralien 4.4 Millionen Stud. Mahrend bezüglich ber Briefe bas relative Berhaltniß fich am gunftigften für Großbritannien mit 47 Briefen per Ropf, bann für Die Schweig mit 43, Danemart mit 28, Deutschland mit 26 und Defterreich= Ungarn mit 1 5Briefen ber Ropf ftellt, ergibt ber Boftfartenbetrieb folgenbe Zahlen: Schweiz 11, deutsches Reich 9, Großbritannien 8.5, Derfterreich-Uns

garn 5 Rarten per Ropf. Bang enorme Bahlen weift ber Beitungsbetrieb auf. Im Gangen werben im Bereiche bes Weltpoftvereins jahr= lich circa 5000 Millionen Zeitungen aufgegeben, beziehungsweife fie langen bom Muslanbe ein ober tranfitiren. Muf bie fünf Welttheile vertheilt fich obige Gefammtzahl wie folgt: Europa 3000, Amerita 1800, Afien 110, Afris ta 21, Auftralien 115 Millionen. Es entfallen auf bas beutsche Reich 1200, Frantreich 620, Defterreich = Ungarn 200. Großbritannien 150, Ruglanb 183, Stalien 145 Millionen Beitun= gen. Den größten poftalifchen Beitungsbetrieb weifen bie Bereinigten Staaten von Amerika auf: rund 1500 Millionen.

Die Ungahl ber Poftanweifungen beziffert fich für Europa mit 286 Mil lionen, für Amerita mit 25 Millionen Stud. An erfterer Bahl partigipirt Deutschland mit 115, Großbritannien mit 76, Defterreich = Ungarn mit 40, Frantreich mit 35 Millionen. Den größten Betrieb bon Briefen mit Werthangabe hat Rugland: 17 Millionen; hieran foliegen Deutschland mit 11, Frantreich mit 7.5, Defters reich = Ungarn mit 7 Millionen Stud. Ungeheuer find bie Summen, welche auf biefem Wege in Umlauf gefest werben. Für bie Berthbriefe allein begiffert fich beifpielsmeife ber Untheil Ruglands auf 23 Milliarben, für Deutschland auf 15, für Defterreich Ungarn auf 13 Milliarben Francs Der Boftanweifungsbetrieb bewerthel fich für Deutschland allein auf 7.5 Milliarben Francs. Den imponiren= ben Betrieb bes Weltpoftvereins beforgen gur Beit annabernb 300,000 Boft= anftalten mit einer Urmee bon Bebienteften. In Guropa gahlt man 115-000, in Amerita rund 100,000 Poft= anftalten; in Deutschland find baron ca. 35,000, in Großbritannien 21,000, in Defterreich = Ungarn 10,680 bors hanben. Deutschland hat etwa 185,-000 Bofts und Telegraphen = Anges ftellte (barunter 92,000 Brieftrager und Diener) und Defterreich = Ungarn etma 57.000.

Der Glephant ale Chaufpieler.

Dag bas plumpfte aller Thiere gugleich bas geschicktefte und intelligentes fte ift, weiß Jebermann. Bu ben bes fonberen Fähigfeiten bes Glephanten gehört feine Bermenbbarteit auf ber Buhne. 3m Circus und in ben Barietes figurirt er in ben letten Jahren immer häufiger. Der Ruhm, ben Elephanten auch für bas Theater gewonnen gu haben, gebührt b'Ennerh, welcher Jules Bernes "Reife um bie Belt" bramatifirte. Dan glaube aber nicht, baß jeber Clephant bie Be-rufung jum Schauspieler habe. Der

Die Micht einer Mutter.

Welche Beiben hat bie Unwiffenheit einer Mutter oft im Gefolge, ober noch häufiger bie Rachläffigfeit einer Mutter, ihre Tochter in richtiger Form ju unterweifen.

Die Ueberlieferung fagt, bag bie "Fram jum Leiben geboren" fei, und jungen Dab= chen wird bas gelehrt. Und boch liegt in Diefem Bort nur ein Rornchen Bahrheit und fehr viel Uebertreibung. Wenn ein junges Madden ernftlich leibet, braucht fie Behands lung, und ibre Mutter follte bafür forgen. daß sie solche zu Theil wird.

Biele Mütter haben Bebenten, ihre Toche ter bon einem Argt untersuchen gu laffen; aber feine Mutter braucht fich gu bebenten, offen über ihre Tochter ober fich felbft an Mrs. Pintham ju fchreiben und fich fo toftens los ben beften Rath ju fichern. Dirs. Bints ham's Abreffe ift Loun, Daff.



Bis., bie Mutter ber jungen Dame, beren Bild wir hier bringen, fchrieb im Januae 1899 an Mrs. Bintham, daß ihre Tochter feit zwei Jahren an Unregelmäßigleiten ber Menftruation leibe, fortwährend Ropfweh, Schmergen in ber Seite und geschwollene Guge habe und über= haupt elend fühle. Dirs. Bintham martete prompt mit ihrem Rath auf, und im Marg 1899 ichreibt die Mutter bereits mieber, bak Lybia E. Binkham's Begetable Compound bie Tochter von allen Schmerzen und Uns

regelmäßigkeiten befreit habe. Richts in ber Welt tommt Mrs. Bints ham's großem Mittel jur Regulirung ber monatlichen Berioden ber Frauen gleich.



1167 MILWAUKEE AVENUE, 553 S. HALSTED STR., Tel. 683 Canal. Spezielle frühjahrs-Offerle!

12 Rabinets und ein groheres Bilb. gemalt und eingeraumt für \$2.00. Diefe Angeige ift \$1.00 werth, wenn fie bon einen Runben in bas Arfifer gebracht wird, und berechtig ju einem fanch Bild und Rabmen. 23mg, fafon, im

Eine äußerft gesunde Rabrung und ein Borgigliches Gefrant Partigit die Reven, flart die Reven, flart die Kerven, flart die Kerven, flart die Kerven, nicht trübe, ohne Sng. — Hobbefer, Groceries, alle Sänder. Auf Glaichen gegogen einzig in dem Malzetratt. Departement der De Jahann d P. Schoenhofen Brewing Co., Chicago.

pterbeinige Mime bebarf, wie ber gweis beinige, inbividueller Begabung.

Bor einigen Tagen follte im Barifer Thatelet = Theater Die "Meise um Die Welt" wieber aufgenommen werben. Man hatte barauf gerechnet, bag ber große Elephant aus bem Jardin d'ac= climation bie "tragende" Rolle ohne meiteres übernehmen merbe. Die Combination erwies fich als perfehlt. und fo mußte die Aufführung berichoben werben, bis man einen fcenisch begabten Elephanten gefunben.

Dag bie "Reife um bie Belt" in früheren Jahren felbft bie - Reife um bie Welt machen tonnte, verbantte ber Imprefario Sartmonn einer genialen Glephanten = Schaufpielerin. Gpbfie. Es war eine mahre Afrobatin, überaus anstellig und gutmuthig, babei aber rachfüchtig. Ihre Ercentricitäten unb tollen Ginfalle machten ebenfoviel bon fich reben, wie bie mancher wirklichen

Schaufpielerin. Im Großen Theater von Lyon hatte fie einen Roman mit einem jungeren Mafchiniften, ber ihr ausnehmend gu gefallen ichien. Aber ber gefühllofe Mann erwiberte ihre Bartlichkeiten nur mit lauter bofen Streichen. Die Langmuth ber Liebe ift groß, eines Abends jedoch, als Sppsie ben Maschi= niften an ber Bühnenmauer lehnen fah, näherte fie fich ihm mit geheuchel= ter Ergebenheit und zerbrückte ihn an ber Mauer wie eine Fliege. In Lyon tam ihr auch bie Ibee, als fie eines Tages bon ihrem Guter in ben Strafen berumgeführt murbe, ein Raffeehaus zu befuchen; fie gertrummerte bafelbst alle Tifche und Spiegel unb bahnte sich ben Weg zur Rüche, wohin fie ber Raffeegeruch lodte.

In ben letten Jahren murbe fie an bas Théatre be la République in Paris engagirt, wo fie in bem Stude bon Montépin "L'Eléphant blane" bie Sauptrolle gu freiren hatte. Gie murbe ein geachtetes Mitglieb biefes Thaters, obwohl fie mit ihrem Ruffel ftets in ben Tafchen ihrer Collegen nach Drangen herumfcnuffelte. Sier verfiel fie auf einen fehr brolligen Gebanten. Ihr Stall — parbon, ihre Garberobe - lag in ber Rahe Bauschens, bas ber Theaterportier bewohnte. Es gelang ihr, bes Rachts in's Freie au tommen: fte flopfte mehrmals mit bem Ruffel an bas Fenfter bes Portiers und berfchwand ftets, ehe berfelbe öffnen tonnte. Enblich entichlog fie fich, fein Erscheinen abguwarien; als er ben Ropf herausstedte, rif fe ihm bie Schlafmuge herunter und trug fie mit Triumphgeheul ba-

In ihrer beruflichen Thatigfeit aber war Sopfie bon mufterhafter Gemif= fenbaftigfeit: ware fie nicht jungft geftorben, fo murbe die Reu-Aufführung ber "Reife um bie Belt" im Chatelet gewiß teinen Aufschub erfahren haben.

Celegraphilche Depelchen.

Bellefert bog ber "Associated Press." Inland.

Zannere Begrabnif. Springfield, 311., 25. Mai. Ausfcuffe bon Staatsbeamten und herborragenden Bürgern bielten Exetutivgebäube eine Busammentunft ab, um Unordnungen für ben öffentlichen Theil bes Begrabniffes bon Er-Gouberneur Tanner gu treffen. Es wurde beschloffen, daß ein militärisches Begrabnig ftattfinden und bafür bas Infanterie = Regiment, eine Schwabron Ravallerie, eine Abtheilung Artillerie und Ingenieur-Rompagnie mobil gemacht werben foll. In ber Trauer-Brogeffion werben auch Die Grand Army of the Republic und Die Beteranenfohne ftart vertreten fein. Die Oberleitung bes Begrabniffes wird in ben Sänden bon Col. James R. B. Ban Cleave liegen und als Musichuß fungiren die folgenden Bertreter ber berichiebenen Organisationen: Staats-Commander Thifflewood, Grand Army; Commander Frant I. Reid, General Alfred Beteranenfohne; Drendorff, Großmeister, und 3. R. Miller, Groffetretar bes Orbens ber Obbfellows: Major John L. Phillips, C. C. Edwards, Borfiger bes Countyrathe, und Counthrichter G. M. Mur= ran, Bertreter ber County= und Cabt= behörben. Gouverneur Dates wurde angewiefen, fammtliche Er-Bouberneure einzuluben. Die Leiche wird von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags in ber unteren Rotunda des Rapitols auf bem Barabebett liegen. General-Abjutant Reece erließ einen Generalbefehl, melcher anordnet, bag am Sonntag, bem Tage bes Begrabniffes, auf ben Beug= häufern und Arfenglen bie Flaggen auf Salbmaft weben follen. Bei Tagesan= bruch und Abends um 7 Uhr wird eine Abtheilung bon Batterie 21 einen Trauersalut von 13 Schüffen und in ber Zwischenzeit von Zeit zu Zeit einen Schuß abfeuern. Die Staatsmilig und Flottenmilig werben auf breißig Tage Trauerflor tragen.

Die fterblichen Ueberrefte Tanner's werben gang in ber Nahe bon benen bes Brafibenten Lincoln auf bem Dafribge= Friedhof beigefest werden. Frau Tan= ner taufte bafelbft einen Begrabnig plat, ber etwa in ber Mitte zwischen bem Ginfahrtsthor und bem Lincoln= Denkmal, 300 Fuß süblich bon let= terem, liegt, für \$3000.

Fraulein Braden bon Chicago nahm geftern eine Tobtenmaste bon Er-Bouberneur Tanner und wird eine Bufte bon ihm anfertigen.

Orfan fordert Opfer.

Tames City, Mich., 25. Mai. Den ganzen geftrigen Tag und lette Nacht hat ein fürchterlicher Nordoft=Ortan gewiithet. Der mit Rohlen belabene Dampfer "Baltimore" fant gestern Morgen bor Tagesanbruch auf ber Höhe von Au Sable. Dreizehn Berfonen, barunter eine Frau und ein Anabe, ertranten. Der Schleppbampfer "Columbia" bon Detroit, ber einen Regierungs=Dampfbagger und zwei be= labene Lichterschiffe nach bem Goo im Tau hatte, murbe bom Sturm erfaßt und bie Lichterschiffe und bas Baagerfchiff riffen fich los. Die aus fechs Röpfen beftebenbe Bemannung wird bermißt. Beim Guchen nach Den Schiffen rettete bie "Columbia" zwei Leute von ber "Baltimore" von einem Beiben waren halb tobt por fcopfung und murben nach Gaft Dames gefchafft. Gin britter Mann, ber auf einem anderen Flog umber= trieb, ertrant trop aller Bemühungen, ihn zu retten. Der Schooner "Mont= morench", ber bor mehreren Tagen bei ben Charity Islands auflief, ift in Stude gegangen. Er murbe am Donnerftag bon feiner Bemannung ber laffen. Die Rettungsmannschaft bon Tames mar um Mitternacht nach bem Schooner 18 Meilen weit binausge= rubert, fand aber niemand an Borb. Geftern Abend hat die "Columbia" ihr Baggerschiff wieder gefunden, aber die Lichterschiffe und die barauf befindli= chen toftfpieligen Mafchinen, fowie bie aus fechs Röpfen beftebenbe Bemannung tonnten immer noch nicht entbedt Milmautee, Bis., 25. Mai. Der

Schooner "C. H. Hadlen", Capt. William C. Ertel, ift geftern Nachmit= tag mahrend bes heftigen Rorboft= Sturmes bei Bort Bafbington auf ben Strand grathen. Die Lebensrettungs= mannichaft von Milwautee rettete bie fechs an Borb befindlichen Berfonen nach großen Unftrengungen und brachte fie bierber. Der Schooner brach auf bem felfigen Grund mitten durch und bie Leute, die sich in die Takelage geflüchtet hatten, waren nahezu erfcopft, als die Rettungsmannichaft eintraf. Bahnftreif in Musficht.

Bafhington, 25. Mai. Prafibent James D'Connell vomInternationalen Berein ber Maschinisten machte befannt, daß er bem nächften Jahreston= bent ber Maschinisten in Toronto. ber am 3. Juni feinen Unfang nimmt, empfehlen werbe, bag auf allen Gifen= babnen bes Lanbes ein neunftundiger Arbeitstag, ohne Gehaltsherabfepung, eingeführt merbe. Bei benjenigen Gifen= bahnen, welche bie Forberung nicht bewilligen, foll ein Streit angeordnet werben. Diefe Empfehlung wird in bem Sahresbericht D'Connell's enthalten fein. D'Connell erflart, bag ein folder Streit fich mahricheinlich auf 100,000 Mann, barunter 40,000 Mafchiniften, erftreden würde. Daß die Gifenbahnen in ben jegigen Streit nicht eingefchloffen wurben, fei nur ein politifcher Schachzug gewefen. Der Konbent, meint D'Connell, werbe jebenfalls einen Tag festseben, an welchem ber neunftunbentag an ben Gifenbahnen eingeführt werben muffe, und feiner Unficht nach follte bies ein Tag im Berbft fein.

Gine Monati-Probe frei. 3hr an Dobbeblie leibet, ichreibt Dr. Choob, Big., Bor 113. megen fecht glaiches. Ghonp's Reftoratibe. Bortofrei berfanbt. im Sctd. Begable 25.50. wenn geheitt. Tragodie in einem Botel.

Philabelphia, 25. Mai. In einem hiefigen Sotel berfuchte geftern Racht ein junger Mann, Ramens John A. Jentins von Brootlyn, N. D.,Frl. Mae Barber bon hier zu erfchießen und jagte fich, als er berhaftet werben follte, felbft eine Rugel in ben Schabel. Das Baar flieg Abends in bem Sotel ab und trug fich als Mann und Frau in bas Frembenbuch ein. Der im Sotel fta= tionirte Poligift borte um Mitternacht Silferufe. Er eilte bor bas Gebaube und gewahrte ein Frauenzimmer, beffen Rleib fich in einem Saten bes Fenfters gefangen hatte, mit bem halben Leib über bie Brüftung hangen. Der Poli= gift fliirmte bie Treppe hinauf und traf auf halbem Bege einen Mann, ben er aufforberte, mit ihm nach oben gu fom= men. Statt beffen gog ber Mann einen Revolver und tobtete fich burch einen Couf in ben Ropf. Der Boligift lieft ihn liegen und eilte nach bem Bimmer, aus beffen Fenfter er bas Frauengim= mer hatte hangen feben. Es gelang ihm, fie aus ihrer gefährlichen Lage gu retten. Gie nannte fich Dae Barber und gab an, icon feit einem Jahr ein Berhaltniß mit Jentins unterhalten gu haben. Derfelbe fei fürchterlich eifer= füchtig gewesen und habe oft gebroht, fie gu tobten. Rurg nachbem fie bas Sotel aufgesucht, habe genting ihr er= affnet, bag er fie und fich umbringen Iperbe. Gie habe bie Bahl amifchen ei= ner Rugel und einem unfreiwilligen Sprung aus bem Fenfter. Da fein Flehen half, so habe sie ihre Zuflucht zu einer Lift genommen und Jenting qe= beten, ihr boch wenigstens bor ihrem Tobe noch eine Erfrifchung zu bestellen. Jenfins habe auch nach bem Rellner ge= flingelt und fie habe, als berfelbe bas Bimmer betrat, Die Gelegenheit mahrgenommen, um aus bem Tenfter gu fpringen. Dabei habe fich ihr Rleib feft= gehaft und bann feien ihr bie Ginne geschwunden. Ihrer Unficht nach war Jentins irrfinnig geworben.

Musland.

Regierung ift beunruhigt.

Berlin, 25. Mai. Die beutschfeinbliche Agitation in der Proving Pofen hat einen beunruhigenben Umfang an= genommen, und Die preugifche Hegie= rung hat für bie Pfingftfeiertage alle polnischen Verfammlungen unter freiem Simmel fowohl, wie auch in Sallen ber= boten.

Der preußische Unterrichts= und Rultusminifter Dr. Studt fagte in ei= ner Erwiderung an den Erzbischof Stablewsti, ber fich barüber beichwert hatte, bag bie polnischen Ratholiten über die Berfügung, bag bie Religions= unterricht in beutscher Sprache erthetet werben muffe, in hohem Grabe aufgebracht feien, die polnische katholische Geiftlichkeit habe felbft bie gange Bewegung in's Bert gefett. Der Minifter brudt bie Soffnung aus, bag ber Ergbischof bem Rlerus rathen werbe, biefe Agitation einzuftellen. Rach Em= pfang biefes Schreibens bes Minifters hat der Erzbischof sofort eine vierwöchentliche Urlaubsreise von Pofen

China hat afgebtirt.

Berlin, 25. Mai. Halbamtlich wird behauptet, bag bie Refolution ber aus= ländischen Gefandten in Beting, Die bon China zu gahlenbe Entschäbigung Flog, welches fie gezimmert hatten. Die | nicht unter 450,000,000 Tael zu redugiren, endgiltig ift, und ferner, baß China dies atzeptirt und badurch an= nahernd bie Bezahlung ber burch bie Erpebitionen ber Mächte berurfachten Untoften ficher fiellt.

Das Berliner Bigblatt "Ulf" zeigt Graf Balberfee im Begriff, bon China abzureisen, wie er bor brei leeren, mit ben Mufichriften "Siege", "Errungen=

Würde fie nicht verkaufen.

Ihre reine und Alare Mautfarbe nicht feil.

Gin Cornell Mabchen, bem bie Grape Nuts Diat berordnet war, ent= bedte mehrere Thatfachen. Gie fagt: MIS Stubentin in Cornell hatte ich un= ter wenig gufagenber Ernahrung gu leiben. Die Bantette und anberen ge= fellschaftlichen Ereignisse - mit ihren reichen Lederbiffen - bienten bagu, meinen Magen ju gerrütten, ber bereits schwach war bom Genuß reicher Badwaaren, ftart gewürzten Fleisches und Zudermaaren, Die bon liebenben Eltern babeim geliefert murben.

3ch wurde erregt, nervos und mein Appetit wurde mehr und mehr ungu= berläffig. Rur reiche ftart gewürzte Rahrung fcmedte mir, und bie untergrub meine Gefundheit erft recht. 3ch betam eine afcherne Gefichtsfarbe, bas Weiß und Roth war berfchwunden. 3ch wurde hohläugig und flumpffinnig, bas Opfer von schmerzhafter Duspepfie

und Gebärmleiben. Schließlich war ich gezwungen, bie Schule gu berlaffen, und ich tam beim, ein reigbares, frantes Mabchen. Die leichteften Speifen fagten mir nicht gu, und ich bachte, ich mußte zu Tobe hun= gern, als ein Urgt meinem Urgte rieth, mir Grape Ruts Foob gu effen gu geben. Um eine lange Gefchichte turg gu machen, ber Bechfel bon fchlechter Befunbheit zu guter Gefunbheit mar gerabegu wunderbar. Die neue Speife fomedte mir febr gut und fagt meinem gequalten Magen gu, fie regulirte mei= nen Stuhlgang, mein Ropfweh ber= fowand und bie Sautfarbe befferte fich allmälig. In 8 Monaten war ich rofig, rund und boll, und fräftig.

3ch wurde meine flare Sautfarbe, flaren Augen und meine gute Gefund= heit nicht für bie theuerften Lederbif= fen ber Welt vertaufen.

3ch tehrte nach Cornell gurud, beendete meinen Rurfus und tann jest ftubiren, benten und leben. Die Speife, welche mir wieber gu meiner Gefundheit verhalf, werbe ich nie vergeffen." Der Rame wird von ber Poftum Cereal Co., Ltb., Battle Creek, Mich., be-

fcaften" und "Entschäbigungen" berfebenen Roffern fieht und fragt: Lohnt fich's, bie Dinger ba wieber heimzunehmen?

London, 25. Mai. Gine Depefche bom 23. Mai aus Peting an "Daily Mail" fagt, ber ruffifche Gefandte habe bem Rath ber ausländischen Gefandten eine Erhöhung ber Geegolle auf 10 Brogent und ferner eine gemeinschaftliche Ga= rantie ber chinesischen Unleihe burch bie Mächte vorgeschlagen. De Giers ift fer= ner gegen jebe Erhöhung ber Landzölle.

Bictorias Geburtstag.

London, 25. Mai. König Etwarb hat geftern, am Geburtstage feiner ber= ftorbenen Mutter, ber Ronigin Bitto= ria, bei ber Sorfe Guards-Barabe ben Scots Guards eine neue Fahne über= reicht. Rönigin Alexandra, ber Bergog und bie Bergogin Connaught, ber Bergog und die Herzogin von Fife und ber herzog von Cambridge fahen bon einem Fenfter aus, bon wo man ben Parabe= plat überbliden tonnte, ber lleberrei= chung gu. Der Ronig, ber bon einer glangenben Guite gefolgt mar, murbe bei feinem Erscheinen mit begeifterten Sochrufen begruft. Die bereinigten Rapellen ber Guarbs fpielten bie Rationalhumne.

Der Geburtstag ber Ronigin Bittoria wurde allgemein als Feiertag be= gangen. Die Gerichte und Regierungs= bureaux maren gefchloffen, die Schul= finder hatten frei und in Windfor und in ben Militar= und Flottenftationen wurden Salutichuffe abgefeuert. Much in Auftralien, am Rap und in Indien wurde ber Tag festlich begangen.

Telegraphische Rotizen.

Inland.

- Min Bui Cho, ber neue Gefanbte bon Rorea, ift in Begleitung bon brei Befanbtichafts=Attaches in Bafhing= ton eingetroffen. Es find noch feine Borbereitungen für bie Borftellung bes neuen Gefanbten im Staatsbeparte= ment getroffen worben.

- Das Ranonenboot "Scorpion" ift geftern Nachmittag um 4 Uhr in Memphis, Tenn., angefommen und mit ei= nem Salut bon 21 Ranonenschüffen begrußt worben. Der "Scorpion" ermiberte ben Salut. Das Kriegsschiff bleibt bis nach ber tonföberirten Reunion in Memphis.

- Dabib Rennolbs, ein Farmer, ber gmei Meilen von Chenectaby, R. D. mobnt, murbe in feinem Stall ermor= bet gefunden. Gein Robf mar mittelft einer Art, die in ber Nahe lag, gu Brei gefchlagen. Rennolds war ein reicher Geighals, und es hieß immer, bag er große Summen Gelbes in feinen Stiefeln bei fich truge. 2118 bie Leiche gefunben wurde, waren bie Stiefeln ber= chmunben.

- Geftern mar "Bittoria-Tag" auf ber pan-ameritanifchen Musftellung. Trop bes falten und regnerischen Metiers mar ber Befuch gufriebenftellenb. Bahlreiche Musflügler bon berfchiebenen Buntten an ber canabifden Grenze und bom westlichen Ontario trafen während bes Tages ein. Die Gebäube auf ber Musfiellung maren gur Feier bes Tages festlich geschmudt. Abenbs war große Mumination ber "Court of Fountains". Heute ist "Argentina"=

- Die Abtheilung für Infular=Un= gelegenheiten bes Rriegsminifteriums beröffentlicht einen bergleichenben Bericht über bie Mus- und Ginfuhr Rubas. Bahrend ber erften gehn Monate bes Jahres 1900 murben Waaren im Werthe bon \$55,149,109 gegen folche im Werthe bon \$54,325 mabrend ber gleichen Beriobe bes Nahres 1899 ein= geführt. Es war fomit eine Zunahme bon \$823,377 gu verzeichnen. Much bie Musfuhr zeigte eine Bunahme. Die Bahlen für bie gleiche Beriobe bes Sahres 1899 lauten \$40,893,638 und für 1900 \$41,439,955.

- Die Atten bes Rreisgerichts im Falle bes Rapitans Newton Sall bom Bunbesmarineforps, ber bom Gefand's ten Conger ber Feigheit bei ber Ber= theibigung ber Gefanbtichaften in Beting beschuldigt wurde, find in Wafhington eingetroffen. Remen hat bie Entscheidung in einer Spezialorbre befannt gemacht, worin Rapitan Sall bon ber Untlage bollftan= big freigesprochen und nur gefagt wird, bag er bei ber Burudgiehung feiner Truppen bon ber Tartarenmauer in eis nem fritifchen Momente Mangel an militärifchem Scharfblid bewiefen habe.

- Der Extragug ber Clebelanber handelstammer, auf welchem mehrere Hundert Engros-Raufleute eine Rundfahrt burch Ohio und Indiana unternehmen, fließ geftern auf ber Wheeling & Late Grie-Bahn in ber Rabe bon Fort Recovery, D., mit einem Fracht guge zusammen. Obwohl niemand gefährlich berlett murbe, fo erhielt eine Ungahl Baffagiere boch fcmergliche Schnitt= und Schurfwunden. Sarrh Gall, Rorrespondent bes "Cleveiant Leaber", ber auf ber Lotomotive fuhr, fprang ab und erlitt eine Berrenfung bes Fußinochels. Daß Niemand getob= tet murbe, ift als ein Bunber gu be= trachten.

Musland.

- Der ameritanische Ronful Erneft M. Man in Breslau und ber amerianifche Dizetonful Broce in Bremen baben ihr Exequatur erhalten.

- Es heißt, baß fich in ben Ber. Staaten gur Musbeutung ber peruanis fchen Golbfelber ein Shnbitat mit einem Rapital bon \$15,000,000 gebilbet

- Die Beamten ber türtifchen Botschaft in Paris haben bem Gultan telegraphisch gebroht, ihre Posten verlaf= fen gu wollen, wenn ihnen ihre Behal ter nicht ausbezahlt würden.

— Die peruanische Presse behauptet, daß Präsident Roca beabsichtige, die die beschworene Aussage ein. Die beschworene Aussage ein. Er wolle sich außerdem mit dem Prä-

Ein vollendeter Cubaner.

Cobt Peruna als eine wirksame Katarrh-Kur.



Gonzalo De Quefaba, Sefretar ber Cubanifden Gefanbtichaft in Bafbington.

Senor Quefeba, Setretar ber Cubanifden Gefanbichaft in Bafbington, ift ein geborener Rebner. In einem Artitel in "The Dutloot" für Juli 1899, von George Rennan, ber Quefeba hat reben horen im Efteban Theater in Matangas. Cuba, fagt biefer: "Ich habe viele begabte Rebner gehort, bie ihre Buhorer zu feffeln berftanben, aber ich habe noch feine Szene erlebt, wie bie am Schlug bon Ques faba's Rebe ju Chren bes tobten Patrioten Marti." In einem Briefe an bie Berung Mebicine Company, bon Bafhington, D. C., fagt Genor Quefaba:

Beruna tann ich als eine fehr gute Medigin empfehlen. Gs ift ein vortreffliches traftigendes Zonic, und ift eben: falls eine wirtfame Rur für das faft univerfale Leiden Ratarrh." Conzalo De Quejada.

Peruna wirft nicht, wie gewöhnliche handlung. Es wirft als sustematisches fon fein, die Mittel es thun. Es ist feine lotale Be- Mittel. Es träftigt die geschmächten Rer- tarrh leibet.

fübameritanifche Fragen befprechen.

- Der frühere preufifche Sanbels=

minifter Brefelb hat fich gum Rur-

gebrauch nach Gaftein begeben. Gpa=

ter wird er eine lange Reife unterneh:

men, um die fommerzielle Lage in Eng-

land und ben Ber. Staaten gu ftubiren.

Sabana haben in freigebigfter Beife

gur Unterftütung ber Rothleibenben

bon Jacionville beigefteuert. Die Mit-

glieder ber Produttenborfen haben

ebenfalls \$500 zu bem genannten

- Die bollftanbige Partitur bon

Burcelle "Fairn Queen", Die feit 200

Jahren berichwunden war, ift in Lon-

bon in ber Bibliothet ber "Ronal Aca=

bemy of Mufic" unter einem Saufen

italienischen Bofibeamten in Brebega,

hat ber italienische Beschäftsträger

bon ber Bforte fofortige Genugthuung

berlangt. Falls biefelbe nicht gewährt

wird, wird Italien Rriegsschiffe nach

Preveza schiden, um fich folche zu ber=

Caftellane fpricht fich im Barifer "Sau=

lois" fehr ungehalten über bie frango=

fische auswärtige Politit aus. Frani=

reich habe Rugland fein Gelb gur

Durchführung feiner Bolitit in Mfien

geliehen, aber bie Gefte in Des, an be-

nen ber ruffifche Botschafter gleich nach

ber Rudfehr Delcaffes von Betersburg

theilgenommen habe, bewiefen, baß

Rugland bie Freundschaftsbienfte

Franfreichs nicht genügend würdige,

ober Delcaffe vielleicht gar feine Bu-

ftimmung gu biefen Dingen gegeben

habe. Seine Interpellation merbe bem

Minifler Gelegenheit geben, bas Ber=

hältniß zwischen Frankreich und Ruß-

Lofalbericht.

Wer hat Recht?

In bem Prozeg von hubert Ren-

mann gegen Geo. 3. Bolff und Simon

3. Brandl reichten biefelben geftern

im Rreisgericht eine beschworene Mus-

fage ein, worauf Rehmann gegen Be=

gahlung von \$500 an den demokrati=

den Rompagnefonds bor ber legten

Manorswahl von "Bob" Burfe bas

Bersprechen gegeben worben ift, daß er

nach ber Bahl eine Ligens für bas

ehemalig Friedrich'iche Lotal an

Clart und Mabifon Strafe er=

walt ftellte biefe Angabe als pure

Erfindung bin und berweift barauf.

bağ Mayor Sarrifon Reymanns Gefuch

um eine Ligens abschlägig beschieben

und bag er im Ramen feines Rlienten

baraufhin bas Manbamus = Berfab=

ren gegen bie Stadt eingeleitet habe.

Brandl und Wolff, die früher bei Ren-

mann bedienftet waren, haben ben:

felben auf Zahlung von rückstänbigen

Lohn in Sohe bon je \$90 berflagt.

Rehmann, ber bie Forberung für unbe-

rechtigt erklärt, hatte hierauf einen Gin=

haltsbefehl gegen Brandl und Bolff

erwirft, ber es ihnen verbot, ben Bro-

geg gegen ihn gu fernerer Berhandlung

ju bringen. Untwortlich biefes Befeh-

les reichten Brandl und Wolff geftern

merbe.

Renmanns

An=

land aufzutlären.

balten

- Der viel genannte Graf Boni De

In Folge ber Berhaftung eines

Manuffrinte gefunden marken

3mede beigefteuert.

- Die Raufleute und Clerks bon

ben-Centren und berleiht ben Schleims häuten, welche bie berichiebenen Organe bes Rörpers umgeben, Spanntraft.

Ratarrh fist immer in ben Schleimhaus ten und ift ein welter Buftanb ber Blutabern biefer Schleimbäute. Peruna bringt biefen Abern bie richtige Glaftigität wieber. Fraulein Martha Bitttopp fchreibt oon Greenville, Mich., Folgendes: Als ich mit Ihrer Behandlung begann, hatte ich Ratarrh bes Ropfes, ber Rafe, Gurget, bes Magens und ber Belvic Organe. 3ch mußte biel raufpern und fpuden unb ertaltete mich febr leicht und hatte beinahe fortmährend Ropfweh. Mein Magen war gang außer Ordnung, ich fonnte nicht gut folafen und war bes Morgens muber als ich mich Abends niedergelegt hatte; ich batte Rudenschmergen und war febr ners bos. Thatfachlich mar mein ganges Chftem bon Ratarrh burchbrungen und ich zweifelte, bag ich jemals wieber gefund werben mürbe.

"3ch fcrieb an Sie um Rath und Sie empfahlen mir Beruna. Befferung bes gann fofort und jest bin ich gefunb. Meine Eltern loben Beruna febr. Bas mich anbetrifft, fo tann ich baffelbe nicht genug toben. 3ch bin gefund und glud-lich und erfreue mich meines Lebens wie nie zubor. 3ch fann mich nicht erinnern, je fo mohl gefühlt zu haben, wie jest."

Congregmann 3. S. Bantheab bon Mlabama, eines ber einflugreichften Mitglieber im Reprafentantenhaus, empfiehlt in einem Briefe

bon Bafhington bas große Ra tarrhmittel Be-Morten: Peruna ift eines ber be: ften Mittel. bas ich je verfucht unb feine Familie follte ohne biefes Congregmann Bants mertmürbige Mittel fein. 2113 ein Tonic und

"Ihr

heab von Mabama. Ratarth = Rur tenne ich nichts

befferes." Schreibt an bie Beruna Medicine Company, Columbus, Ohio, nach einem Freis Exemplar von "Sommer-Ratarrh." Diefes Buch hanbelt ausschlieflich bonRrantgeiten bei beifem Wetter, ift reichlich illuftrirt und follte in Sanben jeber Berfon fein, bie irgend wie an Commer-Ra-

fibenten McRinlen über verschiedene

Eine Umwälzung.

Das Wafferamt dehnt fich aus. Stadt-Ingenieur Gricfon wird borausfichtlich Borfteber deffelben werden.

Er : Mayor Bopfins reorganifirt den demofratifden Staats=Tentral=Uusiduß. Radträgliche Feftftellung von Bahl: mogeleien.

Korporations=Unwalt Balter hat nunmehr bie Borlage ausgearbeitet, burch beren Unnahme feitens bes Stadtrathes bas Wafferamt zum Range einer unabhängigen Abtheilung ber städtischen Bermaltung erhoben werben foll. Mapor Harrison wird ihrigen zu plagiren. Gie will bon ben bas Schriftftud am Montag bem Gemeinderathe gur Bestätigung unterbreis ten. Der Entwurf fieht bor, bag ein fondern 5 Cents für jeben Aufruf, ber Rommiffar und ein hilfstommiffar an ber Spige ber Abtheilung fteben follen. | tungs-Ausschuß wird Alberman Bal-Den Rommiffar, ber ein Jahresgehalt mers Beschlugantrag gur Unnahme bon \$6,000 bezieht, ernennt ber Bur- | empfehlen, bag alle offentlichen Spielgermeifter; bie Unftellung aller anberen Mitglieber bes Beamtenpersonals ber Abtheilung hat gemäß ben Beftimmungen ber Zivildienft=Ordnung ju erfolgen. Bom Bafferamt foll in Bufunft nicht nur bie Gintreibung ber Baffertagen beforgt werben, fonbern auch bie Ausbehnung und Inftandhal= tung bes Röhrenneges, die bisher bom Bureau ber öffentlichen Arbeiten be-Bumpftationen, beffen Beauffichtigung jest zu ben Obliegenheiten bes Stabt= Ingenieurs gehört. Es berlautet, bak jum Chef ber neuen Abtheilung ber je= Bige Stadt=Ingenieur außerfeben fei, mahrend ber gegenwärtige Bafferamtsvorfteber Rourfe fich mit bem untergeordneten Poften bes Chefs ber Abtheilung für Fixirung ber Raten und Gintreibung ber Zagen gu begnü= gen haben werbe.

Der Kontratt für bie Unlegung bes Schwemmtanals unter ber 39. Strafe, öftlich von ber Late Abenue, ift vom ftabträthlichen Finang-Ausschuß nun ebenfalls ber Firma Manem & Co. übertragen worden, welche auch die Fertigstellung des westlichen Kanalab= schnittes beforgt. Als Bezahlung für bie Arbeit ift ein Preis bon \$195 für ben Längenfuß vereinbart worben. Die Firma hatte ursprünglich \$210 ver= langt, hat fich aber bagu berftanben, biefe Forberung ju ermäßigen. Sie wird auch fo noch ein gutes Geschäft machen; eine andere Firma hätte bie Arbeit aber kaum so billig übernehmen tonnen. Agnew & Co. haben ben Bor= theil, baß fie bie Bohranlage für ben Tunnelbau icon besiten und an Ort und Stelle haben.

Der betreffenbe Unterausichuß bes Finangtomites verhandelt heute mit ber Beople's Gas Light & Cote Co. über bie Menberungen, welche ber Ror= porations=Unwalt an dem Kontratt gemacht hat, welcher ber Stadt bom Bastruft vorgeschlagen worben ift. Diefe Menberungen geben, wie fcon berichtet, babin, bag bie Stabt nach wie bor auf Zahlung ber Abgabe bon 31 Brogent ber Gefammteinnahmen bes Bastruft beftehen und gegebenen Falles ben Unterschieb zwischen biefem Betrage und dem Marktwerth der von: Truft zu leiftenben Gaslieferung in Baar verlangen wird. Ferner ber Gastruft auch für bie Erfetung abgenugter Glühftrumpfe, sowie für bas Ungunben und bie Inftanbhaltung ber

Laternen forgen. Der Gastruft wird auf diese Bedingungen aber schwerlich eingehen wollen.

Der Stadtraths-Musfchuß "fürGas, Del und eleftrisches Licht", welchem bas Gefuch ber Sybe Bart Telephone Co. um Musbehnung ihrer Gerechtsame auf bie gange Stabt gur Begutachtung überwiesen worben ift, hat baffelbe nochmals an ben Unterausschuß zu= rudberwiesen, ber fich bamit beschäftigt hat. Die Sinde Parter Gefellichaft hat nämlich ihr erftes Unerbieten noch er= weitert. Sie will fich jest verpflichten, neben jedem Fernfprech-Apparat, melchen die Chicago Telephone Co. in ber Stadt angebracht bat, einen bon ben Benugern teine bestimmte jahrliche Miethe für bie Apparate verlangen, bon ihnen ausgeht. - Der Beleuch= plage Abends von ber Stadt elettrisch beleuchtet werben follen.

Die Chicago Telephone Co. hat iibrigens - ob nun in Unbetracht bes brobenben Mettbewerbs, ober lebiglich aus Menschenfreundlichkeit — eine Ermäßigung ihrer Raten eintreten laffen. Gie richtet jest Telephonleitungen gwijchen zwei Barteien ein, fofern bie= felben jeben Tag vier Aufrufe gu je 5 forgt worden ift, fowie der Betrieb ber | Cents garantiren; bei Telephon-Berbindungen zwischen gehn Parteien ha= ben Geschäftsfirmen eine tägliche Ab= gabe von 10 Cents und Brivatfami= lien eine solche von je 5 Cents zu gemährleiften. Allgemeine Telephon-Berbinbung fann man erhalten gegen eine monatliche Apparatmiethe von \$5.50, boch ift für jeben Aufruf über vierzig im Monat bom Miether eine Extra-Abgabe bon je einem Ridel gu entrichten. Das wurde die jahrliche Telephonmiethe bei 480 Aufrufen im Jahr auf \$66 bringen, bisher betrug fie, bis zu 600 Aufrufen, mindestens

> Feuerwehr=Marfchall Swenie hat Daniel Rice, ben bisherigen Ober= Mafchinifien bes Lofchbootes "Mis nois" jum Superintenbenten bes Ma fchinenwefens in feinem Departement ernannt und bamit einen neuen Poften geschaffen. In bemfelben find Obliegenheiten vereinigt, bie früher theils bon John Ufhworth, bem Wertführer ber Reparatur=Wertftatte bes Feuer= wehr=Departements, und theils von Charles S. Betrie, hilfsmarfchall und Departements=Sefretar, beforgt mor= ben find. Die herren Ufhworth unb Betrie find bor einigen Monaten turg nach einander geftorben.

Borfiter Soptins bom bemotrati= fchen Staats-Zentraltomite hat nun-mehr ben Bollgiehungs-, fowie ben Finang=Musichuß beffelben ernannt und Sorge getragen, daß in benfelben Unhänger feines Freundes harrifon nur fehr bereinzelt ju finden find. "Bobby" Burfe ift gwar gum Mitglieb bes Finang=Musschuffes ernannt mor= ben, wird biefe Ghre aber mahrichein= lich ablehnen, mit ber Begrundung, es ermangle ihm wegen ber mannigfachen Pflichten, Die er als Getretar bes County-Romites zu erfüllen habe, an ber nöthigen Zeit, fich noch anberweis tig irgendwie im Dienfte ber Partei gu

Die bon herrn hopfins für ben Bollgiehungs = Ausschuß getroffene Auswahl ift folgende: Borfiger - John P. Soptins, Chi=

Sefretar - Bm. L. Mounts, Car-

Schatmeifter - 28m. B. Brinton, Beru.

Stellvertretenber Borfiger - Char-

les Boefchenftein, Ebwardsville. Beifiger - Thomas Gahan, Chi= cago; Patrid C. Salen, Joliet; Merander J. Jones, Chicago; Frant B. Havill, Mount Carniel; Thomas Byr= ne, Chicago; William Loeffler, Chicago; Dennis J. hogan, Geneva; Chas. B. Fergufon, Rodford; Sun C. Scott, Mlebo; Daniel Beenan, Streator; Bernard 3. Clagett, Legington; Frant 3. Quinn, Beoria; Thomas F. Dunn, Carthage; J. A. Lumpfin, Mattoon, und W. S. Matthews, Centralia.

Bum Borfiger bes Finang=Mus= fcuffes ift bon herrn Sopting Bernard 3. Clagett, bon Lerington, beftimmt worben. Die weiteren Mitglie ber find: Balter Batfon, Mount Bernon; Daniel heenan, Streator; William Loeffler, Chicago; Robert E. Burte, Chicago; Gun C. Scott, Alebo; Dennis 3. hogan, Geneba; Thomas Bhrne, Chicago; James Lingle, 30= nesboro; J. E. Murphy, Beoria; Ale rander 3. Jones, Chicago; 3. F. Robinfon, Birginia; Thomas Gahan. Chicago, und Roger C. Sullivan, Chicago.

Wenn ber Bollgiehungs=Musichuf bemnächft gufammentritt, fo wirb er au enticheiben haben, ob Schritte gur gerichtlichen Unfechtung ber bon ber republitanischen Legislatur-Mehrheit berfügten Reu-Gintheilung ber Bablbegirte gethan werben follen. Die Mitalieber bes Romites find überzeugt, baß fich eine folche Beanftanbung auf perfchiebene Grunbe bin mit Erfolg würde geltenb machen laffen, aber fie find im 3weifel, ob bas rathfam ift. Besonders Cook County würde burch eine nochmalige "Unschneibung" ber Eintheilungsfrage nichts gewinnen tonnen. 36m find jest bon ben 51 Senatsbiftritten bes Staates 19 guge= ftanben worben, b. h. mehr als ein Drittel. Wird bie Gintheilung umge= ftogen, fo mag McRenzie von 30 Da= vieß County, ober fonft ein Landontel bon Reuem mit bem Untrage tommen, bie Bertretung Coot County's in ber Legislatur bauernb auf ein Drittel ober weniger als ein Drittel gu befchranten. Wie bie Sache jest fteht, könnte nur eine Berfaffung gebenbe Berfammlung eine folche Magregel treffen, ba bie Legislatur folches nur mit einer 3meibrittelmehrheit berfügen tonnte, Die ohne Stimmen bon Coot County nicht zusammengebracht werben fann.

In eingeweihten Rreifen verlautet, baß bem jungen Sonore Balmer, ber fich jest im Stadtrath bie ftaatsmänni= ichen Sporen berbient, bon Magor Harrifon, ber eine Urt Ba= tronat ber ben jungen Mann ausübt, für nachftes Jahr bie bemotratifche Rongreß-Ranbibatur in herrn Boutell's Diftritt gugebacht fei. Diefer Diffritt hat nach feiner jegigen Bufammenfehung eine normale repus blitanische Mehrheit von 3500 Stimmen. Es heißt, bag ber junge Palmer bermoge ber Unterftugung, auf bie er feitens republitanifcher Seibenftrumpfe rechnen könnte, vielleicht imftande fein würde, biefe Mehrheit auszulöschen. Die einzige andere Möglichfeit, in bem Diffritt einen Demofraten zu ermählen, murbe barin befteben, einen allgemein geachteten und beliebten Deutsch=Ume= rifaner als Ranbibaten aufzustellen. Man hatte als folden Ranbibaten ben Alberman Goldzier in's Auge gefaßt, ber aber taum große Luft haben burfte, eine fo toftspielige Popularitätsprobe nochmals zu wagen.

Bei ber Nachzählung ber im bergan= genen Herbst für die Countyraths-Ranbibaten abgegebenen Stimmen zeigt es fich, bag man in berichiebenen Begir= fen ber erften Warb entweber nicht rich= tig hat gahlen tonnen, ober bas nicht hat thun wollen. 3m 19. Bezirt ber Barb find jebem ber gehn bemofras tischen Randibaten burchgängig bon 26-29 Stimmen mehr gutgeschrieben morben, als fie erhalten hatten. In bem 18. Begirt find ben 10 republita= nischen Randidaten je 21 Stimmen zu wenig angeschrieben worben. In an= beren Begirten find andere "Unregel= mäßigfeiten" ober Tehler feftgeftellt worden. Nachbem 21 bon ben 23 Stimmbegirten burchgegangen maren. hatten bie Republifaner burchweg bon 6 bis 34 Stimmen und die Demotra= ten je bon 60 bis 92 Stimmen ber= loren. Wie es jest aussieht, ift County-Rommiffar Sulsmann, ftatt mit einer Mehrheit bon 19 Stimmen über ben Republitaner herrmann erwählt morben zu fein, bon biefem mit etwa 50 Stimmen Mehrheit gefchlagen worben, und bemnach gu feinem Gig im Counthrath nicht berechtigt.

* *

* Ebelweiß Brob" ift nahrhaft, gefchmadvoll, leicht verbaulich und balt fich lange frifch. 2m. Schmidt Bating

* Die Juinois & stral-Bahn bat fich mit bem ftabträthl in Ausschuß für Bahnangelegenheitet auf ben Breis bon \$10,000 für einen 8 Acres großen Streifen ber Gage-Farm geeinigt, welchen bie Wisconfin Central-Bahn ein Geleife gur Ginfahrt in ben Bahnhof an 12. Str. legen möchte. Da Grunbeigenthumshändler fcon einen Breis bon \$750 pro Ucre für fehr ans ftanbig erflärten, fo wird ber Musfoug bem Stabtrath empfehlen, auf bie Offerte einzugehen.

Die morgige "Sonntagpon" II.

getroffene

Die bon herrn Sopfins für ben

Borfiger - John B. Soptins, Chi-

Setretar - Bm. L. Mounts, Car-

Schagmeifter - 2m. B. Brinton.

Stellvertretenber Borfiger - Char-

les Boefchenftein, Ebwardsville.

Beifiger — Thomas Gahan,

cago; Patrid C. Halen, Joliet; Ales

rander J. Jones, Chicago; Frant B. Havill, Mount Carnel; Thomas Byr-

ne, Chicago: Billiam Loeffler, Chica-

go; Dennis J. Sogan, Geneba; Chas.

2B. Fergufon, Rodford; Bun C. Scott,

Alebo; Daniel Beenan, Streator; Ber-

nard 3. Clagett, Lexington; Frant 3.

Quinn, Peoria; Thomas F. Dunn, Carthage; J. A. Lumpfin, Mattoon,

Bum Borfiger bes Finang=Mus=

fcuffes ift bon herrn Soptins Ber-

nard 3. Clagett, von Legington, be-

ftimmt worben. Die weiteren Mitglies

ber find: Balter Batfon, Mount

Bernon; Daniel Beenan, Streator;

William Loeffler, Chicago; Robert E.

Burte, Chicago; Gun C. Scott, Aledo;

Dennis J. Hogan, Geneba; Thomas

Bhrne, Chicago; James Lingle, 30-nesboro; J. E. Murphy, Peoria; Me-

rander J. Jones, Chicago; J. F. Ros binson, Birginia; Thomas Gahan;

Chicago, und Roger C. Sulliban,

verfügten Neu-Gintheilung ber Babl-

begirte gethan werben follen. Die

Mitglieber bes Romites find überzeugt,

baß fich eine folche Beanftanbung auf

berfchiebene Grunbe bin mit Erfolg

würde geltend machen laffen, aber fie

find im 3weifel, ob bas rathfam ift.

Befonbers Coot County wurde burch

eine nochmalige "Anschneibung" ber

Gintheilungsfrage nichts gewinnen

tonnen. 3hm find jest bon ben 51

bie Bertretung Coof County's in ber

Legislatur bauernb auf ein Drittel

Wenn ber Bollgiehungs-Musichus

und B. G. Matthems, Centralia.

Vollziehungs = Ausschuß Auswahl ist folgende:

linbille.

Beru.

Telegraphische Depeschen.

Wellefest bon ber "Associated Press." Inland.

Zannere Begrabnig. Springfield, 311., 25. Mai. Auschuffe bon Staatsbeamten und her= borragenben Bürgern hielten Eretutibgebäube eine Bufammentunft ab, um Unordnungen für ben öffentli= chen Theil bes Begrabniffes von Er= Souberneur Tanner gu treffen. Es murbe beschloffen, daß ein militärisches Begräbniß ftattfinden und dafür bas Infanterie = Regiment, eine Schwadron Ravallerie, eine Abtheilung Artillerie und Ingenieur=Rompagnie mobil gemacht werben foll. In ber Trauer-Brogeffion werben auch Die Grand Armh of the Republic und Die Beteranenfohne ftart vertreten fein. Die Oberleitung bes Begrabniffes wird in ben Sanben von Col. James R. B. Ban Cleabe liegen und als Musichuß fungiren die folgenden Berireter ber berichiedenen Organisationen: Staats= Commander Thiftlewood, Grand Army; Commander Frant I. Reid, General Alfred Beteranenfohne; Drendorff, Grogmeifter, und 3. R. Miller, Groffetretar bes Orbens ber Obdfellows; Major John L. Phillips, C. C. Edwards, Lorfiger bes Countyraths, und Counthrichter G. M. Murran. Bertreter ber County= und Ginbt= behörben. Gouverneur Dates wurde angewiefen, fammtliche Er-Bouberneure einzulaben. Die Leiche wird bon 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags in ber unteren Rotunda des Rapitols auf bem Parabebett liegen. General-Abjutant Reece erließ einen Generalbefehl, melcher anordnet, bag am Conntag, bem Tage bes Begrabniffes, auf ben Zeughäufern und Arfenalen die Flaggen auf Salbmaft weben follen. Bei Tagesan= bruch und Abends um 7 Uhr wird eine Abtheilung bon Batterie 21 einen Trauersalut von 13 Schuffen und in ber Zwischenzeit von Zeit zu Zeit einen Souf abfeuern. Die Staatsmilig und Flottenmilig werben auf breißig Tage Trauerflor tragen.

Die fterblichen Ueberrefte Tanner's werben gang in ber Rabe bon benen bes Prafibenten Lincoln auf bem Dafribge= Friedhof beigefett merben. Frau Zanner taufte bafelbft einen Begrabnig= plat, ber etwa in ber Mitte zwischen bem Ginfahrtsthor und bem Lincoln= Denkmal, 300 Fuß süblich bon lete terem, liegt, für \$3000.

Fraulein Braden bon Chicago nahm gestern eine Tobtenmaste bon Er-Gouberneur Tanner und wird eine Bufte bon ihm anfertigen.

Orfan fordert Opfer.

Tames City, Mich., 25. Mai. Den gangen geftrigen Tag und lette Racht hat ein fürchterlicher Nordoft=Orfan gewüthet. Der mit Rohlen belabene Dampfer "Baltimore" fant geftern Morgen bor Tagesanbruch auf ber Höhe von Au Sable. Dreizehn Berfonen, barunter eine Frau und ein Anabe, ertranten. Der Schleppbampfer "Columbia" bon Detroit, ber einen Regierungs=Dampfbagger und zwei be= labene Lichterschiffe nach bem Goo im Tau hatte, murbe bom Sturm erfaßt und bie Lichterschiffe und bas Baager= fchiff riffen fich los. Die aus fechs Röpfen beftebenbe Bemannung wird bermißt. Beim Suchen nach Schiffen rettete bie "Columbia" zwei Leute von der "Baltimore" von einem Beiben waren halb tobt por fcopfung und murben nach Gaft Tames gefchafft. Gin britter Mann, ber auf einem anberen Flog umber= trieb, ertrant trop aller Bemubungen, ihn zu retten. Der Schooner "Mont= morench", ber bor mehreren Tagen bei ben Charity Islands auflief, ift in Stude gegangen. Er wurde am Don= nerftag bon feiner Bemannung berlaffen. Die Rettungsmannschaft Tames mar um Mitternacht nach bem Schooner 18 Meilen weit hinausge= rubert, fand aber niemand an Borb. Gestern Abend hat die "Columbia" ihr Baggerschiff wieder gefunden, aber die Lichterichiffe und die barauf befindli= chen toftspieligen Maschinen, sowie bie aus fechs Röpfen bestehenbe Beman= nung tonnten immer noch nicht entbedt

Milmautee, Dis., 25. Mai. Der Schooner "E. S. Hadlen", Capt. William C. Ertel, ift gestern Nachmit= tag mabrend bes heftigen Rordoft= Sturmes bei Bort Bafbington auf ben Strand grathen. Die Lebensrettungs= mannschaft bon Milwautee rettete bie fechs an Borb befindlichen Berfonen nach großen Unftrengungen und brachte fie hierher. Der Schooner brach auf bem felfigen Grund mitten burch und bie Leute, Die fich in Die Takelage geflüchtet hatten, waren nahezu erschöpft, als die Rettungsmannschaft eintraf.

Bahuftreif in Ausficht. Bafhington, 25. Mai. Brafibent James D'Connell vom Internationalen Berein ber Maschinisten machte befannt, bag er bem nächften Nabregfon= bent ber Maschinisten in Toronto, ber am 3. Juni feinen Anfang nimmt, empfehlen werbe, bag auf allen Gifen= bahnen bes Landes ein neunftündiger Arbeitstag, ohne Gehaltsherabfegung, eingeführt werbe. Bei benjenigen Gifen= bahnen, welche bie Forberung nicht be= willigen, foll ein Streit angeordnet werben. Diefe Empfehlung wird in bem Nahresbericht D'Connell's enthalten fein. D'Connell ertlart, bag ein folder Streit fich mahricheinlich auf 100,000 Mann, barunter 40,000 Mafchiniften, erftreden wurde. Daß die Gifenbahnen in ben jegigen Streit nicht eingeschloffen wurben, fei nur ein politifcher Schachzug gewefen. Der Konbent, meint D'Connell, werbe jebenfalls einen Tag festfegen, an welchem ber Reunftunbentag an ben Gifenbahnen eingeführt werben muffe, und feiner Unficht nach follte bies ein Tag im

Sine Monats-Probe frei, Ihr an Dobordie leibet, idreibt Dr. Choob, Bill., Bor 113. megen leds flather. Ghonb's Achocathe. Bortofrei berfandt. ein Telb. Caubit G.I.d. wenn gebeitt.

Tragodie in einem Botel.

Philabelphia, 25. Mai. In einem hiefigen Sotel berfuchte geftern Racht ein junger Mann, Ramens John A. Jenfins von Brooflyn, N. D.,Frl. Mae Barber bon hier zu erschießen und jagte fich, als er verhaftet werben follte, selbst eine Rugel in ben Schabel. Das Paar flieg Abends in bem Sotel ab unb trug fich als Mann und Frau in bas Frembenbuch ein. Der im Sotel fta= tionirte Boligift borte um Mitternacht Silferufe. Er eilte bor bas Gebaube und gewahrte ein Frauengimmer, beffen Rleid fich in einem Saten bes Genfters gefangen hatte, mit bem halben Leib über bie Bruftung hängen. Der Poli= gift fturmte bie Treppe binauf und traf auf halbem Bege einen Mann, ben er aufforberte, mit ihm nach oben gu fom= men. Statt beffen gog ber Mann einen Revolber und tobtete fich burch einen Coug in ben Ropf. Der Poligift ließ ihn liegen und eilte nach bem Bimmer, aus beffen Tenfter er bas Frauengim= mer hatte hangen feben. Es gelang ihm, fie aus ihrer gefährlichen Lage gu retten. Gie nannte fich Dae Barber und gab an, ichon feit einem Jahr ein Berhaltniß mit Jentins unterhalten gu haben. Derfelbe fei fürchterlich eifer= füchtig gewesen und habe oft gebroht, fie zu töbten. Rurg nachbem fie bas Sotel aufgesucht, habe Jenfins ihr er= affnet, daß er fie und fich umbringen merbe. Gie habe bie Bahl zwifchen einer Rugel und einem unfreiwilligen Sprung aus bem Fenfter. Da fein Flehen half, so habe sie ihre Zuflucht zu einer Lift genommen und Jenting ge= beten, ihr boch wenigstens bor ihrem Tobe noch eine Erfrifchung zu bestellen. Benfins habe auch nach bem Rellner ge= flingelt und fie habe, als berfelbe bas Bimmer betrat, Die Gelegenheit mahrgenommen, um aus bem Fenfter gu fpringen. Dabei habe fich ihr Rleib feft= gehaft und bann feien ihr bie Ginne geschwunden. Ihrer Unficht nach mar Jentins irrfinnig geworben.

Musland.

Regierung ift beunruhigt.

Berlin, 25. Mai. Die beutschfeinb= liche Agitation in der Provinz Posen hat einen beunruhigenben Umfang an= genommen, und Die preugifche Regie= rung hat für bie Pfingftfeiertage alle polnischen Verfammlungen unter freiem himmel fowohl, wie auch in Sallen ber= boten.

Der preußische Unterrichts= und Rultusminister Dr. Studt fagte in ei= ner Erwiberung an ben Ergbischof Stablemsti, ber fich barüber beichwert hatte, daß bie polnischen Katholiten über bie Berfügung, bag bie Religions= unterricht in beutscher Sprache erthein werden muffe, in hohem Grabe aufge= bracht feien, die polnische tatholische Geiftlichkeit habe felbft bie gange Bewegung in's Bert gefett. Der Minifter brudt bie Soffnung aus, bag ber Ergbischof bem Rlerus rathen werbe, biefe Agitation einzuftellen. Rach Em= pfang biefes Schreibens bes Minifters hat ber Erzbischof fofort eine vier= wöchentliche Urlaubsreife bon Pofen

China hat afgeptirt.

Berlin, 25. Mai. Halbamtlich wird behauptet, baf bie Resolution ber aus= landifden Gefandten in Beting, Die bon China zu gahlenbe Entichabigung Flog, welches fie gezimmert hatten. Die | nicht unter 450,000,000 Tael zu redugiren, endgiltig ift, und ferner, bag China dies atzeptirt und baburch an= nahernd bie Bezahlung ber burch bie Expeditionen ber Machte berurfachten Untoften ficher flellt.

Das Berliner Bigblatt "Ulf" zeigt Graf Balberfee im Begriff, bon China abzureifen, wie er bor brei leeren, mit ben Aufschriften "Siege", "Errungen=

Würde fie nicht verkaufen. Ihre reine und Klare wantfarbe nicht feil.

Gin Cornell Mabchen, bem bie Grape Ruts Diat berordnet mar, ent= bedte mehrere Thatfachen. Gie fagt: Mls Stubentin in Cornell batte ich unter wenig jufagenber Ernährung gu leiben. Die Bantette und anberen ge= fellschaftlichen Greigniffe - mit ihren reichen Lederbiffen - bienten bagu, meinen Magen au gerrütten, ber bereits schwach war bom Genug reicher Badwaaren, ftart gewürzten Fleisches und Budermaaren, bie bon liebenben Eltern babeim geliefert wurben.

3d murbe erregt, nerbos und mein Appetit wurde mehr und mehr unguverläffig. Rur reiche ftart gewürzte Rahrung fcmedte mir, und bie untergrub meine Gefundheit erft recht. 3ch betam eine afcherne Gefichtsfarbe, bas Weiß und Roth mar berfchwunben. 3ch wurde hohläugig und flumpffinnig, bas Opfer von schmerzhafter Dyspepfie und Gebärmleiben.

Schließlich war ich gezwungen, bie Schule zu berlaffen, und ich fam beim, ein reigbares, frantes Mabchen. Die leichteften Speifen fagten mir nicht gu, und ich bachte, ich mußte gu Tobe hungern, als ein Argt meinem Argte rieth, mir Grape Ruts Food zu effen zu geben. Um eine lange Geschichte furg gu machen, ber Dechfel bon folechter Gefunbheit gu guter Gefunbheit war gerabegu munberbar. Die neue Speife fomedte mir febr gut und fagt meinem geguälten Dagen gu, fie regulirte meis nen Stuhlgang, mein Ropfweh berfomand und bie hautfarbe befferte fich allmälig. In 8 Monaten war ich rofig, rund und boll, und fraftig.

3ch wurde meine flare Sautfarbe, flaren Mugen und meine gute Gefund= heit nicht für bie theuersten Lederbif= fen ber Belt bertaufen.

3ch tehrte nach Cornell gurud, beenbete meinen Rurfus und fann jest ftubiren, benten und leben. Die Speife. welche mir wieber gu meiner Gefundheit verhalf, werbe ich nie vergeffen." Der Rome wird von ber Boftum Cereal Co., Ltb., Battle Creet, Mich., be-

schaften" und "Entschädigungen" berfebenen Roffern fteht und fragt: Lohnt fich's, bie Dinger ba wieber beimgunehmen ?

London, 25. Mai. Gine Depefche 23. Mai aus Befing an bom "Daily Mail" fagt, ruffifche Gefanbte habe bem Rath ber ausländischen Befandten eine Erhöhung ber Geegolle auf 10 Brogent und ferner eine gemeinschaftliche Ba= rantie ber dinesischen Unleihe burch bie Mächte borgefchlagen. De Giers ift fer= ner gegen jebe Erhöhung ber Landzolle.

Bictorias Geburtstag.

London, 25. Mai. Ronia Etwarb hat geftern, am Geburtstage feiner ber= ftorbenen Mutter, ber Ronigin Bitto= ria, bei ber Sorfe Guards-Barabe ben Scots Guards eine neue Fahne über= reicht. Ronigin Mlexanbra, ber Bergog und bie Bergogin Connaught, ber Bergog und die Bergogin bon Gife und ber Bergog bon Cambridge fahen bon einem Fenfter aus, bon wo man ben Parabe= plat überbliden tonnte, ber Ueberrei= chung gu. Der Ronig, ber bon einer glangenben Guite gefolgt mar, murbe bei feinem Ericheinen mit begeifterten hochrufen begrüßt. Die bereinigten Rapellen ber Guards fpielten bie Ra= tionalhomne.

Der Geburtstag ber Ronigin Bitto= ria wurde allgemein als Feiertag be= gangen. Die Gerichte und Regierungs= bureaux waren geschloffen, bie Schul= finder hatten frei und in Windfor und in ben Militar= und Flottenftationen wurden Salutichuffe abgefeuert. Much in Auftralien, am Rap und in Inbien wurde ber Tag festlich begangen.

Telegraphische Rotizen.

Inland. - Min Bui Cho, ber neue Gefanbte bon Rorea, ift in Begleitung bon brei Gefandischafts=Attaches in Bashing= ton eingetroffen. Es find noch feine Borbereitungen für bie Borftellung

bes neuen Gesanbten im Staatsbeparte= ment getroffen morben.

- Das Ranonenboot "Scorpion" ift geftern Rachmittag um 4 Uhr in Memphis, Tenn., angefommen und mit einem Salut bon 21 Ranonenschüffen be= grußt worben. Der "Scorpion" ermiberte ben Salut. Das Rriegsschiff bleibt bis nach ber tonföberirten Reunion in Memphis.

- Davib Rennolbs, ein Farmer, ber amei Meilen bon Chenectaby, R. D. mobnt, murbe in feinem Stall ermorbet gefunden. Gein Ropf mar mittelft einer Art, die in ber Nähe lag, zu Brei geschlagen. Rennolds mar ein reicher Beighals, und es hieß immer, bag er große Summen Belbes in feinen Stie= feln bei sich trüge. Als die Leiche ge= funben murbe, maren bie Stiefeln ber= schwunden.

- Geftern mar "Biftoria=Tag" auf ber pan=ameritanischen Musstellung. Trop bes talten und regnerischen Betiers war ber Befuch gufriebenftellenb. Bahlreiche Musflügler bon berichiebenen Bunften an ber canabifchen Grenze und bom westlichen Ontario trafen mahrend bes Tages ein. Die Gebaube auf ber Musftellung waren gur Feier bes Tages feftlich geschmudt. Abenbs war große Mumination ber "Court of Fountains". Beute ift "Argentina"=

- Die Abtheilung für Infular=Un= gelegenheiten bes Rriegsminifteriums beröffentlicht einen bergleichenben Bericht über bie Mus- und Ginfuhr Rubas. Bahrenb ber erfien gehn Monate bes Jahres 1900 murben Baaren im Werthe bon \$55,149,109 gegen folche im Berthe bon \$54,325 mahrend ber gleichen Beriobe bes Jahres 1899 ein= geführt. Es mar fomit eine Bunahme bon \$823,377 zu verzeichnen. Auch bie Musfuhr zeigte eine Bunahme. Die Bahlen für bie gleiche Beriode bes 3ab= res 1899 lauten \$40,893,638 und für 1900 \$41,439,955.

- Die Atten bes Rreisgerichts im Falle bes Rapitans Newton Sall bom Bunbesmarineforps, ber bom Gefand ten Conger ber Feigheit bei ber Bertheibigung ber Gefanbtichaften in Beting beschuldigt wurde, find in Bafhington eingetroffen. Abmiral Remen hat bie Entscheidung in einer Spezialorbre befannt gemacht, worin Rapitan Sall von ber Unflage bollftan: big freigefprochen und nur gefagt wirb, baß er bei ber Burudgiehung feiner Truppen bon ber Tartarenmauer in ei= nem fritifchen Momente Mangel an militärischem Scharfblid bewiefen habe.

- Der Extragug ber Clevelander hanbelstammer, auf welchem mehrere hundert Engros-Raufleute eine Rund= fahrt burch Ohio und Indiana unternehmen, fließ geftern auf ber Bheeling & Late Grie-Bahn in ber Rahe bon Fort Recovery, D., mit einem Fracht= juge zufammen. Dbwohl niemand gefährlich berlett murbe, fo erhielt eine Ungahl Baffagiere boch fcmergliche Schnitt= und Schurfwunben. Sarrh Gall, Rorrespondent bes "Clebeiand Leaber", ber auf ber Lotomotive fuhr, fprang ab und erlitt eine Berrenfung bes Fußknöchels. Daß Niemand getöb= tet murbe, ift als ein Bunber gu be=

- Der ameritanische Ronful Erneft M. Man in Breslau und ber ameria= nifche Bigetonful Broce in Bremen ha= ben ihr Erequatur erhalten.

- Es heißt, baß fich in ben Ber. Staaten gur Musbeutung ber peruani= ichen Goldfelder ein Synbitat mit ei= nem Rapital bon \$15,000,000 gebilbet

- Die Beamten ber türkischen Botchaft in Paris haben bem Gultan telegraphisch gebroht, ihre Posten berlaffen gu wollen, wenn ihnen ihre Gehalter nicht ausbezahlt würben.

- Die peruanifche Breffe behauptet,

Ein vollendeter Cubaner.

Cobt Peruna als eine wirksame Katareh-Kur.



Conzalo De Quefaba, Sefretar ber Enbanifden Gefaubtichaft in Bafbington.

Senor Quefeba, Sefretar ber Cubanifden Gefanbicaft in Bafbington, ift ein geborener Rebner. In einem Artitel in "The Dutloot" für Juli 1899, bon George Rennan, ber Quefeba hat reben horen im Efteban Theater in Matangas, Cuba, fagt biefer: "Ich habe viele begabte Rebner gehort, bie ihre Buhorer gu feffeln berftanben, aber ich habe noch feine Szene erlebt, wie bie am Schluf bon Quefaba's Rebe gu Ehren bes tobten Batrioten Marti." In einem Briefe an bie Beruna Mebicine Company, bon Bafhington, D. C., fagt Genor Quefaba:

"Beruna tann ich als eine fehr gute Medizin empfehlen. Ge ift ein portreffliches fraftigendes Zonic, und ift eben: falls eine wirtfame Rur für bas faft univerfale Leiden Ra-Conzalo De Quefada.

Peruna wirft nicht, wie gewöhnliche handlung. Es wirft als sustematisches fon sein, die Mittel es ihun. Es ist teine lotale Be- Mittel. Es träftigt die geschmächten Rer- tarrh leibet.

ben-Centren und berleiht ben Schleims häuten, welche bie berschiebenen Organe bes Rorpers umgeben, Spanntraft.

Ratarrh fint immer in ben Schleimhaus ten und ift ein welter Buftanb ber Blutabern biefer Schleimbaute. Beruna bringt biefen Abern bie richtige Claftigitat wieber. Fraulein Martha Bitttopp fcreibt bon Greenville, Dich., Folgenbes: MIS ich mit Ihrer Behanblung begann, hatte ich Ratareh bes Ropfes, ber Nafe, Gurgel, bes Magens und ber Pelvic Organe. Ich mußte biel raufpern und fpuden und erfältete mich fehr leicht und hatte beinahe fortwährend Ropfweh. Mein Magen war gang außer Ordnung, ich tonnte nicht aut ichlafen und mar bes Morgens müber als ich mich Abends niebergelegt hatte; ich hatte Rüdenfcmergen und war fehr netbos. Thatfachlich war mein ganges Ghftem bon Ratarrh burchbrungen und ich

werben würbe. 36 fdrieb an Sie um Rath und Sie empfahlen mir Beruna. Befferung begann fofort und jest bin ich gefund. Meine Eltern loben Beruna febr. Was mich anbetrifft, so tann ich baffelbe nicht genug loben. Ich bin gefund und glud-lich und erfreue mich meines Lebens wie nie gubor. 3ch tann mich nicht erinnern, je fo wohl gefühlt zu haben, wie jest."

zweifelte, baß ich jemals wieber gefund

Chicago. Congresmann 3. S. Bantheab bon Mlabama, eines ber einflugreichften Mitbemnächft gufammentritt, fo wirb ec gu enticheiben haben, ob Schritte gur glieber im Reprafentantenhaus, empfiehlt gerichtlichen Unfechtung ber bon ber in einem Briefe bon Bafhington republitanischen Legislatur=Mehrheit

Ra: große tarrhmittel Pegenben Worten: Peruna .Shr ift eines ber be ften Mittel, bas ich je berfucht unb teine Familie follte ohne biefes Congregmann Bants mertwürbige Mittel fein. 2113 ein Tonic und

heab von Mabama. eine Ratarrh - Rur fenne ich nichts

befferes." Schreibt an bie Peruna Mebicine Company, Columbus, Ohio, nach einem Freis Eremplar bon "Commer=Ratarrh." es Buch hanbelt ausschließlich von Rrantgeiten bei beißem Wetter, ift reichlich illuftrirt und follte in Sanben jeber Berfon fein, bie irgend wie an Commer-Ras

sibenten McKinley über verschiedene Eine Umwälzung. fübameritanische Fragen besprechen.

- Der frühere preufische Sanbels= minifter Brefeld hat fich gum Rurgebrauch nach Gaftein begeben. Gpas ter wird er eine lange Reife unterneh= men, um bie tommergielle Lage in Engwerden. land und ben Ber. Stagten gu ftubiren.

- Die Raufleute und Clerks bon Sabana haben in freigebigfter Beife gur Unterftugung ber Rothleibenben bon Jacionville beigefteuert. Die Mitglieber ber Broduftenborfen haben ebenfalls \$500 gu bem genannten 3wede beigefteuert.

- Die bollftanbige Bartitur bon Purcelle "Fairn Queen", Die feit 200 Jahren berichwunden war, ift in Lonbon in ber Bibliothet ber "Ronal Aca= bemy of Mufic" unter einem Saufen | bas Schriftftud am Montag bem Be-Manuftripte gefunden worden.

- In Folge ber Berhaftung eines italienischen Bofibeamten in Brevega, hat ber italienische Geschäftsträger bon ber Pforte fofortige Genugthuung berlangt. Falls biefelbe nicht gemährt wird, wird Stalien Rriegsichiffe nach Brevega fchiden, um fich folche gu ber= Schaffen.

- Der viel genannte Graf Boni De Caftellane fpricht fich im Barifer "Sau= lois" febr ungehalten über bie frango= fifche auswärtige Politit aus. Frani= reich habe Rugland fein Gelb gur Durchführung feiner Politit in Afien geliehen, aber bie Tefte in Des, an be= nen ber ruffifche Botfchafter gleich nach ber Rudfehr Delcaffes bon Betersburg theilgenommen habe, bewiefen, bag Rugland bie Freundschaftsbienfte Frantreichs nicht genügenb murbige, ober Delcaffe bielleicht gar feine Buftimmung zu biefen Dingen gegeben habe. Geine Interpellation merbe bem Minifler Gelegenheit geben, bas Ber= hältniß zwischen Frankreich und Ruß: lond aufzuklären.

Lofalbericht.

Wer hat Recht?

In bem Progeg bon Subert Ren= mann gegen Geo. 3. Bolff und Simon 3. Brandl reichten Diefelben geftern im Rreisgericht eine beschworene Musage ein, worauf Renmann gegen Begahlung von \$500 an den demotratis ichen Kompagnefonds bor ber letten Mayorswahl von "Bob" Burte bas Beriprechen gegeben worben ift, bag er nach ber Bahl eine Ligens für bas ebemalig Friedrich'iche Lotal an Clarf und Madifon Strafe er werbe. Renmanns balten Un walt stellte diese Angabe als pure Erfindung bin und berweift barauf, bağ Mayor Barrifon Reymanns Gefuch um eine Ligens abschlägig beschieben und bag er im Ramen feines Rlienten baraufhin bas Manbamus = Berfah= ren gegen bie Stabt eingeleitet habe. Brandl und Bolff, bie früher bei Renmann bedienftet maren, haben benfelben auf Bahlung bon rudftanbigen Lohn in Sohe von je \$90 berflagt. Rehmann, ber bie Forberung für unberechtigt erflärt, hatte hierauf einen Gin: haltsbefehl gegen Brandl und Bolff erwirft, ber es ihnen verbot, ben Brogeß gegen ihn gu fernerer Berhandlung gu bringen. Untwortlich biefes Befehles reichten Brandl und Wolff geftern bie beschworene Mussage ein.

Das Wasseramt dehnt sich aus. Stadt=IngenieurGricfon wird borausfichtlich Borfteber deffelben

Er : Mayor Bopfins r.organifirt den demofratifden Staats-Tentral-Musichuß.

Rachträgliche Reftftellung von Bahlmogeleien. Rorporations=Unwalt Balter hat nunmehr bie Borlage ausgearbeitet. burch beren Unnahme feitens bes

Range einer unabhängigen Abtheilung werden foll. Manor Sarrifon wird gur Bestätigung unterbreis Rommiffar und ein Silfstommiffar an bon ihnen ausgeht. germeifter; bie Unftellung aller anberen Mitglieber bes Beamtenperfonals ber Abtheilung hat gemäß ben Beftimmungen ber Zibildienft=Dronung ju erfolgen. Bom Bafferamt foll in Bufunft nicht nur bie Gintreibung ber Waffertagen beforgt werben, fonbern auch die Ausdehnung und Inftandhal= tung bes Röhrenneges, bie bisher bom Bureau ber öffentlichen Arbeiten beforgt worden ift, fowie ber Betrieb ber Bumpftationen, beffen Beauffichtigung jest zu ben Obliegenheiten bes Stabt= Ingenieurs gehört. Es verlautet, bak aum Chef ber neuen Abtheilung ber je= hige Stadt-Ingenieur ausersehen sei, wahrend ber gegenwärtige Baffer amtsvorfteher Nourse fich mit bem un= tergeordneten Boften bes Chefs ber Abtheilung für Fixirung ber Raten und Gintreibung ber Tagen gu begnü= gen haben werbe. Der Kontratt für bie Unlegung bes

Schwemmtanals unter ber 39. Strafe, öftlich von ber Late Abenue, ift bom ftabtrathlichen Finang=Ausschuß nun ebenfalls ber Firma Ugnew & Co. übertragen worben, welche auch bie Fertigstellung bes westlichen Ranalab= chnittes beforgt. 218 Bezahlung für bie Urbeit ift ein Preis von \$195 für ben Längenfuß bereinbart worben. Die Firma hatte ursprünglich \$210 verlangt, hat fich aber bazu verftanben, biefe Forberung gu ermäßigen. Gie wird auch fo noch ein gutes Geschäft machen; eine andere Firma hatte bie Arbeit aber taum fo billig übernehmen tonnen. Ugnew & Co. haben ben Bor= theil, bag fie bie Bohranlage für ben Tunnelbau schon besigen und an Ort und Stelle haben.

Der betreffenbe Unterausichuß bes Finangtomites verhandelt heute mit ber People's Gas Light & Cote Co. über die Aenderungen, welche der Ror= porations=Unwalt an bem Rontratt gemacht hat, welcher ber Stadt bom Bastruft borgefchlagen worben ift. Diefe Menberungen geben, wie fcon berichtet, babin, bag bie Stabt nach wie bor auf Zahlung ber Abgabe bon 31 Brogent ber Gefammteinnahmen bes Gastruft beftehen und gegebenen Falles ben Unterschieb zwischen biefem Betrage und dem Markiwerth der von: Truft gu leiftenben Baslieferung in Baar berlangen wirb. Ferner foll

Laternen forgen. Der Gastruft wirb auf biefe Bedingungen aber schwerlich eingehen wollen.

Der Stadtraths-Musichuß "für Gas, Del und eleftrisches Licht", welchem bas Gefuch ber Sybe Part Telephone Co. um Ausbehnung ihrer Gerechtsame auf bie gange Stabt gur Begutachtung überwiesen worben ift, hat baffelbe nochmals an ben Unterausschuß qu= rudberwiesen, ber fich bamit beschäftigt hat. Die Sinde Barter Gefellichaft hat nämlich ihr erftes Unerbieten noch er= weitert. Gie will fich jest verpflichten, Stadtrathes das Wafferamt zum neben jedem Fernsprech=Apparat, melchen die Chicago Telephone Co. in ber ber ftädtischen Berwaltung erhoben Stadt angebracht hat, einen bon ben ihrigen gu plagiren. Gie will bon ben Benugern feine bestimmte jahrliche Miethe für bie Apparate ten. Der Entwurf fieht bor, bag ein | fondern 5 Cents für jeben Aufruf, ber ber Spige ber Abtheilung fteben follen. | tungs-Ausschuß wird Alberman Bal-Den Rommiffar, ber ein Sahresgehalt mers Befchlugantrag jur Unnahme bon \$6,000 bezieht, ernennt ber Bir- | empfehlen, bag alle öffentlichen Spielplage Abends von ber Stadt elettrisch beleuchtet werben follen.

Die Chicago Telephone Co. hat üb rigens - ob nun in Unbetracht bes brobenben Wettbewerbs, ober lediglich aus Menfchenfreundlichkeit - eine Ermäßigung ihrer Raten eintreten laffen. Sie richtet jest Telephonleitungen gwischen zwei Barteien ein, fofern biefelben jeden Tag vier Aufrufe gu je 5 Cents garantiren; bei Telephon=Ber= bindungen awischen gehn Parteien ha= ben Geschäftsfirmen eine tägliche Abgabe bon 10 Cents und Brivatfami= lien eine folche bon je 5 Cents zu ge= währleiften. Allgemeine Telephon= Berbinbung fann man erhalten gegen eine monatliche Apparatmiethe von \$5.50, boch ift für jeben Aufruf über bierzig im Monat bom Miether eine Extra-Abgabe von je einem Nicel gu entrichten. Das würde die jahrliche Telephonmiethe bei 480 Aufrufen im Jahr auf \$66 bringen, bisher betrug fie, bis gu 600 Aufrufen, minbeftens

Feuerwehr=Marfchall Swenie hat Daniel Rice, ben bisherigen Ober= Maschinisten bes Löschbootes nois" jum Superintenbenten bes Da= fchinenwefens in feinem Departement ernannt und bamit einen neuen Boften gefcaffen. In bemfelben find Dbliegenheiten vereinigt, bie früher theils bon John Afhworth, bem Wertführer ber Reparatur=Wertstätte bes Feuer= wehr=Departements, und theils bon Charles S. Petrie, Hilfsmarschall und Departements=Setretar, beforgt mor= ben find. Die herren Afhworth und Betrie find por einigen Monaten furg nach einander geftorben.

Borfiger Soptins bom bemotrati= fcen Staats-Bentraltomite hat nun= mehr ben Bollziehunas=, fowie ben Finang=Ausschuß beffelben ernannt und Sorge getragen, daß in benfelben Unhänger feines Freundes Sarrifon nur fehr bereingelt ju finden find. "Bobby" Burte ift amar gum Mitglieb bes Finang=Musichuffes ernannt mor= ben, wird biefe Ghre aber mahrichein= lich ablehnen, mit ber Begründung, es ermangle ihm wegen ber mannigfachen Pflichten, Die er als Getretar bes County-Romites zu erfüllen habe, an baß Präsibent Roca beabsichtige, die de beschworene Aussage ein.

der Gastrust auch für die Ersetung abser nöthigen Zeit, sich noch anderweise genutzter Glühstrümpse, sowie für das tig irgendwie im Dienste der Partei zu Anzünden und die Instandhaltung der bethätigen.

Senatsbiftritten bes Staates 19 juge= ftanben worden, b. h. mehr als ein Drittel. Wird bie Gintheilung umge= ftoken, fo mag McRengie bon 30 Da= vieß County, ober fonft ein Lanbontel von Neuem mit bem Antrage tommen,

ober weniger als ein Drittel gu beschränten. Wie bie Sache jest fteht, tonnte nur eine Berfaffung gebenbe Berfammlung eine folche Magregel treffen, da die Legislatur folches nur einer Zweibrittelmehrheit berfügen fonnte, die ohneStimmen bon Coot County nicht zusammengebracht werben fann. In eingeweihten Rreifen berlautet, baß bem jungen Honore Balmer, ber fich jest im Stadtrath bie ftaatsmanni-

ichen Sporen berbient, bon Dapor Harrifap, ber eine Art Bastronat über ben jungen Mann ausübt, für nachftes Jahr bie bemofratische Rongreß-Ranbibatur in herrn Boutell's Diftritt jugebacht fei. Diefer Diffritt hat nach feiner jegigen Bufammenfegung eine normale repu= blitanische Mehrheit bon 3500 Stim= men. Es heißt, bag ber junge Palmer permage her Unterstijkung auf hie er feitens republitanischer Seibenftrumpfe rechnen fonnte, vielleicht imftande fein murbe, biefe Mehrheit auszulofchen. Die einzige anbere Möglichfeit, in bem Diffritt einen Demofraten zu erwählen, murbe barin bestehen, einen allgemein geachteten und beliebten Deutsch=Ume= ritaner als Randidaten aufzustellen. Man hatte als solchen Ranbibaten ben Alberman Goldzier in's Auge gefaßt, ber aber faum große Luft haben burfte, eine fo toftfpielige Popularitätsprobe nochmals zu wagen.

Bei ber nachzählung ber im bergan= genen Herbst für die Counthraths-Ranbibaten abgegebenen Stimmen zeigt es fich, bag man in berfchiebenen Begirten ber erften Warb entweber nicht rich= tig hat gahlen tonnen, ober bas nicht hat thun wollen. 3m 19. Begirf ber Barb find jebem ber gehn bemotra= tischen Randibaten burchgängig bon 26-29 Stimmen mehr gutgefchrieben worben, als fie erhalten hatten. In bem 18. Begirt find ben 10 republita= nischen Randibaten je 21 Stimmen gu wenig angeschrieben worben. In anberen Begirten find anbere "Unregelmäßigfeiten" ober Fehler feftgeftellt worden. Nachbem 21 bon ben 23 Stimmbegirten burchaegangen waren, hatten bie Republifaner burchweg bon 6 bis 34 Stimmen und bie Demotra= ten je bon 60 bis 92 Stimmen ber= loren. Wie es jest aussieht, ift County-Rommiffar Sulsmann, ftatt mit einer Mehrheit bon 19 Stimmen über ben Republitaner Herrmann erwählt worben gu fein, bon biefem mit etwa 50 Stimmen Mehrheit gefchlagen worben, und bemnach zu feinem Sit im Counthrath nicht berechtigt.

* Ebelweiß Brob" ift nahrhaft, geschmadvoll, leicht verbaulich und halt sich lange frisch. Wm. Schmidt Bating

* Die Juinois Central-Bahn hat sich mit bem ftabtrathlichen Musfcus für Bahnangelegenheiten auf ben Breis bon \$10,000 für einen & Acres großen Streifen ber Gage-Farm geeinigt, über welchen bie Wisconfin Central-Bagn ein Geleise gur Ginfahrt in ben Bagn: hof an 12. Str. legen möchte. Da Grundeigenthumshändler fcon einen Breis bon \$750 pro Acre für fehr anftändig erflärten, fo wird ber Ausschuß bem Stabtrath empfehlen, auf bie Offerte einzugehen.

Die morgige "Sonntagpoft" 123

Abendvoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Abendpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Bwijden Montoe und Abams Str. CHICAGO. Zelephon: Main 1498 und 1497.

Breis feber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Rur für Undere.

Un ber Gelbstlofigteit bes amerita= nischen Boltes tann bie Welt nicht mehr ameifeln, feitbem bie Ber. Staaten einen toftspieligen Rrieg lebiglich gu bem 3wede geführt haben, einer anberen Nation die Freiheit und Unab= bangigfeit zu berichaffen. Gie bermag aber noch immer nicht ben Bebanten gu faffen, bag bie große Republit aus reiner Nächftenliebe und Barmbergig= feit alle übrigen Länder ber Erbe mit Brot und Fleifch, Rohlen und Solg, Gifen und Stahl, Geweben und Befpinnften, Gerathichaften und Mafchi= nen, Uhren und Bindmühlen berforgen will. Mit bem Migtrauen, welches allen Stlaben und Anechten eigen ift, berfolgen bie Europäer und Affaten bie großen Blane unferer Induftrie= und Sanbelsfürften. Gie flüftern fogar fcon bon gemeinschaftlichen Schut= und Abmehrmaßregeln, weil fie eben gu unbernünftig finb, einen Boblthater bon einem Feinbe zu unterscheiben. Es ift ja richtig, bag bie "Danfees" jebem anberen Bolte gerabe auf bemjenigen Gebiete Mettbewerb machen wollen, auf bem es bisher ben Borrang behauptete, und baf fie auf ber anberen Geite fich im eigenen Lanbe nicht ber geringfien Ronfurreng aussehen wollen, aber ihre Beweggrunde find burchaus uneigen= nütig. Denn es ift boch ficherlich ber Sohepuntt ber Grogmuth, bag ben Fremben unfere Erzeugniffe mobifeiler geliefert werben, als wir felbft fie faufen fonnen. Wenn im Inlande bie Breife burch Bolle und Trufts in bie Bobe getrieben werben, und bie Steuer= gabler außerbem noch Schiffahrtsprä= mien ausfegen, bamit bem Muslanbe unfere Erzeugniffe recht billig gugeführt werben tonnen, fo tann fich "bie Belt" wahrhaftig nicht beklagen.

find, geht u. A. aus ben Unfichten ber= bor, bie ber Gifenbahn=Raifer James 3. Sill biefer Tage entwidelt hat. Das große Sanbelsproblem biefes Lanbes. fagte er, befteht barin, uns bes Stillen Meeres zu bemächtigen. Jenfeits bes= felben wohnen bie ichlecht genährten, halbaivilifirten Millionen bes Morgen= lanbes. Un ihre Thore pocht die meft= liche Bilbung und forbert fturmifch Ginlag. Wenn aber ber Drient aufmacht, fo wirb er gunächft Rahrung und bie einfachen Stapelartitel ber Landwirthschaft verlangen. Die Millionen, bie bochftens einen Shilling ben Tag verbienen, werben nicht gleich nach Luxusgegenftanben und Erzeugniffen bes Gewerbefleißes begehren, fonbern nach Brot und Fleisch. Ber wird ihnen bas liefern? Gelbftverftanblich nur bie Ber. Staaten, bie binnen 30 Sahren 150,000,000 Millionen Ginmobner haben werben. Die Sauptmaffe biefer großen Bebolferung wird in ben Thälern bes Ohio, bes Miffiffippi, bes Miffouri und in ben fruchtbaren Gbenen bes mittleren Weftens mohnen. und hundert Millionen biefer Umeri= taner werben gezwungen fein, ihre gange Thattraft auf Die Berborbrin= gung ber brei großen Stapelartitel gu bermenben - Rahrung, Beigftoff unb Dbbach. Für- biefe Erzeugniffe mirb bann ein Abfagmartt gefunden werden muffen, und ber tann felbftverftanblich nur ber Drient fein.

Wie großherzig bie Ameritaner

Somit follen bie Ber. Staaten bin= nen 30 Jahren ihre Bebolferung ber= bebpeln, blos um nachher "gezwungen" gu fein, bie Chinefen, Japaner und In= bier mit Nahrung, Roble und Baumaterial zu berforgen. Sunbert Mil= lionen Umeritaner-Danner, Frauen, Greife und Säuglinge - follen ihre gange Thaitraft einsegen, bamit bie Drientalen, wenn fie aufwachen, gleich bas Saus bereit und ben Tifch befegt finben. Mobon bie 150 Millionen Gin= wohner ber Ber. Staaten leben werben, wenn fie bie 800 ober 1000 Millionen Orientalen nähren, bebachen und marmen follen, ober mit welchen Erzeug= riffen bie Orientalen für bie amerita= nifchen Baaren bezahlen follen, glaubt herr bill mit Recht nicht erwägen gu müffen. Die hauptsache ift ihm, bag bie Millionen, bie nur einen Shilling ben Tag berbienen, bon ben Ber. Staa= ten gut berausgefüttert, in ichonen Mohnungen untergebracht und worm gehalten werben. Wir wollen nur für eine möglichft große Musfuhr arbeiten. benn bie Ginfuhr ift nach unferer Un= schauung ein Uebel.

Der Beifall, ben bie amerifanische Preffe ben Meußerungen bes herrn bill fpenbet, läßt barauf foliegen, bag er bem ameritanischen Bolt aus ber Geele gefprochen hat. Er hat aber anscheinenb bergeffen, bag wir auch bie Millionen bon Guropäern zu berforgen haben, bie Beilweife ebenfalls nur einen Shilling berbienen. Dber vielleicht meint er, bak für biefe bie anberen 50 Millionen Ameritaner arbeiten werben, bie er nicht erwähnt hat. Wenn erft 150 Millionen Amerikaner ihre gange Thattraft anfpannen, um Grzeug= niffe für bie übrigen Erben= berboraubringen. menn unfere Musfuhr in bie Milliarben gestiegen, und bie Ginfuhr auf Rull gefunten ift, bann wird bie ameritanische Sanbelspolitit ihren größten Triumph Bo die Sauptiduld liegt.

Die Liebe ber Penfionsagenten ben Rriegern Ontel Sams ift über alle Magen groß. Bo bie Tapferen, bie einmal ben Solbatenrod getragen ha= ben, sich auch berfteden mogen - fie fpurt fie auf, ihnen Gutes zu erweifen; fie fliegt ihnen entgegen auf Dampfes= flügeln, bom außerften Often gum fern= ften Beften, fie zu begrüßen, fobalb fie, heimtehrend aus fremben Lanben, ben Jug niederfegen auf ben Boben bon "Gottes Land". Braute mogen innig und fehnfüchtig bie Rudtehr bes Beliebten erwarten - ihre Liebe ift fcwächlich gegenüber ber ber Benfions= agenten zu ben ausgebienten Golbaten, benn jene erwartet bie Beliebten gemächlich zu Saufe, diefe fliegt ihnen flürmifch entgegen.

Das haben wir ichon früher beobach= ten tonnen, nie hat es fich aber fo ruhm= boll gezeigt, wie jest. Geit bie Regie= rung mit ber Burudfenbung ber Phi= lippinen="Freiwilligen" begonnen, beren Dienftzeit am 30. Juni abläuft, ift San Francisco ber Sammelplag ber Pensions = Agenten geworben. Sin= ben Burudfehrenben mög= lichft schnell gute Penfionen sichern zu fonnen, figen fie bort, wie es in einer Mittheilung aus ber Stabt am "golbe» nen Thor" heißt, auf ben Werften, Auslug haltend nach ben erwarteten Trunsportbambfern. In ihrem Gifer gehen fie fo weit, bie Solbaten zu über= reben, fich zu Rrantheiten und Schaben gu befennen (und bies zu beschwören), bie sie gar nicht besitzen, und wohl auch Benfionsgesuche einzureichen, ehe fie noch aus ber Urmee entlaffen worben In ben erfteren Fällen erhalten bie Mgenten ihre Benfionsgebühren unb bie "Belben" möglicherweife Benfionen, in ben letteren ift bas Befuch bem Be= fege nach unguläffig und, foweit ber Solbat in Betracht tommt, bamit na= türlich nuglos, aber ber Mgent erhalt boch feine Gebühren und hat ben guten

Willen gezeigt. Ueber biefes Treiben werben nun bit= tere Rlagen geführt. Die Penfions= agenten, wie die Solbaten, die sich von biefen beeinfluffen laffen, werben in gleicher Weife icharf getabelt. Jene nennt man Saififche, biefe unmännlich. Die Leute, welche in ben letten Rriegen bienten, zumeift junge Leute, fagt man, follten genug mabre Mannlichkeit befigen, icon ben Gebanten an Benfionen mit Abichen gurudgumeijen, wenn fie nicht wirklich an Schaben leiben, bie fie arbeitsunfähig machen und fich chrlicher Beife auf ben Militarbienft gurudführen laffen. "Es ift", fagt man, "ein bemoralifirender, nur ichamlofer Bettler murbiger Gebante, bag ber öffentliche Schat eine guteBeute fei für Jeben, ber einen Unspruch technisch, wenn nicht sittlich begründen fann, und bie Meineibigen, welche ben Patriotismus gum Gefchaft machen, tonnen fei= nen Anspruch auf nationale Dantbar= feit erheben.

Erhebend ift es natürlich nicht, bie zurücktehrenden jungen Selben im Sandumbrehen zu Benfionsjägern werben zu fehen — aber man durfte viel Befferes taum erwarten, benn unter ben herrschenben Umftanben ift bas gang natürlich. Man hat fich bamals, als es galt,

bie "Freiwilligen"=Regimenter, beren Dienftzeit jest abläuft, zu refrutiren, allerdings bie größte Mühe gegeben, ber Sache einen recht patriotischen und heroischen Unftrich zu geben; man rief bie Raterlandeliebe und mehr noch ben Baterlandsftolg bes Boltes an, und nannte bon bornherein Patrioten und Belben alle bie, welche fich anwerben ließen. Aber bas machte boch nur fehr geringen Ginbrud. Die Aufgabe, Die ben anguwerbenben Regimentern ge= ftellt mar, ftand in gu - arfem Biber= fbruch mit ben ichonen Borten, bie gemacht murben. Die ichonften Rebens= arten fonnten nichts anbern an ber Thatfache, baf bie aufzubringenbe Urmee nur ein armes, fernes Bolt un= terjochen, und nicht bas Baterland dugen und vertheidigen follte, und fo tam es, bak in Wahrheit nur bie Aben= tenerlust, die Aussicht, als Helb ge= feiert zu merben, und - bie Musficht auf gute Berforgung jum Gintritt in bie Urmee bestimmten; es mar ber= munftigen Menschen schlechterbings unmöglich, fich für jenen Rrieg gegen bie Philippiner ju begeiftern; hochftens in Musnahmefällen mogen fich junge Refruten wirflich haben einmuftern laffen, weil fie fich berufen fühlten, wenn nicht bas Baterland, jo boch bie Flagge gu bertheibigen. Bieht man bagu in Betracht, daß unter ber hand gerabezu auf bie ihrer martenben Benfionen bingewiesen murbe, und bag bie gegenmartige Penfionslifte bon rund 995,000 Mann gerabegu aufforbert: "Gebet hin und thut besgleichen;" bag bie hoffnung, fich auszeichnen zu können, in bem unrühmlichen Rriege fehr balb fcminben mußte; bag bie Belben= ichwarmerei gang gewaltig nachlieft. und bie gurudgefehrten Golbaten fich taum mehr beachtet faben - fo mirb man sich wenigstens nicht mehr wunbern, wenn die Benfions=Agenten in ben gurudtehrenben Solbaten recht gefügiges Material für ihre 3mede fin-

Es ift natürlich unter allen Umftanben zu berbammen, wenn junge Manner irgend ein fleines Leiben, bas mit bem Rriegsbienft gar nichts gu thun hat, bagu ausnugen, fich Benfionen gu berichaffen, ober gar Leiben heucheln, aber bie fittliche Entruftung allein wirb ba nichts nügen. Als bor eima zwanzig Jahren in Rem Port ein Alberman wegen Annahme bon \$20, 000 für feine Stimme bei einer wich tigen Abstimmung gu mehrjähriger Buchthausstrafe berurtheilt worben war - bamals ber erfte berartige Fall wurbe eines Tages in einer Gefellichaft bon 12 ober 15 Mannern bie Sache fehr eife rig besprochen, und alle schienen ber Unficht zu fein, bag bem "Bubler" recht geschah, bis Giner, ber bis babin nichts gesagt hatte, feinen Rachbarn bie Frage ftellte: "Was würben Sie und Sie und Sie gethan haben, wenn Sie in ihrem Ueberrod ein Badet mit zwanzig \$1000=Bills gefunden hat= ten?" Die Untworten tamen fehr 30gernb und fchlieflich ftimmten bie braben Rritifer barin überein, baf wenigftens fehr biele Bürger unter benfelben Umftanben ebenfo gehandelt haben würden wie jener Alberman Jaehne. Es nügt nichts in bie Entruftungsposaune zu ftogen angesichts ber That= fache, baß bas Schröpfen bes Bunbes-Schapamtes nicht als Berbrechen gilt ober boch nur fo lange als man fich felbft nicht baran betheiligen tann.

Man barf nicht erwarten, bag fich bie Beteranen ber jungften Rriege bon bem Benfionsichwindel fernhalten, fo= lange berfelbe, fowie Beteranen bes Biirgerfrieges in Frage tommen, ge= bulbet und beschönigt wirb. Man follte weniger biejenigen fchmahen, bie nur Nachahmer find und biejenigen, beren Beruf es ift, Benfionen gu er= wirten - alfo bie Benfionsagenten als biejenigen, welche allen Berfuchen, bem Benfionsichwindel gu Leibe gu gehen, wiberfteben, weil fie ein paar Stimmen baburch einbugen tonnten, ja ben Schwindel immer mehr gu er= leichtern fuchen, in ber Soffnung, Stimmen ju gewinnen. Der Rongreß hat es in ber Sand, bem fclimmften Migbrauch ein Ende zu machen burch ein Gefet, welches bie Benfionsagenten ausschließt, aber er hat fich bisher ent= gegen ben Empfehlungen bes Ben= fionstommiffars geweigert, biefen Schritt au thun und wirb fich boraus= sichtlich auch weiterhin weigern. Aus Angft bor bem Beteranenbotum leiftet er ber fortichreitenben Rorrumpirung bes Bolfes Borfchub.

Franfreich und Marotto.

Wie bas Rabel melbet, hat bie frangofifche Regierung auch noch ben Bangerfreuger "Chanch" nach Tanger gefanbt, mo bereits feit Bochen ein aus brei Rreugern und zwei Torpebobooten gufammengefettes Beichmaber liegt. Der Abmiral Baillard berfügt barnach über bie Mittel, auf Marotto einen "heilfamen Drud" ausüben gu fonnen, fobalb bies bon Paris aus angeordnet werden follte. Much fanben zwischen bem Brafibenten Loubet, bem Rriegs= minifter und mehreren Generalen Bera= thungen ftatt, welche fich auf etwaige militärifche Operationen nach und in Nordafrita beziehen follen. Der franzöfische Gefandte in Tanger, Revoil, ber fürglich gum Gouverneur bon 211= gier ernannt murbe, wird borlaufig auf feinem Boften bleiben, wie es beißt, fo lange, bis bie ichmebenben Schwierigkeiten auf bie eine ober bie andere Beife gehoben fein werben. Dies Miles beutet barauf bin, bag Frankreich entscheibenbe Schritte borbereitet, um fich ntit Marotto einmal grundlich außeinanderzufeten.

Das Bermurfnig nahm, wie gewöhnlich, mit Grengbalgereien feinen Unfang, wobei beibe Theile fich gegen= feitig bie Schuld gufchieben. Mit fol= chen fleinen Reibereien fangt es in je= nen Gegenben zumeift an, und es hangt lediglich bon ben Umftanben ab. ob fich baraus ein großer Wirrwarr ent= widelt, ber bann folieglich europäische Staaten gegeneinanber in bie Baffen rufen tann, ober ob bas Teuer ebenfo schnell erftidt wird, wie es entgunbet wurbe. Ginftweilen hat Frankreich bie Waffen gur Sanb.

Den eigentlichen Unlag bilbete bie Berhaftung bon brei Marottanern in Muggibille unter ber Untlage, bag biefelben an ben Plünberungen bes Dorfes Marguerite theilgenommen hatten; ferner wurden in Milianah zwei Marabuts (Mitglieder einer mohame= banifchen Gette) festgenommen, bon welchen ber eine aus Marotto, ber anbere aus Bagbab ftammt. Beibe follen, als Feldarbeiter verfleibet, nach Algier gekommen fein, um bie Moha= mebaner gegen Frantreich aufzuwie=

Mas Marotto betrifft. fo fpielt es bie in folchen Fallen übliche zweitbeutige Rolle. Der Gultan murbe bon ben Bauptlingen ber Tuat=Dafen, nach benen Frantreich icon langft febnfüchtige Blide mirft, um Silfe angegangen. Barifer Blätter behaupteten, ber Gultan habe ben Säuptlingen brieflich erflart, er fonne gwar teine offenen Feinbseligfeiten gegen bas maffenge= maltige Frantreich unternehmen, würde aber ben marottanifchen Grengftam= men befehlen, burch unaufhörliche Ginfalle in frangofisches Gebiet bie militäs rischen Operationen Frankreichs in Sub-Algerien zu behindern. Daraufhin berlangte ber frangofifche Gefanbte Mufflarung, ob fich biefes fo berhalte: erhielt aber nichts als ausweichenbe Antiporien: bann murben bie Schiffe nach Tanger entfandt, um ebentuell

Ausschlag

Fruehjahrs-Erbtheil vom Winter.

Unreinigkeiten, welche die Haut, Nieren und andere Organe zu träge waren (in kalten Tagen) zu entfernen und es jetzt ohne Hilfe nicht thun können, es hat sich zu viel davon angesammelt. Diese bringen den ganzen Körper in

Unordnung. Pickel, Beulen und andere Ausschläge, Appetitverlust, Ermüdung, Biliosität, Anfälle von Unverdaulichkeit, dumpfes Kopfweh und viele andere Leiden, die im Frühjahr so häufig sind, entstehen daraus.

Hood's Sarsaparilla

beseitigt alle Geschwüre, überwältigt alle Nachwirkungen derselben, stärkt und kräftigt den ganzen Körper. "Ich war mit Pickel. Beulen etc. bedeckt. Hood's Sarsaparilla gebot diesem Ausbrechen Einhalt und besserte meine

HARVEY PELTON, Sharon,

Gesundheit."

bom Sultan bunbige Erflärungen gu erzwingen.

Rach anberen Rachrichten hofft Marotto, im Falle es zu ernfilichen Strei= tigfeiten tommen follte, auf Englands Silfe. In Paris ift man ber Unficht, bag bie Abordnung, welche ber Sultan gur Begrüßung bes Ronigs Edward anläglich bes Thronwechfels nach Lonbon fandte, gang außerorbentlich weit= gehende Bollmachten gehabt habe, über beren Natur zwar amtlich nichts ver= lautet, aber um fo mehr bermuthet wird. Die Parifer Preffe erörtert feit Wochen die Möglichfeit eines Ronflittes mit Marotto und beffen mögliche Folgen. Der ebemalige Rriegeminifter bu Barrail erflärte, bas einzig richtige Mittel, um ben Gultan gur Raifon gu bringen, fei ein Burudgreifen auf Die im Jahre 1844 erprobte Methode. Da= mals beschoß der Abmiral Pring Join= bille bie Safenftabt Tanger, wahrenb ber General Bougeaud gegen die raube= rifchen Stämme energisch borging. Du Barrail ift ber Unficht, bag bie Drohung mit einem neuen Bombarbe= ment auch biesmal bon ausreichenber

Birtung fein würde. Man scheint fich in Frantreich barauf zu berlaffen, baß England wenig Luft haben wird, zu feinen fonstigen Gorgen auch noch bie um bie norbafritanischen Länder auf fich zu nehmen, und bamit mag man Recht haben. Um aber Eng= land einen Wint gu geben, baß Frantreich in ber Lage ift, allen Möglichkeiten Bu begegnen, hat bie Abmiralität fo= eben das Programm ber frangofischen Flottenmanober im mittellandischen Meere befannt gegeben. Die Uebungen merben am 21. Juni beginnen und fol= Ien eine Woche bauern. Die Regierung hegt babei offenbar bie Abficht, einen möglichft imponirenben Ginbrud bon ber Flottenftarte Frantreichs gu er= weden. Ingwischen aber hofft man, ben Gultan gefügig zu machen, bollige Genugthuung zu erlangen und bie französische Machtsphäre in bie Buste hinein ohne ernftlichen Wiberftanb in gewünschter Beife auszubehnen. Daß ber Zeitpuntt bagu ein gunftiger ift, liegt auf ber Sand, benn ein euro= paifcher Ronflitt um Norbafrita mare wohl allen Mächten recht unerwünscht.

Lofalbericht.

Rachte fich für die Befdimpfung.

Der 19jährige Abe Barris trat geftern Mittag faft ju gleicher Beit mit einem jungen Farbigen in bas Reftaurant, No. 95 Blymouth Blace, ein. Die beiben Untommlinge liegen fich auf neben einander befindlichen Gigen nieber. Sarris machte eine migfällige Bemertung über feinen farbigen Nachbarn und fragte ben Auffeher bes Reftaurants, ob er ihm nicht einen anbern Plat anweifen konnte, ba ihm bie Mahlzeit nicht schmeden würde, wenn er fie in unmittelbarer Rabe eines Far= bigen einnehmen muffe. Der Mohr wurde burch biefe Meugerung feines Nachbarn in eine folche Buth verfett, baß er fein Tafchenmeffer berborgog und beffen Klinge bem Beleibiger tie in bie Bruft ftieg. Alsbann fturmte er babon und rettete fich burch fchnelle Flucht. Die Polizei gab fich bisher vergeblich Mühe, bem Mefferbold auf bie Spur gu fommen. Sarris murbe mittels Ambulang zunächst nach bem County=Hofpital gefchafft und, nach= bem bort feine Wunde untersucht und berbunben worden war, nach feiner Mohnung. No. 233 Marmell Str., übergeführt.

Bon Ginbredern beimgefucht.

3m Nord Salfted Str.=Boligeibegirt operirten in ben letten Tagen Ginbre= cher mit großem Erfolge, ohne bag es ber Polizei gelungen mare, Die Berbre= cher einzufangen. Bu ben Opfern ber Salunten gehören: G. Samuels, bon Mr. 279 Sheffield Abe.; fie erbeuteten hier Schmudjachen und einen Gee= hunbapelg, im Gefammtwerthe bon \$300. S. Beinemann, bon Nr. 270 Sheffield Abe.; wo ihnen Rleinigfeiten und \$10 in Baar in bie Banbe fielen, ehe fie bon herrn heinemann ber= scheucht wurden. Aaron Levy, von Nr. 170 Osgood Str.; bufte Baargeld unb Silberfachen im Gefammtbetrage bon \$100 ein, und M. Stein, bon Dr. 293 Biffell Str., beffen Bohnung um Werthsachen im Betrage von \$150 ge=

plünbert wurbe. Geftern Rachmittag ftatteten Gin= brecher ber Bohnung von 3. 2B. Billie, Rr. 386 N. State Str., einen uner= munichten Besuch ab. Die Diebe er= beuteten Werthfachen im Betrage bon mehreren hunbert Dollars.

* Ebward Davoran, bon Nr. 324 14. Place, ber bon ben hiefigen Behor= ben wegen bogwilliger Berlaffung fei= ner Frau gewünscht wird, ift in Dit= mautee verhaftet worben und wird nach hier gurudtransportirt werben.

* Seute Abend wird bas große Preis-Regeln eröffnet, welches ber Turnberein "Bormarts" auf feiner neuen Regelbahn, No. 1168-1170 20. 12. Str., veranftaltet. Daffelbe wird am Sonntag Abend, ben 2. Juni, jum Abschluß gelangen. \$155 in Baar und zahlreiche andere Preife werben als= bann an bie gludlichen Gewinner gur Vertheilung tommen.

* Die erfte Rongregationaliften=Ge= meinde feiert morgen in ihrer Rirche, Ede Unn Strafe und Bafbington Boulevard, das Fest ihres 50jährigen Beflehens. Die Bertreter ber 3meig=Be= meinben "Cobenant", "Warren Abe.", Grace" und "Tabernacle" werben ber Mutter-Gemeinbe Rachmittags ihre Gludwünsche barbringen, Abends fin= bet ein Jugenbfest im hörersaal ber Rirche statt, und für Montag Abend hat der Kongregationalisten=Klub alle Mitglieber und Freunde ber erften Be= meinde zu einer ebenbafelbft abzuhal= tenben Jubilaums-Fest'ichteit eingelaDuffen Milmente gablen.

Der Schauspieler Moagan vor dem Cribunal des Richters Chetlain. Der gegenwärtig hier vielgefeierte Charafterbarfteller Edward 3. Morgan murbe geftern bon Richter Chetlain angewiesen, feiner Gattin Frau Abelaide Cufhman=Morgan Alimente im Betrage von wöchentlich \$40 gu gahlen, und außerbem mit \$75, als feinen Beitrag für bie Roften ber Bertheibigung feiner Gattin in bem bon ihm gegen biefelbe anhängig gemachien Scheidungs = Prozegberfahren, heraus gu riiden. Morgan ift ber Darfteller bes fanatischen Geiftlichen John Storm in ben hier, im DeBiders Theater, feit mehreren Wochen gegebenen Borftelluns gen bes Schauspieles "The Christian." Gin Geiftlicher ift auf ber Buhne immer eine intereffante Figur. In bie= fem Schauspiele ift berfelbe auch noch ber Liebhaber von Glorn Quaile, einem jungen, abenteuerlich beranlagten Mabchen. Das macht die Figur bes Beiftlichen ber Damenwelt unter ber Befucherschaft boppelt intereffant. Da Morgan, ber Darfteller John Storms, ein hiibich geftalteter Dann und ein temperamentboller Schaufpieler ift, fo

lentte er unbewußt bas Sauptintereffe mancher Besucherinnen ber Mufführun= gen bes Studes, bisher in Rem Dort und jest in Chicago, auf fich. Der Rünftler foll, besonders in der öftlichen Metropole, mit Liebesbriefen formlich überschwemmt worben fein. Ungeblich hat ber eitle Darfteller fich alsbann in Rorrefpondengen mit folden Berebrer= innen eingelaffen, und mit einigen foll er auch heimtiche Zusammenkunfte gehabt haben. 2118 Frau Cufhman=Mor= gan babon Binb befam, bag ihr Gatte auch in Chicago berartige, ihr felbft= berftanblich migliebige Begiehungen mit "Berehrerinnen" angefnüpft habe, eilte fie mittels Schnellzugs von New York hierher, fuchte ihren Mann Abends, unverzüglich nach ihrer Untunft, in fei= nem Untleibegimmer unter ber Buhne bon McBiders Theater auf, und fpielte mit ihm bort eine gemiffe Szene aus Chatefpeares Luftfpiel "Die bezähmte Biberfpenftige" fo naturmahr, baß fie, ba fie fich bem Zwangsbersuche, fie an Die frijche Luft gu beforbern, heftig wiberfette, ichlieflich ber Boligei in Dbhut gegeben werden mußte. Diefen fturmifchen Auftritt benutte Morgan als Grund zu ber Scheibungstlage, bie er hier gegen feine Gattin anhängig ge= macht hat. Richter Chetlain hat, wie behauptet wird, burch feine geftrige Entscheidung ber armen Giferfüchtigen bie erfte große Freude bereitet, bie fie feit ihrer Unfunft in Chicago erlebt hat. Morgen Abend gelangt bas Gaft= fpiel Morgans in McBiders Theater zum Abschluß. — Da Lincoln 3. Bartlett geftern Richter Stein babon

Die morgige "Sonntagpoft" ift bet Beitungshandlern gu haben.

ju überzeugen bermochte, baß es ihm

fein Ginfommen nicht ermögliche, an

feine bon ihm getrennt lebenbe Gattin

bie auf \$200 per Boche festgefetten

Mlimente zu gablen, fo fette ber Rich=

ter mit bem Ginbernehmen ber beiber=

feitigen Unwälte Diefelben auf \$50

wöchentlich herab.

Wittern ein Berbrechen.

Nach einem Streite mit ihrem Sohne George G. Jewett verließ am Mittwoch Abend Frau John G. Jemett, eine mohlhabende, 50 Jahre alte Bittme, ihre Wohnung, Dr. 5327 Bafhington Str., und blieb feitbem berichwunden. Da fie, außer einer großeren Gumme Belbes, Schmudfachen im Werthe bon \$500 in ihrem Befit hatte, fo befürch= tet ihr Cohn, daß fie möglicherweise bas Opfer eines Berbrechens murbe. Die Bermigte mar mit Sausichuhen und einem leichten Jadett befleibet, als fie bas haus berließ; auch war fie bar-häuptig. Da alle Nachforschungen bei Freunden und Befannten fruchtlos ber= liefen, melbete Berr Jewett geftern bas Berfcminben feiner Mutter ber Poli= zei; auch erfuchte er telegraphisch feine in New Yorf und Colorado Springs wohnhaften Freunde, ihn in Renntnif feben gu wollen, falls bort feine Mutter eintreffen foute.

Toppel-Bodgeit.

In ber Bohnung bon herrn und Frau Felig B.Bufchid, Ro. 1629 Bar: rn Mre., findet heute Abend eine Doppel-Sochzeit ftatt. Frl. Mathilbe Ebmon: fton-Bufchid und herr Abolf Georg Biefer, wie auch Frl. Selene Ebmon= fton=Bufchid und herr Wilh. Belmde, werben burch herrn Paftor Rubolph John gum Bunbe für's Leben bereint werben. Die Brautjungfern find: Fri. Mathilbe Rapp, Frl. Emilie Ternenbt und Frl. Minnie Biefer; Brautführer: Sr. Felig B. Edmonfton, herr John Biefer und herr Chuard Belmde. Frau 3ba Buschick fieht wehmuthig ber Trennung bon ihren lieben Bflegetoch= tern entgegen, boch fügt fie fich mit ftiller Resignation in bas Unbermeibliche. Die jungen Bagre treten noch beute Abend ihre Hochzeitsreife an, bon ber fie erft nach brei Bochen gurudtebren wollen. herr und Frau helmde werben alsdann ihre Freunde in ihrer Wohnung, No. 1629 Barry Abe., Herr und Frau Blefer bie ihrigen in ihrem neuen Beim, Ro. 1718 Melrofe Abe., embfangen.

* Siram Mowrie, angeblich ein bon feinen Stammesgenoffen berftogener Rigeuner, hatte fich ein nach feinen Begriffen gang behagliches Beim in einem großen eifernen Reffel eingerichtet, ben Die Calumet River = Bahngefellicaft por etma vier Monaten am Fuße ber 117. Str., bicht am Ufer bes Calumet= Fluffes, hatte ablaben laffen. Der Reffel ift 18 Fuß lang und mißt 31 Fuß im Durchmeffer. Geftern Rachmittag bertrieben Arbeiter ber Bahngefells fcaft ben Beimathlofen aus feinem Unterfcblupf; ber Reffel foll nunmehr ju feiner eigentlichen Bestimmung berRonvent Der Bartholy . Banbler.

Dit einem Bantett, bei welchem herr Mag Condheimer als Toaftmei= fter fungirte, wurde geftern Abend bie vierte Nahres-Berfammlung ber "Na= tional Hardwood Lumber Affociaton" jum Abichluß gebracht. Rachmittags, in ber Schluffigung, fand bie Reuwahl bon Beamten mit nachftebenbem Ergebniß ftatt: Prafibent, F. S. Smith, St. Louis; erfter Bige=Brafibent, B. 5. Ruffe, Memphis; zweiter Bige-Brafibent, Billiam S. Bhite, Bonne City, Dich .; britter Bige=Brafibent. May Conbheimer, Chicago: Gefretar. A. R. Binnebge, Chicago; Schatmeisfter, George E. D'Hara, Cairo, II. Bu Mitgliebern bes Bermaltungera= thes wurben gemählt: D. D. Aggler, Chicago; 2B. A. Bennett, Cincinnati; B. A. Bonfad, St. Louis; 3. B. Thompfon, Memphis; Frant B. Lawrence, Bofton; Henry Malen, Ebinsburgh, Ind.; C. R. Mangle, Louissville; J. J. Rumberger, Philabelphia, und Gugene Cham, Gau Claire. Bei ber bor brei Jahren erfolgten Organi= firung ber Gefellicaft finb gleichmä= Bige Regeln für bie Solg-Infpigirung in 26 Staaten eingeführt worben. M. R. Ball, in Buffalo, wird nach wie bor Chef bes Bureaus für Infpettion bleiben.

Mn Die lette Inftang. Die Ronfereng, welche geftern im Grand Pacific Botel gwiften Bertrebern bes Diftritis=Berbanbes ber Ma= fcinenbauer und folden bes Diftritis-Berbandes ber Metallmaren-Fabritan= ten wegen ber Lobnfrage ftattfanb, bat gu feinem Ergebniffe geführt. Die Bertreter ber Arbeiter verlangten eine Erhöhung bes Stunbenlohnes um 10 Prozent, bie Fabritanten wollten nur eine Aufbefferung um 61 Brogent guge= fteben. Man einigte fich folieklich bas hin, bak die Enticheibung bem gemeinfamen nationalen Schiedsausichuß beiber Berbanbe überlaffen merben folle. Da beibe Parteien willens find, fich ber Enticheibung biefer letten Berufungs= Inftang gu fügen, fo ift feine Gefahr borhanden, bag es hier biefer Streits frage wegen boch noch zu einem großen Streif fommen fonnte.

* Nahe ber Mabison Strafe murbe geftern bie Leiche bes 19jahrigen Tonn Ungel im Fluffe gefunden, ber bon fei= nen, No. 192 B. Ohio Strafe wohn= haften Eltern feit bem 12. Mai bermißt worden war

Todes-Unzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, is meine geliebte Gattin und unfere Mutter Frieberide Schult, Mitter bon 57 Jahren, 4 Monaten und 1 Tag nach furzen, aber ichweren Leiden faufe im Herrn entschliefen ist. Die Beerdigung findet ftatt am Sonusty. Den Ernersbaufe, ben 26. Mai, unt 21 Uhr Mittags, vom Trauersbaufe, 183 Augusta Str., nach der St. Arters-Kirche, Robte Str. und Schiege Ave., von dort nach dem Eden-Frieddof. Um fille Theilnahme ditten die trauerrden hinterditenener.

Mari Edult, Gatte. Johann, Bilhelm, Louife, Friedrich, Ludwig, Emma, Sduard and Unna, Rinder. Mbelheid, Ptamie, Muna, Cacilie, Ludwig Gunther, Schwiegerionn. Bilheim, Mamie, Edna, Glida, Enteln.

Gin treues Berg bot ausgeschlagen, Ein liebevolles, gutes ders, Das fiets in ibren Lebensfagen Gezeiget dat ift Mutterberz, Beinend legen wir sie nieber In die fühle Erbengruft: Lie mehr tehrt se zu uns wiebe Ale mehr ichalt ibr Liebesruf. Rie mehr ichalt ibr Liebesruf. Can uns ausu rein bertalien? Teine Liebe forgt itibt mehr;
Dein Ertalten, vein Erblaiten
Schlug uns Wunden tief und schwer.
Trum fei als leste Liebesgabe
Dir faufenhfältig Tanf gebracht.
Schlaf wohl in beinem fillen Erabe,
Geliebte Cattin und Mutter—guie Nacht! Die Sinterbliebenen.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Senvietta Trapp, geb. Rrumm n Samstag Morgen um 5 Uhr 15 Min. im After on 43 Jahren 5 Monaten und 23 Tagen nach sangem iben gestorben ist. Die Beerbigung sindet statt am tontag, ben 27. Mai, um 3 Uhr Kadpmistags, vom rauerhause, 837 School Str., nach dem St. Vucas-ottesader. Um stüe Theilnahme bisten die trauern-m Sinterbischenen:

vicenten: Billiam Trapp, Gatte. Hattie, Klara und Maggie, Löchter. Friederide Krumm, Mutter. henen Krumm, Bruber. hanna Krumm, Schwägerin.

Todes-Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bas meine geliebte Gattin und unsere hute Rutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Margaretha Greenwald, geb. Doftert. nach furrem aber schweren Leiben am Freitan Abend um 9 Uhr selig im Heren entschlefen ift. Die Be-erdigung findet katt am Sonntag, ben 26. Mai, um balb 2 Uhr, vom Trauerbaufe, 148 Cleveland Woe, nach ber St. Michaels-Kirche und von da nach dem St. Bonifagius-Gottesafer. Um ftille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Ridolas Greenwald, Gatte. Elfa und Rargaretha, Rinder, Rebft Bermandten und Befannten

Todes-Mingelge.

Foetfdritt Zent 181 R. D. T. M.

28m. Lemde orben ift. Die Bramten werden ersucht, sich Son, ben 26. Mai, Bormirtags balb 10 Uhr, in ib enhalte, 760 R. halteb Str., ju versammeln, u verfrobenen Six Knight bie lest Ehre zu e fen. Beerdigung in Rifes Center. Carl Lauce, Commanber.

Todes-Anjeige.

und Befannten Die traurige Radricht, geliebte Tochter und Schwefter geftorben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Dienstag, ben 28. Mai, um I Uhr Rachm., vom Trauerbaufe, 451 R. Afhland Ave., nach bem Concorbia-Friedhof. Um ftille Iheilnahme bitten bie trauerns ben hinterbliebenen: Greta Gant

Otto unb Johanna Baul, Eltern.

Todes-Unjeige.

Gintradt:Beague Ro. 7. Den Mitgliebern jur Radricht, bag Bruber henry Gaelit geftorben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonn tag, den 26. Rai 1901, um 19 Uhr, bom Trauer baufe, 507 Blue Island Abe., nad Balbheim.

Schlorben: Alex Grabe, am Donnerfing, ben 28. Rai, gelichter Gatte und Sater. Peetbigung am Mentag, ben Ir. Nat, um 9 libr Morgens, vom Tranerbaufe, 667 Mifmaufer Abe., nach ber St. Bonifacius-Kirche und vom da nach dem St. Ponifa-cius-Gotiesader. Alle Frenude find eingeladen. f,fa

CharlesBurmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlig und billigft Sefergt.

In den letten Jahren habe ich Hänser und Collen

febr billig getauft.

Damals maren Holy, Steine und Arbeitslohn fehr niedrig.

Jest bin ich bereit und offerire irgend eins pon meinen Saufern mit Bot au bem Breis. ben es gefoftet hat, bas Saus ju bauen.

Mit jebem Bertauf gebe ich natürlich reine Papiere-"Abftract" und "Warranth Deeb." Meine Bebingungen find leicht, monatliche Bahlungen wenn gewünscht, ju niebrigen

Siermit benenne ich einige:

2316 Mord Bhipple Strafe.

2294 Mord Bhipple Strafe.

2280 Mord Albany Avenne. 2290 Mord Albany Avenue. Die Saufer find in gutem Buftanbe und

gut gebaut - Baffer und Seiver in iebem

WM. E. HATTERMAN Geld in verleihen auf Grund: eigenthum ju den niedeig-

678 Milwaukee Ave

Todes-Minieige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht.

Grant Mener im Alter von 2 Jahren gekorben ift. Die Seerbi-gung findet fatt am Sonnteg, den 26. Mai, um 1 libr Radmittags, vom Trauerbaufe, 970 Welt 13. Str., nach der Dreifaltigfeits-Kirche, und bon da nach dem St. Bontfazius-Gottesader. Die trauerndenhin-terbliebenen:

Frant Mener, Glifabeth Rener, geb. Schid, Eltern. Mary und Margaretha, Schweftern.

Dantfagung.

Den Beamten bes Jiolde Deutscher Frauen-Berein neinen berbirdlichken Dant für bie prompte Aus-abfung bes 8150 Sterbegelves nach bem Dahinschei-en meiner lieben Gattin, Louife Floerid.

Mitglied des Afolbe Deuticher Frauen-Berein, beffen berthatige Theilnabme mabrend ber lehten Krantbeit meiner Frau ber Unterzeichnete in bantbarerAnersennung hierburch bekundet. Jofeph Gloerich, 363 Ogben Mire.

Danffagung.

giermit fpreche ich bem Lerein Plattbeutsche Gilbe . 16 fowie ben Mobern Woodmen von Aichigan m, Ind., fowie den zahlreichen Theilnehmern bei Beerdigung meines Mannes Bilbelm Beder

meinen berglichften Dant aus. Muna Beder, nebft Rinbern

Elfles großes Konzert u. Ball veranftaltet bon BERNETTS

Zither u. Mandolin Orchester (60 Spieler) in ber Lincoln Turner-Halle,

Sonntag Abend, den 26. Mai 1901,

Anfang punit 8 Uhr Abenbs.

Große Exkurfion und Bastet DitiRit SCHILLER LIEDE TAFEL SCHLER LIEDE A TAFEL Son nit ag, ben 9. 3 u ni 1901, nach Long Cafe Hart. Tideis, 50 Ets. pro Berlon, Rinder unter 5 Jahren frei. — Absahrt der Jige: Zug Rr. 1 vom Union Topot, Conal und Noums Str., Punts 9 Uhr, batt an Division und Haffied Str., Leavist Str., Milivaute, California Uve. nud Biominghabe Rood, Elsmer Station und Gertland Station. Ing Rr. 2: Union Devot, 9 Uhr 30 Min., und fabrt diert jum Bact. Jing Rr. 2: Union Devot, 2 Uhr in Abatt de Uhr, und hätt an allen Stationen wie zug Rr. 1. 25mei, ljun

Arofes Dik-Dik und Preiskegeln beranftal in Berg man n's Grobe, Gde 26. Str. und Desplaines Abe., am Sontag, ben 9. juni 1891. Unfang: Morgens 10 Uhr. Tidet 15 Ets. — Hib ogelegenbeit: Wan nehme Meitopolitan hochdobn (Garfield Part) bis 48. Abe., ober 12. Str. Car bis Horlem Abe.; bon ber 48. ober harlem Abe. falroman mit ber La Grange Car bis zum Grobe.

25mai, gjun Somabifd: Babifden Frauen: Berein Ro. 1

Alle katholischen Aesellschaften

Ratholifde Orden der Worfter welche fich betheiligen wollen an ber Edfteins Legung für bas hofpital ber "Schwestern bes hauses von Ragareth!"

(Sisters of the House of Nazareth) find bringart erfudt, Delegaten zu der Bersamus lung zu foliken, welche am Sonntag, den 26. Mar, um 3 Uhr Rachn, in der Goliker-Salle, am Kan-dolph, nahe Dearborn Str., abgehalten wird, zweds Seruddlung der Merzickalle, und um Arrangemenis für die Brozession zu treffen.

Hurrah! Aufgepaßt!

Im Countag, den 26. Mai, wirb bie Bar für bas am 16. Juni in Oswalbs Garten abzuhalten be babrifche Rational = Bolisfeft perfteigert. Liebhaber follen fich um 11 Uhr Borm. in Jacob Goen' Blan, 2006 Archer Abe., einfinden. - Das Comite

Gustav Wengart. Deutscher Cant Ichaffsgäriner 2028 . Sanuter. Anlage und Inkandhaltung bon Bagfe, Sarten, Borgärten, zur Anpftanzung und Aussamidung bon Gröbern u. f. w. in einfachter bist fünfterlichker Ausführung. Bedienung prompt, reek und billig. mifs.

VOLKS GARTEN. i 183-200 E. North Ave. Henry Fischer, Brop.

(1) Mon 19 ert jeden Abend, Gemkag, I., Sonntag,

26. Rai, ar d be 8 B f in g k f e k . 2 on ger k.

Ausgeübet bon den besten Kinniken Chicagos, mit neuem, erichaltigem Brograum: Die Biener Duettisten Probit mit ganz neuem Dietten und Soli; Brl.

Bestimt, Sopranistin: Brl. Liondo Fel.citas, Gantienette, sowie mier belieder Komiser nud Knifftunks

fer Zean Grobe.—Br sich einmal Könlich amchiern von der fomme noch dem Bolsgarten.—Uniang: Um Samstag I libr Abends: Sonntags 2:30 Uhr Rachm. Dounetsag, den 30. Mai (Decoration Dab)), ges-hes Ex t a = Ratinee.— Eintritt frei.

Bur "Schüßen-Cif'l"

244 Clybourn Avenue. Jeben Abend gemülifliche Unterhaltung. Samfteg nd. Sountag großek Rongert und Gesangsborkräge. Immekt wechfelude Krafte. Sonniege Matinee.

GERMANIA Bau- und Daupt-Office: 84 2a Galle Strage. Die Bweig:Diffice, 519 Barrabee Ctrage (Dei-

nen's Salle) ift Montags 7:30 Abends offen. mail1,18,25, jun1,8,15 ULRICH DUEHR, Gett.

ABS Babfi's Gelect etwirdt fic alle Tage mehr Freunde; es ift von vor-anglichem Bohlgeschmad und sucht seines Gleichen.

EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 old & Brogent Binfen in s

Unter ben Sehenswürdigfeiten ber banameritanifden Ausstellung inBuffalo ift bie Rraftquelle, welche bie gum Betrieb ber vielen Dafchinen und gur Beleuchtung aller Anlagen erforder= liche Elettricitat liefert, eine ber bemertensmertheften, benn lettere mirb in Riagara Falls erzeugt und von bort per Draht nach ber Ausstellungsstadt geleitet. Die Benutung bon Baffer= fraften gur Erzeugung bon Glettricis tat ift nichts Reues mehr, benn piele Stäbte und Actien-Befellichaften in ben Bereinigten Staaten wie im Muslanbe haben folde in's Joch ge= fpannt, um fich Betriebstraft unb Licht zu verschaffen, aber noch nie gu= bor ift bies in fo ausgebehntem Dage gefcheben wie auf ber Buffalo'er Musstellung. Der Niagara bilbet eine Rraftquelle bon gerabezu unbegrengter Stärte, benn fie erhalt ihren ftetigen Bufluß aus ben ungeheueren Waffer= mengen ber großen Geen und ber Fall ihrer Waffer ift ungewöhnlich groß; mit befferen Facilitäten für Fernleitungs-Anlagen wird ihre Ausnuhung felbftverftanblich noch gunehmen. Geit brei Jahren bient bie 'n Riagara erzeugte Glettricitat jum Betrieb ber Strafenbahnen in Buffalo und heute fcon wird bon Fachmannern als Butunft bie Gleffricität bon bort gar bis nach New York wird geführt werben tonnen. In gleicher Weife wie ber Niggara fonnen Sunberte ben Mafferläufen unferes Lanbes in's Noch gespannt werben, wennaleich feiner berfelben fo ungeheuere Rraftmengen gu liefern bermag. Erft biefer Tage ift eine Actien = Gefellichaft gegrünbet worben, welche mit einem Roftenauf= manbe bon \$5,000,000 an bem Gusquehanna in Marhland eine Rraftfta= tion anlegen will, um bon bort bie Electricität nach Baltimore, Philabel= phia, Wilmington und anberen Stab= ten innerhalb eines Rabius bon 100 Meilen zu leiten: mabricheinlich werben aus biefer Quelle allein ber "Uni= ted Railways and Electric Company" in Baltimore 20,000 Pferbefrafte gugeführt werben. Und wie ber Gusquehanna harren noch viele andere Bluffe ber Menschenhand, um werth= bolle und nugbringenbe Rraftquellen au werben. Um Musflug bes Guperiorfees, und zwar auf ber ameritanifchen Seite, wird gur Zeit ein bebeutenbes Gtabliffement biefer Art errich= tet und noch größer wird bie Rraftfta= tion in Maffena, R. D., welcher ber St. Lawrencestrom bas Maffer liefert. Als Rraftquelle hat auch ber Delamare oberhalb Bort Jervis, R. D., eine bielversprechende Zutunft und bas Gleiche gilt bon gahlreichen Bafferläufen in Maine, wo übrigens fcon manche in's Joch gespannt find. Die Betriebstraft für die Werte einer Bergbau = Gefell= fcaft in Gilber, Ibaho, muffen bie 30 Meilen entfernten Falle bes Gnate= fluffes liefern, ba es am Orte felbft an Brennmaterial mangelt. In ber californischen Stadt Datlant bient feit turgem jum Strafenbahnbetrieb die Elettricität, welche an dem 140 Meilen entfernten Dubafluß erzeugt wird, ja bon biefer Rraftquelle wirb bie Elettricität fogar bis nach bem 190 Meilen entfernten Gan Jofé geleitet. Mus biefen Thatfacen erhellt, baf bie Fluffe eine ftetig machfenbe Bebeutung. bon ber man fich früher nichts traumen ließ, erlangen. Die ftetig gunehmenbe Musnupung ber Mafferfrafte nimmi auch ber Abnahme ber Rohlen= lager, beren pollftanbige Erschöbfung ein Geologe für bas nächfte Jahrhun= bert in Aussicht gestellt hat, ihre Be-Db biefer Gelehrte Recht beutung. hat ober nicht, bie Thatfache bleibt befteben, bag bie Wafferläufe ber Bereinigten Staaten fo ungeheuere Rraftquellen bilben, bag bei ihrer vollstanbigen Musnugung Rohle faum nöthig erfcheint. Um bie eventuell hierfür erforberlichen Anlagen zu ichaffen, find elbftverständlich bie genaueften Erhe=

- Bei bem Schwurgericht in Dimug fpielte fich ein ergöglicher Amifchenfall ab. Die Musloojung ber Geschworenen war beenbet, die awölf Richter aus bem Bublitum hatten Blat genommen und mit Spannung harrie bas gabireich ericbienene Bublifum ber tommenden Dinge. Der Brafibent rief ben Ungeflagten Albert Birich ouf. Ein Mann in ber borberften Bant erhebt fich und tritt bor. "Gie fen?" beginnt ber Brafibent bas hör. "Johann Anirsch," erwiberi Mann. Erstaunt richtet ber Brafi. an ihn bie Frage, weswegen er eigent= lich porgelaben fei, weil er ein Digberständniß wittert. Der angebliche Ungetlagte behauptet, er fei gu Gericht be= rufen worben und weift bie bezügliche Bufdrift bor. Ginige Gefunben nimmt ber Richter Ginficht in bas Soriftstud, bann ruft er, bemüht, feinen Ernft ju bemahren: "Uber Sie find ja Befdmorener!" Sturmifche Beiterfeit folgte biefen Borten. Richter, Staatsanwalt, Geschworene, Ber-

Weibiger, Publitum, alle lachten aus

pollem Salfe. Dem bermeintlichen

Ungeflagten wurde bann bebeutet, bag

er ber Berhandlung nicht at woohnen

bungen über bie Fluffe, bie Mengen

ber in ihrem Gebiete fallenben Rieber=

folage, Die Starfe ihres Gefalles u. f.

m. erforberlich und beshalb befakt fich

bas Bermeffungsamt unferer Bunbes=

Regierung fcon feit einer Reihe bon

Jahren mit eingehenden Stubien auf

biefem Gebiete; leiber fteben bie fur

biefen 3med bisponibeln Gelbmittel

nicht im Berhaltniß zu bem Umfange

ber Arbeiten und beshalb fchreiten

biefelben nicht fo fcnell boran, wie es

au wünfchen mare. Much einige Stan=

ten laffen innerhalb ihrer Grengen auf

biefem Gebiete Erhebungen anftellen

und bies thun fie im wohlberftanbenen

eigenen Intereffe, benn bie inbuftrielle

Butunft gehört jenen Gegenben, welche

außer wohlfeilen Rohmaterialien bos

billigfte Betriebstraft befigen.

Lofalbericht.

Bom Dob bedroht.

Die Polizei schützt das Personal eines Strafenbahnwagens, durch den ein Madchen überfahren wurde, por der Dollswuth.

Un ber Ban Buren Str., nahe Center Abe., wurde geftern Abend, gegen 6 Uhr, Mabel Gregg, Die zehnjährige Tochter von Thomas Gregg, wohnhaft Ro. 341 Beft Ban Buren Str., burch einen elettrifchen Strafenbahnmagen ber Ban Buren Str.-Linie über ben Saufen gerannt. Dem Motormann 2B. 3. Orr und bem Schaffner F. R. Ranball mare es übel ergangen, wenn fich ihrer nicht im entscheibenben Mugenblid die Polizei angenommen hatte. Beibe maren bon einer muthenben, nach Sunderten gahlenben Menichenmenge umringt, welche Lynchjuftig gu üben und fie an bem nächften Laternenpfahl aufzufnüpfen brobte, als mehrere Boligiften auf ber Bilbflache ericbienen. bie Bebrohten unter ihre Fittiche nah= men und nach ber Revierwache geleiteten, wo fie gegen ihre eigene Burgichaft in Freiheit gefest murben.

Bahrend hunderte von Berfonen her Unfallftatte bie "Car" unter beren hobs. (Se: wicht ächzten und ftöhnten, troch Bm. Geeger, ein Angestellter Des Der Berunglückten, Baters wahrscheinlich angenommen, daß in Gigendr Lebensgesahr unter die Car und gerrte bas entfetlich zugerichtete Rind unter ben Rabern hervor. Die Rleine, beren beibe Beine germalmt worden waren und bie außerbem innere Berlegungen erlitten hatte, wurde nach ber nächsten Apothete getragen und nachdem ihr bort bie erfte aratli: che Silfe zu Theil geworben war, nach bem County-Sofpital aefchafft. Dort erflärten bie fie behandelnben Mergte, bak eine Ambutation beiber Beine ber Patientin nothwendig fei.

Mabel versuchte vor der heransaus fenben "Car" Die Strafe gu überfchreiten, wurde, trot aller Bemühungen bes Motormannes, bie "Car" recht= geitig gum Salten gu bringen, über ben Saufen gerannt, fiel auf ben Ten= ber", rollte aber mieber pon bemfelben hinunter und unter bie Raber, welche ihre Beine germalmten. Als der Ron= butteur feine Unftalten traf, ben "Wreding"=Wagen zu requiriren, be= mächtigte fich ber Paffagiere eine un= banbige Buth. Gie überhäuften ihn und ben Motormann mit Schmähun= gen und brobten Beibe aufzufnüpfen, als mehrere Poligiften erfchienen, bie fich ber Bebrangten annahmen. Die Paffagiere und eine Anzahl Paffanten machten fich nun baran, ben borberen Theil ber fchweren "Car" zu heben und als ihnen bies nach unfäglichen Un= ftrengungen gelang, froch Geger, ber ingwischen auf ber Unfallftätte einge= troffen war und in ber Berungludten | eingebrochenen Trubfal boll gu mabie Tochter feines Arbeitgebers er= tannt hatte, fein Leben ristirend, unter bie "Car", zog das Rind unter ber= felben hervor und trug es nach ber nächsten Apothete.

Bon dem Mordftern. Staat.

St. Paul, Minn., 11. Marg. - 3ch weiß nicht, wie lange ich an meiner fcredlichen Rrantheit litt, aber fie bauerte viele Sahre, fo baf ich mich bei= nabe an ben Bebanten gewöhnte, baß ich nie wieber gefund werben wurbe, benn fogar bie Merzte, an welche ich Unfummen Gelb berausgabte, halfen mir nicht im geringften. Ich murbe fo schwach, daß ich nicht im Stande mar. meine haushaltung-Pflichten gu beforgen, und ich war mehr im Bett, als auf ben Beinen. Das Uebel lag in meinem Magen, welcher nichts bei fich behalten mollte, und baraus entstanben alle anderen Leiden, ein fortwährendes Abnehmen ber Rrafte, alle Arten läfti: ger und fchmerghafter Uebel und na= fürlich auch Melancholie und Rervöfi: tat. Mir wurde angerathen, Triners beilfamen Bitterwein zu rerfuchen, ber, wie mir gefagt murbe, meinen Dagen heilen wurde, gang gleich wie frant er auch fei. 3ch muß bie Bahrheit gefte= hen, bag ich nicht verfteben tonnte, bag, wenn fo viele erfahrene Mergte bergeb= lich berfucht hatten, mir Linderung gu verschaffen, eine fo allgemeine Mebigin erfolgreich fein follte. Aber wie mar ich überrascht, als, nachdem ich 3 Flaschen genommen hatte, bie Schmer= gen und Leiden wichen, und nachdem ich 12 Flaschen gebraucht hatte, war ich nicht nur fo gefund, wie früher bor meiner Rrantheit, fonbern es fcbien mir auch, als ob ich junger geworben mare. Go eine bortreffliche Mebigin fann ich nicht genug loben, und ich ipre= de bem Fabritanten, 308. Triner, 799 Sub Afhland Abe., Chicago, 311., meis nen aufrichtigften Dant aus. Much wird Be in Apotheten vertauft, aber hutet Buch bor werthlofen Falfchungen, bie feine Beilfraft befigen, beshalb nehmt feinen anderen Bittermein, als Triners, Ich empfehle Triners BitterBein auf's Warmfte allen bie ahnlich leiben, wie ich litt, und bie nicht wiffen, was fie thun follen und mo fie Bilfe ber erlangen fonnen, bie bier thatfachlich gu fin-

Frances Artegius, 243 Bangeta Str.

Bon zwei Seiten. 2m 2. Mai 1901 bewilligte bas Superior-Bericht bon Coof County bem Albert L. Broots bie nachgefuchte Scheibung bon feiner Gattin Margaret. Es wurde ihm auch bie Obhut über bie beiben, ber Ghe entfproffenen Rinber anbertraut. Jest ftellt fich heraus, bag im Rreisgericht icon am 27. April ber Frau Broots bie Scheibung bewilligt worben war, und Richter Clifford, ber fie ertheilte, hat bie Obhut über bie Rin= ber ber Mutter zugesprochen. Gingereicht maren beibe Scheibungsgefuche gleichzeitig. Der Anwalt ber Frau Broots hatte aber bem Richter Clifforb bon ber Gegentlage bes Gatten nichts gefagt, und biefem war auch feine Belegenheit gegeben worben, fich gegen bie

Drauende Wolken.

Ueber Dowies Haupt zieht sich ein Ungewitter zusammen.

Bein "Gladsftern" fceint im Grbleichen gu fein.

Desgleichen, daß das Gefnubheitsamt Mn

Eine Coronersjury empfiehlt eine Unterfuchung der Suftande in "Sion".

ftalten treffe, um Dowie an der Mufnahm: bon Batienten ju verhindern. Ueber bem Saupte bes Glaubens= beilers Dowie gieht fich ein Ungewitter aufammen; ber Gludsftern bes fonberbaren Beiligen, ber es wie felten Giner berftand, aus ber Thorheit feiner Beitgenoffen Rapital zu schlagen, scheint im Erbleichen gut fein. Den geftrigen Tag wird er mahricheinlich in feinem Ralen= ber schwarz anstreichen. Er hatte Brufungen aller Urt gu befteben und bie "Bosheit" und "Niebertracht" feiner geschworenen Feinde, ber County= Beamten und ber flädtifden Behörben, ließ ihm taum Beit, Athem gu icopfen. Um frühen Morgen mußte er bor Richter Tulen antreten, um Burg fchaft für fein Erscheinen bor ben Großgeschworenen zu flellen, benen er und mehrere feiner Unbanger als ber= antwortlich für ben Tob ber Frau Jubb, überwiesen morben finb. 21 m Rachmittag fand bann ber Inquest über ben Tob ber Frau Louifa Chriftenfen ftatt. Obgleich die Jury die Unhanger Domies, welche am Sterbebette ber Berftorbenen weilten, bon jeglicher Berantwortlichteit für ben Tob ber Frau entlaftete, fo murbe biefes Berbift bon Dowie und feinen Getreuen Doch nur mit gemischter Freude aufgenom= men, ba bie Jury in ihrem Bahrfpruch bie Dowie'ten riigte und eine Unter= fuchung ber im Bion herrschenden Buftanbe empfahl. Die Jury empfahl ferner bem Gefundheitsamt, Magregeln gu treffen, burch welche Dowie berhin= bert werben fonne, Patienten in feinem "home" aufzunehmen, welches in Birtlichteit ein Sofpital fei, bas bon Dowie und feinen Melteften betrieben merbe, ohne bak von benfelben bie erforberli=

che Ligens erwirft worben fei. Ein zweiter Schlag wurde dem herrn Doivie burchRichter Tuthill ber= fest, ber ben Antrag von Louis Chrifienfen, bem Gatten ber Berftorbenen, ihm feine zweijährige Tochter Mabel gurudgugeben, die ihm nach bem Branbe in South Chicago trop feiner Proteste bon ber Polizei entriffen und in ärziliche Behandlung gegeben murbe, abwies und anordnete, bag bas Rind ber Obhut ber Frau Guftab Underfon, von No. 8733 Buffalo Abe., übergeben werbe. Frau Anderson ift eine Schwefter ber Berftorbenen, aber feine Unbangerin Dowies. Dazu tommt noch, um bas Daß ber über Bion berchen, die fatale Drohung jenes unbetannten Gemüthsmenfchen, der bem Rapitan Saas einen anonymen Brief bes Inhalts fchrieb, bag er Dowie wie ein Schatten folge und benfelben bei ber erften fich barbietenben Gelegenheit

abmurtien werbe. Den einzigen Lichtblid in Diefer Beit ber ichweren Roth gewährt ben Dowie'ten eine Entscheibung bes Diftrifts-Gerichts in BritifhColumbia, an welche fie fich, wie Ertrintenbe an einen Strobhalm, flammern, ba bie-Urtheil ber Großgeschorenen, Die über den Judd=Kall zu enticheiden haben. wefentlich beeinfluffen dürfte. Anwalt Samuel 2B. Badard wird biefe Ent-Scheidung bes tanadifchen Gerichtshofes gu Gunften feiner Rlienten in's Treffen führen und hofft, dadurch beren Freifprechung zu erzielen. Befagte Entichei= bung entlaftet in Britifh Columbia anfaffige Glaubensheiler bon jeber Berantwortlichteit für ben Tob bon Batien= ten, die unter ihrer (ber Dowie'ten) Behandlungemeife fterben. Dem tangbis fchen Gefete gemäß machen fich Gliern ober Bormunder, die nicht für bie Beburfniffe ihrer Rinber, begm. Mündel forgen, eines friminellen Bergebens dulbig. Muf Grund bes betreffenben Gefetes murben Gugen Broots, ein Dowie-Meltefter, und 2B. 2B. Malton, ber Bater eines zweijahrigen Rinbes, bes Tobtschlags überführt, ba bie niebere Inftang argtliche Silfe für nothwendiges Erfordernig hielt. Gegen biefe Entscheibung wurde an bas Diffrits=Gericht appellirt. Unwalt Badarb unterbreitete bem Diftrifts= Bericht eine 60,000 Worte enthaltenbe Berufungsichrift, in welcher er Merate ber verschiedenen Schulen gitirt, Die fich gegenfeitig bitter befampften und ihre Begner als Quadfalber und beren De= bitamente nicht nur als wirtungslos, sonbern sogar als schablich brandmartten. Auf Grund Diefer Ginmanbe

murben bie Ungeflagten freigefprochen. Um Montag werben vorauslicht= lich Dowie, S. Worthington Jubb und Frau Henrika Bratich vor ben Großge= ichmorenen zu erscheinen haben, benen bann Anwalt Padarb bie Entscheidung bes tanabifden Gerichtshofes unterbreiten mirb.

Der Wahrfpruch ber Coroners= Jury, die über ben Tod ber Frau Chris ftenfen einen Inqueft abhielt, lautet in

ber leberfetung wie folgt: Bir, bie Jury, ertennen, bag Mary 2. Chriftenfen, am 15. Mai 1901 im sogenannten "Zion-Home", No. 1254 Michigan Abe., ben Brandwunden er= lag, welche fie im Gebäube No. 9316 Marquette Abe. erlitten hatte, welches auf eine ber Jury unbefannte Beife in Brand gerieth. Durch bas uns unterbreitete Beweismaterial gelangten wir, bie Jury, gur Ueberzeugung, baß ber pp. Chriftenfen im befagten Bionheim nicht bie gehörige Pflege zu Theil wurde, und wir rugen bie Berwaltung bes Beims und empfehlen ben guftanbis gen Beborben, Die erforberlichen Unstalten zu treffen, burch welche bie Benugung bes Beims als Sofpital perboten wirb .- Der Wahrspruch war von Charles Ahner, Obmann, Anschuldigungen seiner Frau zu ber- McDonongh, A. F. Mullon, Bert G. theibigen. Der Richter will nun die Davis, F. R. Lloyd und Charles R. Bewilliauna bes Gefuches wiberrufen. Durphy unterzeichnet.

Gr.Boligift verhaftet.

Edward F. Figgeralb murbe geftern Abend wegen Raubverfuches bon Poligi= ften ber hinman Str.-Station in Saft genommen und, weil ichwer berlett, gunächft im "County Jail-hofpital" untergebracht. Figgeralb, ber mit fei= ner Familie im Saufe No. 88 Weft 25. Strafe mobnhaft ift, gehorte ber ftab= tifchen Sicherheitsbehörbe als Poligift bereits zwölf Jahre an, als er bor einem Monat, angeblich wegen nichtbegablung feiner Schulben, entlaffen murbe. Er war guleht ber Reviermache an Warren Abe. Bugetheilt und galt bei feinen Rameraben als unerschroden im Dienfi: Geftern Abend murben John Droicid und Michael Rarmolcid in ber Nähe ihrer gemeinschaftlichen Wohnung, Ro. 861 Blue Jeland Ube., bon einem Manne überfallen, ber, bie Mündung eines Revolvers auf fie rich= tenb, ihnen Gelb und Berthjachen abberlangte. Rarmoloid benutte einen unbewachten Augenblid und fchlug ben Ungreifer nieber. Droieid marf fich nun ebenfalls auf ben Raubgefellen, entrif biefem bas Schiegeifen, und mit bereinten Rraften bielten Die Beiben ben Banbiten fo lange fest, bis polizei= liche hilfe anlangte. In ber Revierma= che an Sinman Strafe murbe bie Ber= fonlichteit bes Ungreifers feftgeftellt. Da Figgeralb aus mehreren Bunben blutete, bie er im Rampfe mit ben Ueberfallenen babongetragen hatte, wurde er nach ber Hofpital-Abtheilung bes County-Gefängniffes geschafft.

* Ertra Bale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Breming Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. South 869.

Banditenftreide.

Der 84jährige wohlhabenbe Grund= eigenthümer Lewis 2B. Stone murbe geftern nachmittag, als er bie binter feiner Wohnung No. 4316 Michigan Abe. gelegene Scheune betrat, um fein Pferd und feine Ruh gu füttern, bon Banbiten niebergeschlagen und um feine aus \$11 beftebenbe Baaricaft beraubt. Die Raubgefellen entfamen unbehelligt. herr Stone ichleppte fich, nachbem er bas Bewußtfein wieber erlangt hatte. nach feiner Bohnung und liegt jest in beforgnißerregendem Buftanbe barnieber. Der Raubüberfall murbe nach Unficht ber Polizei von Personen ber= übt, bie mit ben Gewohnheiten bes

Greifes bollftanbig bertraut maren. Frau M. Evans von No. 239 311= nois Strafe murbe geftern Abend in einem Norbseite = Strafenbahnmagen um eine golbene Uhr im Werthe bon \$125, nebft golbener Rette erleichtert. Sie melbete ihren Berluft ber Boligei, welche auf die Diebe fahnbet.

Blucofe und Etarfe.

Der Ronturrengtampf, welcher fo lange zwischen ber Glucofe Sugar Refining Company und ber Charles Pope Glucofe Company bon hier, fowie ber National Starch Company (bem bon Job Martin tontrolirten Stärfetruft) getobt hat, nahert fich fei= nem Abichluß. Die Glucofe Sugar Firmen. Die erstgenannte Gesellschaft ift zu \$37,665,00 tapitalisirt, die Ras wallenderen Berbing Go." in Milwautee being Stare Combantalisirt, die Ras wallendere Busch Brewing Co." in Mils walle. felbe, wie fie zuversichtlich hoffen, bas Firmen. Die erftgenannte Gesellschaft tional Starch Company zu \$16,558, 000 und bie Charles Pope Glucofe Company zu \$1,000,000. Die Anlagen ber Glucofe Sugar Refining Co. befinden fich in Chicago, in Peoria, in Rodford, 3a., in Davenport und in Marfhalltown, Ja. Die National Starch Co. hat Stärtefabriten an folgenben Blaten: Cincinnati und Buffalo, je zwei; Oswego, R. D.; Glen Cove, Long Jeland; Indinanapolis und Elthart, Inb.; Siour City, Ja.;

"Boro-Formalin" (Gimer & Amend), als Bafch-mittel für Mund und Bahne am Morgen gebraucht, erhalt ben Mund ben gangen Tag rein.

Unbefannter Boblthater.

Gin Menfchenfreund, ber feinen Ramen nicht genannt miffen will, über= fandte heute bem "Chicago Permanent Bacation Committee" einen Check über \$1400 gum Beften bes Ferien=Schul= fonds. Das Romite ift burch bie mill= tommene Babe in ben Stanb gefest, während bes Sommers zwei Ferien= Schulen offen gu halten, in benen 1000 Rinder unterrichtet werden tonnen: auch wird eine Abtheilung für Zaubftumme, Blinde und Kruppel eingerich= tet werben. Der Unterricht wird in ber Mafhburn = Schule, Beft 14. Str., nabe Union Str., und in ber Dliber Colofmith Schule, Ro. 210 Marmell Str., und zwar bom 8. Juli an für bie Dauer von fechs Bochen unter Leitung bon Prof. Frant 2B. Darling ertheilt

Ronfurreng für den Whisthtruft.

Gelbleute bon New York und Chi= cago baben unter bem Ramen "Sam= mond Diftilling Co." eine Brennereis Befellichaft mit einem Stammtapital bon \$1,600,000 organisirt, welche bem Whistytruft Ronturreng machen foll. Diefelbe wird bemnächft am Calumet= Flug nabe ber 115. Strafe eine Brennerei bauen laffen, in welcher täglich 7000 Bufhel Mais verarbeitet merben follen.

* Dem Befunde bes ftabtischen Ches miters gemäß ift heute bas Trinfwaf= fer aus fammtlichen Bumpftationen

* Die Calumet Glectric Street Railwah Company wurbe in ber berganges nen Nacht um 400 Fuß tupfernen Trols lepbrahtes bestohlen. Als sich heute mehrere Arbeiter nach Roben begaben, um bort ben Schaben an ber Leitung gu repariren, ftablen Diebe bas mitgebrachte Juhrwert. Die Polizei wurde benachrichtigt, fand aber von ben DiffeBieht ben Tod bor.

Peter farrow begeht Selbftmord, um fich ein demuthigendes Geständniß zu erfparen. Bilfs-Coroner Genff, ber ben 3n= quest über ben Tob von Beter Farrow

leitete, ift ber Anficht, bag ber Berftor= bene Selbstmord beging, nur um nicht feiner jungen Frau bas bemuthigenbe Geftandnig machen gu muffen, bag er fie getäufcht hatte, als er ihr ertlärte, ein wohlhabenber Mann gu fein. Die Burn gab ben Bahrfpruch ab, bak ber Unglückliche aus Schwermuth Gelbftmord begangen habe. Farrow war ein Bripatmächter und mobnte im Gebaube No. 473 North Part Avenue. ftarb feine Bor zwei Jahren Frau, und erft fürglich ging er eine neue Che ein. Er foll fich feiner jungen Frau gegenüber mahrenb bes Brautstanbes als ein wohlhabenber Mann aufgespielt haben. Seine Frau hatte auch nach ber Hochzeit feinen Grund, feine biesbezüglichen Ungaben gu bezweifeln; ihr Gatte erfüllte alle ihre bescheibenen Bunfche, boch murbe er gufebenbs berbroffener und ertlärte ihr fchlieflich auf Befragen, bag ihn "Geschäftsforgen" plagten. Gines Za= ges fand fie Gift in feinem Befige, mel= ches fie ihm abnahm. Um Samftag mußte er fich wieberum Gift gu ber= schaffen. Er ertrantte, und feine Frau holte einen Argt herbei, bem gegenüber er sich weigerte, Angaben über bie Na= tur feines Leibens gu machen. Er leugnete inbeg, Gift genommen gu ha= ben. Geftern früh ftarb er, 28 Jahre alt.

Gin Mann, beffen 3bentität bisher nicht festaestellt werben tonnte, machte geftern Nachmittag in ber im Gebäube No. 618 Diversen Boulevard gelegenen Wirthschaft seinem Dafein mittels einer Dofis Rarbolfaure ein Enbe. 3m Befige bes Lebensmüben murbe ein Bettel gefunden, auf bem fich ber Rame "3. Riend" befand.

Ginwand abgewiefen.

Unwalt Bratt wurbe heute bom Ariminalrichterhorton abgewiesen mit feinem Ginmanbe gegen bie fürglich, unter bem Gefet gur Beftrafung rudfälliger Berbrecher, erfolgte Berurthei= lung bes harry Featherftone gu 20jähriger Buchthausftrafe. Der genannte Bertheibiger Featherstones hatte geltenb gemacht, baß burch bie Ginführung bes Straftermines bon unbeftimmter Dauer tas Gefet aufgehoben worben fei, meldes für rudfällige Berbrecher Straf= termine bon bestimmt abgegrengter Dauer borfieht. Wie es Richter Gary in einem ahnlichen Falle ichon früher gethan, erflärte Richter Sorton biefen Standpuntt für falich. Das Urtheil über Featherstone murbe gefällt.

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beautwortet ber Rechtsanwals 3 en s L. C br i ft en f en, 614 Firft Rational Bant Gebaube, Ede Dearborn und Monroe Straße.

6. S. - Der Buse und Bettag ift vor einigen Jahren bon faft fammtlichen beutiden Bundesftaaten auf ben 21. Robember verlegt worden. Aug. Sch. — Das neue Vohnbeschlagnahmes Geich ist dom Gouberneur unterzeichnet worden und tritt am I. Juli in Kraft. Dasselbe erflört Löhn bis zu 815 ber Boche für pfandungsfrei. Bon der Pfan-dung auf Schulbforberungen bin ausgenommen is ferner Hausrath im Werthe bon \$400. Heft perschlingt die beiber anderen Spite win G. Die Fenerwehr von Rew York und bon Chicago ift etwa "gletch schnell". Beibe sind raicher, als die von Berlin.

fe. & h. — Auch Jemand ber in Indiana wohnt, kann, fich in Chicago pur Lebramts-Krüfung melben. Die nächtle berartige Brüfung wird worausichtlich furz vor ober kurz nach dem Schulichink, allo Eude Jun, flatifinden. Käberes erfahren Sie beim Serteit des Schultathes im Schüller-Gebäude, Ar. 103 bie 109 Randolph Str.

bis 109 Randolph Str.

N. 3. — Fragen Sie 'mal bet folgender Abreise an: Horeman Cempoling Room, Open Conrt Publisting Co.", La Salle, In.

Frau M. Sch. — Ein etwaiger Auspruch, ben
siene Frau auf die Erbichaft des Johann Breiner erbeben konnte, wäre setz bede Andsalfenschafts: Aerwalterin, Fian Rary Karteline, erfanbligen, od unter
ben won ihr verwalteten Geldern sich solche befinden,
weiche der im Jahre 1880 verftorbene John Steuer
binterlassen bet.

binterlaffen bat.
Leferin. — Rachbem jeht in Ihrer Barb bie freimiligen Aufpektoren" in Thatigfeit getreten find, wird hoffentlich auch neben jener Schmiede an ber Cottage Grobe Abe. nabe B. Etr. balb Alles fortgeraumt werben, was bem Ange ober ber Rafe Uns behagen zu bereiten geeignet ift. Th. 3. — 1 Das Berfammlungslotal ber berfoiebenen gachverbaube ber biefigen Bäderei-Urbeiter
befinder ich Rr. 105 Bells Str.. Im jeben Samstog Radmittag tagt bort einer ober ber andere bon
ben fraglichen Gemerfhereinen. 2. Der 10. Juni
1869 fiel auf einen Donnerflag.

Geifelichftsfreis. — Dab'n über bie berichoften, welche fich in South Tatota icheiven lieben, nicht Buch geführt. Es find einige Rärchen aus ber hochften Ariftofratie Englands barunter ge-

A. 3. - Die "John Borthy:Schule" ift eine, mit bem fiabtifchen Arbeitshaufe in Berbindung ftebenbe Strafanftalt für Anaben. gen gemach.

A. F. — Der Leiter diefer Jugenblabelle wohnt, nach bem vorlährigen "Cith Directory," Rr. 526 B.
Mabison Str.

E. A. — Wenn ber fragliche Mann verheirathet ift, so in seringer Lohn pfanbungsfrei; wenn nicht, bann nicht. nicht, bann nicht.

E. S. — Berhaften laffen tonnen Sie ben ichlichten Miethsgabler nicht, wohl aber eine Zivilflage gegen ihn anstrengen.

S. M. — Lassen Sie ben herrn mit seiner Ersfindung in unserem Nebaktions-Lokale vorsprechen, wo ihm der gewünschte Rath, soweit es thunlich ift, jutheil werden soll.

3. M. — In "Kicage half Orphen Niplum eine 3. B. – Im "Gbicago Dalf Orphan Afplum," an ber Burting nabe Center Str. wird der Alcine gut aufgehoben fein. Man wird Ihnen dort nicht gar zu hobe Berpflegungskoften anrechnen.

ju hobe Gerpstegungskoften anrechnen.
3. S. — Wenden Sie sich mit einer entsprechenden Aniraga an den "Ciert of the U. S. Diktrick Court. Mouadwod Blod, City." — Der detreffende Offper müßte, wehn Abe Annahme richtig sein soffte, sich das neue Vankeroti-Gesch als einer der Ersten zu nich gemacht haben, denn doss siehe der fest dem 1. Auli 1890 in Kraft. Falls er sich wirtlich danskerd ist der fiet den 1. Auli 1890 in Kraft. Falls er sich wirtlich danskerd ist der her der der kannen gen mit ausgeführt. dat er des getben, und die Korderungen nird von Riemandem ersteigert worden, is dann er sie rubig eintreiben. Hat er's aber unter sindigen, ist fünnte das Aumdesgericht, falls er jekt aus diesen Korderungen Kapital zu schlagen sucht, tha bestwegen belangen.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutichen, iber beren Tob bem Gefunbheitsamte Rachtigt juging: Nachright jugung:
Ballenberg, Lena, 67 J., 3243 Rhobes Mve.
Gock, Henry, 54 J., 951 Vd. 18. Str.
Grabe, Wieg., 53 J., 657 Willwaufee Abe.
hin, Ernk, 50 J., 250 Anfin Abe.
Lembert, Samuel, 87 J., 529 Wource Abe.
Rehrer, Johann, 63 J., 501 Bafdienam Abe.
Abfenbaum, Hagole, 17 J., 215 63. Str.
Steininger, John, 78 J., 1608 51. Str.
Schuarr, Maggie, 42 J., 209 Seminary Abe.

Sheibungeflagen wurben anbangig gemacht nen

Die Helegenheit einer Lebenszeit.

The American Lubricant Oil Co.

befigt 160 Acres wirklich Det produgirendes Land in La Port und Borter Counties, Indiana, fechszig Meilen von Chicago.

Drei Ouellen

find bereits gebohrt und liefern Del. Siebzehn weitere Quellen find kontraktlich vergeben und ift die Arbeit bereits im Gange. Rach ber niedrigsten Schätzung wird jede dieser Quellen zehn Barrels per Tag liefern und fonnen auf bem Gigenthum leicht achtgig Quellen gebohrt werben.

Der Minimalwerth

Diefes Dels ift \$3.50 per Barrel, und nach biefer Schagung wurde fic für bie Betheiligten ein Gewinn von 280 Prozent ergeben

Eine weitere bemerkenswerthe Thatsache bezüglich biefer Quellen ift ber Umftand, bag bas Del in weniger als

130 Fuß Tiefe gefunden wird, wodurch fich die Herstellungstoften ber Quellen auf ungefähr \$225 ftellen, ober etwa ein Zehntel ber gewöhnlichen Roften einer Delquelle.

The American Lubricant Oil Co.

tapitalifirt mit \$200,000, offerirt jum Bertauf eine beichrantte Ungahl bon Aftien, beren Rennnwerth \$1.00 per Aftie beträgt, ju 25 Cents per Aftie.

Celegenheiten

wie diefe, bieten fich nur einmal im Leben. Millionen find berbient worden in Del. Dieje Diferte wird die genaueste und forgfältigfte Untersuchung beftehen. Sprecht bor ober ichreibt an

The American Lubricant Oil Co.,

702 Journal Building, CHICAGO.

Böchentliche Brieflifte.

Nachfolgendes ift die Lifte der im biefigen Boftamt lagernden Briefe. Wenn diefelben nicht innerhald 14 Lagen, vom untenftehenden Datum an gerechnet, ab-geholt verben, jo verber fie nach der "Dead Letter". Office in Washington gesandt.

Chicago, ben 25. Dai 1901.

Chicago, den 25. Mai 1901.

1001 Abelson Sadi Mrs 1146 Korkedorn Sodi Mrs 1002 Adameyst Stanislawill 7 Korkedorn Sodiwig Uris 11004 Aingerslein & Mrs 1148 Kotlido Franz 1004 Aingerslein & Mrs 1148 Kotlido Franz 1004 Aingerslein & Mrs 1148 Kotlido Franz 1004 Aingerslein & Mrs 1148 Kotlido Franz 1007 Airon Tadis 1156 Krull Marie 1007 Airon Tadis 1156 Krull Marie 1007 Airon Tadis 1157 Krull Moder 2 1157 Krull Grant 2 1014 Balausti Zerrid 1157 Kuldus Hopston 1014 Balausti Zerrid 1158 Kwall Haryanna 1166 Bangert N 1156 Kwall Michall 1150 Kwall 1 Apor 3
Radierien Georg
1 Bade Ed
2 Baier d
3 Balgerien Georg
14 Balausti Jeorop
15 Bannut Tectzie
116 Bangert V
117 Bartpolomäus M
018 Barnas Jogef
019 Parters M 3
1020 Baran Merein
1021 Bäuml Eduarb
1022 Banman d
1023 Beder D
1023 Beder D
1024 Belaf Marto
1025 Bernfein Jacob 1159 Awick Michal 1160 Aphunukletera Jonas 1161 Lachs Aler 1162 Lagbows fis T 1163 Lebert Josef 1163 Lebert Josef 1165 Lebert Janos 1166 Lebert Halling 1165 Lebert Halling 1165 Lebert Albert 1168 Lobel Albert 1169 Loug Elfe Kate Mrs 1179 Lunfows fi Etanislau 1171 Lucking E Luciing G Lutafchewig S 1033 Boftelmann 1034 Böttger Anna Mrs 1035 Braun John 1036 Bräuble Anna Mrs Mas Cianislaw Musqueowsti Lubwi 1178 Musikrowsti Lubmit
1179 Maper Emitte Mrs
1180 Maputina Frant
1181 Mente & Wors
1181 Mente & Wors
1182 Mers, Cito
1183 Miller John
1184 Mitiron Josef
1185 Mittus Gewen
1185 Mittus Gewen
1185 Mittus Gewen
1185 Monderft durch
1189 Miller John
1189 Mattier John
1199 Maniquius Etife Wrs
1190 Mentiquius Etife Wrs
1191 Magussti Ibonas
1192 Permit Visige Mit
1193 Reubaus Mictor
1194 Rorbert Frant
1195 Avorder Kert
1196 Tobaffah Julian
1197 Avorderich The
1198 Tubboum Henny

1197 Kowatowsti P 1198 Ruhbaum Genrh 1199 Rurahfi Teodor 1200 Olognictwesh Jogef 1201 Oszif Czelunha 1202 Ozarsa Franc 1203 Banel Audrzh

1052 Cohn Samuel
1053 Croeff Chas
1054 Czech Astarzyna
1055 Czechanajetez
Raroline
1056 Dahlmann Henry (1
1057 Daioy Antoni
1059 Dajorowicz Antoni
1059 Daleba Stanislaw
1059 Dauleba Stanislaw wicz Anna 4 Randich Gulrea
5 Hades Jan
6 Redu I
7 Richteren Olvina
8 Rocert Unaffappa
9 Rogult Jan
1 Rofinsh D
1 Ros I
Ross I
Ross G
Rueleitis R
Rübmann Jacob
Rus Unton
Ruft Entlie Mrs
Kutferen Button Dunfelberg Beinrich Duret Jan
Dynfe Anus;
Dynfe Maus;
Djurgal Andreb
Elges Marie Mrs
Eplicin P
Erald Franz Dr (2)
Rabdynsii Waslaw
Handy Jafob
eriction Fannh
Feiretion Fannh
Feiretion Sam Ruft Emilie Mrs
Ruftlomsto Lidan
Rhosto Maje
Indelsewsti Midal
Salinger Couls
Salinger Couls
Sapica Lichvenbert Josef
Schielse Fredrinan
Schlaved Otto
Schwidler Friedrich
Schweider Louis
Schwidler Berbrich
Schweider Wein
Schwider Muguk
Sebeichi Untonio
Berbach Dans won
Benge Franz
Shapica A
Spallat A
Spal Gasperin : Gaul Carl Giedmin Boloftein Dofes Boldrich Boodpahr LouiseMrs

Gött Jacob Gotthardt Alfred Grabowski Alex Grabowsky Untony Grabowski Teodor of Gradowstr Arobot 1 | Braf P Prof | 1 | Braf P Prof | 2 | Greenburgn Morris | 3 | Greenbood Gr | 1 | 5 | Grigolis Freuk | 1 | 6 | Grundugun Kate | 1 | Mrs | 1 | Spareswski Jan Steinbach Amali Steinbach Amalia Siiglie Janos Steinie Janos Steinie Janos Steinie Janos Steinie Janos Steinie Janos J 1107 Grundhuber Roja 1108 Gtowadi Marban 1109 Guberstie W

Sabich Arnold Sammer Bolf Sandzell Staniflam M2 Tatub 267 Tauebloom 264 Thies Wilhelm 1265 Tilivawska Wichte 1266 Tobias Bojtich 1267 Tokarj Bowel 1121 Hormand & 1298 Trista Jan.
1122 Jacobat Johann 1290 Phiensk Maddislat.
1123 Jacobien Anita 1270 Phiensk Maddislat.
1124 Jinskis Pominita 1277 Phiensk Jonna.
1125 Jacobson Tavid.
1127 Janidski Pichal 1273 Madolici E.
1127 Janidski Pichal 1273 Madolici E.
1128 Jacobse Wardianna. 1273 Matolici E.
1129 Jacobse Wardianna. 1273 Matolici E.
1129 Jacobse Wardianna. 1273 Matolici E.
1139 Janidski Macci. 1273 Matolici E.
1131 Kaicaski Macci. 1273 Matolici E.
1132 Kalijoch Macci. 1273 Matolici E.
1133 Kalijoch Macci. 1273 Matolici E.
1134 Katicas Sophie Milian.
1135 Kaladish Baclad. 1283 Milicelis Josef.
1136 Kag H.
1137 Kerman A.
1138 Kinsia Elija Mrs.
1139 Kinsia Elija Mrs.
1130 Kinsia Elija Mrs.
1131 Kinsia Elija Mrs.
1132 Kalija Mrs.
1133 Kalija Mrs.
1134 Kalija Mrs.
1135 Kaladis Elija Mrs.
1136 Kalija Mrs.
1137 Mrs.
1138 Kalija Mrs.
1139 Mrs.
1139 Kalija Mrs.
1130 Mrs.
1130 Mrs.
1131 Kalija Mrs.
1132 Kalija Mrs.
1133 Kalija Mrs.
1134 Kalija Mrs.
1135 Kalija Mrs.
1136 Kalija Mrs.
1137 Mrs.
1138 Kalija Mrs.
1139 Mrs.
1130 Mrs.
1130 Mrs.
1131 Mrs.
1131 Mrs.
1132 Kalija Mrs.
1133 Kalija Mrs.
1134 Kalija Mrs.
1134 Kalija Mrs.
1135 Kalija Mrs.
1136 Kalija Mrs.
1137 Mrs.
1138 Kalija Mrs.
1139 Mrs.
1130 Mrs.
1130 Mrs.
1131 Mrs.
1132 Kalija Mrs.
1133 Kalija Mrs.
1134 Kalija Mrs.
1135 Kalija Mrs.
1136 Kalija Mrs.
1137 Mrs.
1138 Kalija Mrs.
1139 Mrs.
1130 Mrs.
1131 Mrs.
1132 Kalija Mrs.
1133 Kalija Mrs.
1134 Kalija Mrs.
1135 Kalija Mrs.
1137 Mrs.
1138 Kalija Mrs.
1139 Mrs.
1139 Mrs.
1130 Mrs.
1130 Mrs.
1131 Mrs.
1132 Kalija Mrs.
1133 Kalija Mrs.
1134 Kalija Mrs.
1134 Kalija Mrs.
1135 Kalija Mrs.
1136 Kalija Mrs.
1137 Mrs.
1137 Mrs.
1138 Kalija Mrs.
1138 Kalija Mrs.
1139 Mrs.
1130 Mrs.

Bau-Grlaubniffdeine

August Ebert, 38dd. Brid Flats, 777 Cornelia Str., 43800.
2. Moolff Menufacturing Co., 18dd. Brid Front Unden, 738—740 Fulton Str., 41000.
Chicago Commons Affociation, 183—175 S. Morgan Str., 818,000.
Chicard Bound, 18dd. Frame Flats, 6749 S. Morgan Str., \$2200.
Chicard Bound, 18dd. Frame Cottage, 3130 Czchange Auc., 41500.
Sam Abott, 28dd. Brid Flats, 1140 Flournah Str., 94500.
Unis Kolare, Isad. Brid Flats, 1054 S. Coman Auc., 43500.
Lond Frijing, 38dd. Brid Flats, 516 Sedgwid Str., 44600. Ave., \$1500. Fort Bayne Foundry and Machine Co., 1stde. Eisen-gieferei, 43. und Wood Str., \$10,000. Dorgitng Laurings, swei Lidd. Beid Flats, 357—350 91 Str.. \$12,000. John Haifworki, 38dd. Brid Flats, 5733 Commercial Ave., \$5500.

Beiratbs.Ligenfen.

Rolgende Beiraths Ligenfen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

gelice Aufo, Congetta Boretti, 28, 25.

Cemes Mraz, Marie Sidobartia, 29, 28.

Letex Leie, Mexandra Druga, 38, 22.

Bawel Filus, Kalbina Jynarsta, 28, 28.

Letex Leie, Mexandra Druga, 38, 22.

Bawel Filus, Kalbina Jynarsta, 28, 28.

Loud J. Reuman, Margaret Koodan, 24, 18.

Chapter Coldnein, Roje Oberfelder, 21, 18.

U. R. McCurdy, Cligabeth E. Meaverling, 25, 25.

Charces Treon, Janesville, Miss.; Pedie Bodd, and Denielden Ert, 50, 43.

Bartin Kotneel, Lizzte Mijgalfo, 25, 19.

Camuel L. Redfree, Mattic E. Heller, 24, 22.

Myron M. Carpenter, Cfena Bozer, 37, 37.

Usis Kodath, Lectin Absica, 34, 19.

Henry A. Utlinjan, Ghanhou, JA.; Olive C., Older, 24, 22.

Myron M. Carpenter, T. T. 20.

John Auftaffen, Kabecca Omensky, 24, 17.

Richael Hendoufe, Rebecca Omensky, 24, 17.

Richael Hendoufe, Rebecca Omensky, 24, 17.

Richael Henrolle, Rebecca Omensky, 24, 17.

Richael Gynfalsti, Marv Frantiewics, 30, 19.

Evalle Reenab, Wis., 39, 33.

Recheck Rossen, Henrolle, 25, 25.

Charles Schoelzel, Emma Knuth, 24, 19.

Larry Reiman, Pedie Laborence, 24, 22.

Morris S. Horris, Manie Erder, 21, 30.

Abiv Mis M. Rouquist, Chiker Amberson, 21, 48.

Carl Cerubertsen, Manie Leder, 21, 30.

Andord Ruger, Flanch Regenburg, 31, 23. Albin B. Konquist. Ether Anberson, 21, 38.
Carl Senbriffen, Minnie Libosh, 22, 29.
David McCord, Minnie Libosh, 22, 29.
Anton Burger, Blande Regenburg, 31, 23.
Balfried B. Carlson, Gulda Balmer, 26, 25.
Franciszef Lech, Coglis Elwart, 46, 42.
Acod A. Durst. Cla Ulner, 31, 35.
Rect Karsen, Tounston, 311.; Mathiba Crah,
Blancta, 311., 35, 56.
Garl C. Lariou, Amanda Dasquist, 33, 33.
Kislumer-Aussen, 30, 24. Garl C. Larfou, Amanda Hafquift, 33, 33. dialnier Zulfin, dilba Badman, 30, 24. Dominif Maskofowsti, Domorata Michalif, 25, 18. diebh Keineivicz, Aerefa Mifulska, 27, 21. Christian Landweiger, Frederick Anderson, 38, 44. dimin Landweiger, Mollie Miller, 28, 23. Dovid Aramjon, Jennie Edelman, 22, 20. Charles I. Bhillips, Martha Drufe, 28, 29. Charles I. Bhillips, Martha Drufe, 28, 29. Drung Proton, Lena Fleichmann, 25, 19. Bhilliam D. Shap, Frances Murphy, 38, 21.

Der Grundeigenthumsmartt.

Radfolgende Grunbeigenthums-Uebertragungen in er Gobe bon \$1000 und barüber wurben amtlich ein-

California Abe.. Rorboftede Garrifon Str., 57×123, James DeGrath burd D. in C. an Frances A. California Ave. Aprboftede Harrifon Str., 57×128, James McCrarth Jurch M. in C. an Frances L. Solines, \$16,823.
Late Ave., 446 H. Just. von 47. Etr., 40 F. durch dis jum 3. G. Justin-Vegerrecht, 3. J. Parfer an Almon Broots, \$6,900.
Pinc Ave., 66 F. Hidt, von OntaxioStr., 40×151.29, B. W. Hunter an M. McGord, \$6000.
Relion Str., 19 F. well, von Tauton Str., 33×132, A. M. Olfon an Ida Ayman, \$3300.
Larborn Str., 255 F. nördi, von Root Str., 27×100, Forefters' B. and L. Alsociation an Joseph E. Camb. \$4400. E. Camb, \$4400.

12. Str., 40 F. westl. von Morgan Str., 20x100, 3. Martham an John Neuser, \$4000.

Patterson Ave., 331 F. östl. von Kodep Str., 30x

124, 3. Arcicase an Fred. A. Fellows, \$400.

Sebymid Str., 100 F. ibbl. von Engenie Str., 22x

125, B. Baly an M. Zeller, \$3400.

Campsell Live. 30 F. ibbl. von Flournon Str., 173

S3000. Granbftud 1142 Bafhington Bont., 30,73×122,88, S. Denberson an Billftam G. Clanch, \$9000. Townsend Str., 75 F. nordt. von Ein Str., 25×100, 6. Us. Brammer an Fred. D. Brammer, \$2841.

Townseind Str., 75 F. nördl. von Eim Str., 25×100. F. 28. Prammer an Fred. D. Brammer, 28281.
Congreß Str., 166 F. westl. von Gamtin Woc., 25×124, R. Tree an Karberine R. Tovlor, \$2500.
Roscoe Str., 215 F. öfil. von Gasses Est., 25×123, J. Schroeber an Frant Schroeber, \$2500.
Roscoe Str., 215 F. öfil. von Gasses Est., 25×123, J. Schroeber an Frant Schroeber, \$2500.
Roscoe Str., 215 F. öfil. von Gasses Est., 25×123, J. Schroeber an Frant Schroeber, \$2500.
Roscoe Str., 215 F. öfil. von Gasses R. Coben, \$2007.
The Roscoe Str., 215 F. öfil. von Roscoe R. Coben, \$2007.
Dasses Grundlick Allen. R. Goben an Arthur S. Bernbede an James Schilling, Rarcus R. Goben an Arthur S. Weiß. \$1.
Ridgewood Wie., 160 F. sibl. von Rosch Est., 24×125, J. Raca u. U. durch M. in C. an W. C. Diese L. Watsen and School.
Diiser L. Watsion, \$2000.
Liston Str., 235 F. nördl. von Harbeb Str., 24×125, J. Raca u. U. durch M. in C. an W. C. Dasteruan, \$1509.
Cliston Sbe., 264 F. sibl. von T. Str., 73×125, S. T. Ridelson on F. C. Rage, \$1500.
Sartield Bonl., 104 F. öfit. von W. fan. S. S. 150, M. J. castely an Glein Merkahon, \$1500.
Jadion Str., 425 F. westl. von Weren Str., 25×124, T. C. Mottice an C. Filynn, \$1600.
Terest Stor., 262 F. sibl. von T. Str., 75×125, M. G. Maete an M. O. Leubrid, \$1200.
Terest Stor., 262 F. sibl. von T. Str., 75×125, M. G. Meete an M. O. Leubrid, \$1200.
Seren Str., 123 F. westl. von Se. Str., 25×124, J. 260 F. westl. von Se. Str., 25×124, J. 260 F. westl. von Se. Str., 25×124, J. C. M. Pead an G. P. Martell, \$1000.
Seren Str., 23 F. westl. von Se. Str., 25×124, J. C. M. Pead an G. D. Resport Str., 25×124, J. C. M. Pead an G. D. Resport Str., 25×125, J. L. Danson N. L. Durch M. in C. an W. L. L. S. Str., 25×125, J. L. Danson N. L. Durch Me., 25×125, J. L. Danson N. C. Bernell, von Se. Str., 25×126, M. J. L. S. S. Stollan N. B. Durch Me., 25×125, J. L. Danson N. B. Dur 117, Seen J. Swenson an August Stenberg, \$2500.
Surced St., 120 F. sibl. ven Dunning Sie., 140. Hun. Bopiston an Emma Bopiston, \$1.
Courtsond Sie., 160 F. well. von Bestern Ave., 14
X1244, Christoph Juscimenn an Sophie Millen, \$4300.

\$2050.
Congret Str., 64 F. öffl. von S. 45. Ct., 37½×128.
J. M. Gebe an Wm. Wood, \$1800.
O. Str., 244 F. weftl. von Wood Str., 24x125,
J. Chermaier u. A. burch M. in C. an Angult
hint, \$1800.
Levitt Str., 257 F. nörbl. von 18. Str., 48×400,
R. Julius Alchardson w. A. an J. J. Bebenoch
Co., \$6350.
Jufine Str., 150 F. fübl. von 54. Str., 25×121.
Rard J. Bohlig und Catte ün Fred. M. Gruener,
\$2200. Marty J. Bohig und Satte an Fred. B. Gruener, \$2200.

Rorgan Str., 25 F. jübl. von 66. Str., 25×124, Hortie Stricker an Bane Anderson und Freu, \$2500.

81. Str., 98 F. ökl. den Annel Ade., 24×128. und anderes Gigenthum, J. Scharoni an MidvelSchier rort, \$2000.

80. Str., 198 F. ökl. den Koben und Lincoln Str., T3×125. Und Geber den, zwischen Roben und Lincoln Str., Axival Str., A

E. Wert. - " Ere Jon a Majon?"
Studebaker. - Geichloffen.
Illin ois. - " Jamier Merebith".
Erand Opera Hou ie. - Weber & Hields Co.
McBiders. - "The Brithiane".
Orativer. - "The Midbleman".
Oppfrins. - "The Ribbleman".
Oopfrins. - " The Ribbleman".
Oopfrins. - " The Ribbleman".
Copfrins. - " The Ribbleman".
Copfins. - " Africed Bace".
Aleaden ber a. — " Africed Bace".
Aleaden ber a. — " Africed Bace".
Aleaden ber a. — Camsten geben Abend und Gonntag Rogmittag.
Field Columbian Museum. - Camstags in Sountags in der Cintrit toftenfrei.

Waber contra Waber.

Bie bie "N. D. Stägtg." berichtet, ftrengte bie Firma U. B. Faber in Stein bei Nurnberg gegen bas New Porter Saus Gberhard Faber einen Brogeg an, um baffelbe gu gwingen, teine Bleiftifte mehr unter bem namen "oaher" gu fabrigiren. Der Progeß, ber bemnächst zur Berhandlung gelangt, burfte jeben ber Lefer intereffi= ren, ba ihm ber name "Faber" ja wohl feit frühester Jugend icon ein familia= rer ift, und fo mag benn bie Borge= schichte des Falles bier bes Näheren er= örtert merben.

Eberhard Faber, ein Urentel bon Caspar Faber, bes Grunders ber Bleiftift-Indufirie, tam im Jahre 1849 nach ben Ber. Staaten und übernahm hier bie Bertretung des europäischen Saufes M. DB. Faber, beffen Inhaber feine beiben Bruber, ber nachherige Freiherr Lothar R. Naber und Johann Faber in Stein bei Rurnberg maren. Infolge ber berzeitigen abnorm hoben Rriegszölle und der baber fich perma= nent fteigernben Rachfrage nach billige= ren Bleiftiften errichtete Cberhard Ta= ber auf eigene Rechnu- und mit Bu= ftimmung bes europäischen Saufes im Nahre 1861 bie erfte Bleiftiftfabrit Ameritas in ber Stadt New Yort - er wurde fomit ber Bionier ber amerifa= nischen Bleiftift=Induftrie.

Um inbeffen ben Bebarf für M. 2B. Naber'iche Bleiftifte, beren Bertreter er nach wie bor war, bei feiner Rundfchaft aufrecht zu erhalten, beschloß er, bor ber Sand nur Feberhalter und fonftige Schreibmaterialien, welche er ebenfalls im Großen fabrigirte, mit bem eigenen Firmenftempel: G. Faber gu berfeben. Diefes Pringip wurde ftritt aufrecht er= balten, bis im Sahre 1894 bie Bertretung ber 2. 2B. Faber'ichen Stifte bem New Porter Saufe entzogen murbe; ba= mit fiel felbftrebend bie ftillschweigenbe Uebereintunft, nur die importirten A. 2B. Faber'ichen Stifte unter "Faber" au bertaufen, in fich gufammen. Das biefige Geschäft Eberhard Faber, bon ben Sohnen bes im Jahre 1879 ber= ftorbenen Gründers weiter geführt, be= gann nunmehr, alle feine eigenen Fa= britate mit bem Stempel "G. Faber U. S. A." berfeben, in ben Martt gu brin=

Und wie bie ameritanische Inbuftrie in ben jegigen mobernen Beiten fich faft in allen Branchen erfolgreich Bahn ge-Grochen hat, so gelang es auch ber Fir= ma Gberharb Faber in furger Beit, nicht nur im hiefigen Martt erfolgreich ju fein, sondern fich auch im Austande mit ihrem Fabritat entschieben Bahn au brechen. Aber ebenfo wie feiner Beit Johann Faber als felbftanbiger Fabritant bon Bleiftiften bem alten Saufe erfolgreich Ronturreng machend, bon biefem wegen Gebrauch bes Ra= mens "Faber" in einem Prozeg bermi= delt murbe, fo ergebt es biefes Mal ber Rem Porter Firma Cberhard Faber.

Bebenfalls wird bem Musgang bes Prozesses mit großer Spannung entgegengesehen werben.

Ze: weiße Glefant. Im hinterindischen Königreich Siam fpielt bekanntlich ber weiße Glephant eine große Rolle, er gilt als heilig, und wenn es gelingt, in ben Wälbern einen folden Elephanten ju fangen, fo herricht im gangen Lande allgemeiner Jubel. Inzwischen bringt bie Auf-Harung, die fo manchem alten Aber= glauben ein ruhmloses Enbe bereitet hat, auch in hinterindien mehr und mehr ein, jum Berbrug ber bortigen Beiftlichteit, Die damit Ginfünfte und Einfluß schwinden sieht. Noch als Abolf Baftian in Bangtot weilte, war ber Ronig bon Siam bem neu eingefange= nen weißen Glephanten mehrere Tage= reifen entgegengefahren, und bas bei= lige Thier wurde einige Zeit hindurch fnieend bon Pringen und Fürften bebient, auch erhielt es einen eigenen Sof= staat und eigene Diener. Der Reisenbe C. Bod war Augenzeuge ber herrlichen Prozeffion, Die einen weißen Glephan= ten einholte, bon dem eine rothe Tafel mit golbener Inschrift besagte, bag er ein Abkömmling bes Engels ber Brahminen fei und bie Macht befige, Regen zu erzeugen. Das war 1881, aber 18 Jahre fpater hatte bie Berehrung bes weißen Elephanten schon merklich ab= genommen, wenigstens in ben leitenben Areisen. Denn 1899 gelegentlich bes Befuches, ben Bring Beinrich bem Sofe in Bangtot abftattete, fragte einer aus ber Begleitung ben toniglich fiamefi= schen Minister des Auswärtigen gele= gentlich einer bevorftehenden Eles phanten=Prozession, wie es mit ber Berehrung bes weißen Elephanten ftan= be? Die Antwort bes Minifters lautete nach bem Bericht in ber Wochen= schrift bes beutschen Flottenbereins: "Nun, ber humbug muß eben bes Boltes wegen mitgemacht werben. Der König hält streng, was Religionssachen betrifft, an ben alten Gebrauchen bes Landes fest. Go werben die weißen Elephanten, bie im Innern aufgefunben werben, ftets nach Bangfot gebracht, hier beilig gesprochen und in besonberen Ställen untergebracht und berpflegt. Berfciebenen Glephanten-Prozeffionen im Jahre wohnt ber Ronig gewiffenhaft bei. Im übrigen merben Sie ja feben: ebenfo menig wie bie Elephanten gang weiß find, ebenfo wenig weiß ift unfer Gemiffen in Bejug auf ihre Unbetung." Daß bei folgen Unschauungen in ben bochften

Boltsichichten bes Lanbes fehr balb böllig untergraben fein wirb, liegt auf

Frauenlogit. - Frau: "Nicht wahr, liebster Arthur, wir machen die= fes Jahr auch eine Seereife!" - Mann: "Bo bentft Du bin, bei ben vielen Gor= gen!" - Frau: "Uch, die tonnen wir bann boch bequem über Borb werfen!"

Lofalbericht.

* Detettipe Bourte pon ber Rebier wache auf ben Biebhöfen berhaftete ge= flern einen gewiffen Snyber, alias John Bowers, ber angeflagt ift, im Berein mit zwei icon früher verhaftes ten Rumpanen mehrere Schantwirthe, barunter auch Chwarb Brodenfhire, bon 39. Str. und Brinceton Abenue, beraubt zu haben.

* Bom "Juinois College of Law" wurden gestern Abend in ber handl-Salle 21 Abiturienten Unwalts-Diplome ausgestellt, barunter auch ber Dig Mary G. Hennessen, einer nicht mehr gang jugenblichen Dame, welche auf ber Rorbfeite verschiebene Bafchereien betreibt.

* 3m hiefigen Poftamte find als Kontrebande zwei große lebende Leuchtfäfer aufgegriffen worben, bie bon einem Raturforicher in Merito an einen befreundeten Entomologen in Prairie bu Chien, Bis., tonfignirt waren. Der Abreffat ift benachrichtigt worden, bag er bie Thiere hier abholen fonne; fie ihm burch bie Boft gugeben zu laffen, fei nicht ftatthaft.

* Die Stubentenschaft ber Uniperfitat Chicago labet alle Freunde ber Turnfunft für heute Abend gu einer Freudenfeier ein, bie auf bem Turn= plage ber Unftalt ("Marfhall Fielb") beranstaltet werben foll anläglich ber Ausmahl Chicagos zum Schauplat für bie im Jahre 1904 gu beranftaltenben Olympischen Spiele.

* Das Ranonenboot "Dorothea", melches von ber Bunbesregierung ber Minoifer Seemilig für Uebungszwede überlaffen worben ift, traf geftern auf ber Fahrt hierher in Quebec ein und wird in etwa acht Tagen in Chicago anlangen. 3m Golf von St. Lawrence hat die "Dorothea" einen schweren Sturm zu beftehen gehabt, währenb beffen bie aus Mitgliebern unferer Flottenreferve bestehende, nicht gang wetterfeste Bemannung gang erbarmlich bon ber Geefrantheit gu leiben gehabt

* Gine Coroners-Jury, welche ge-ftern einen Inquest über ben Tob bes 16jährigen Harold Rofenbaum, bon Nr. 215 Oft 63. Str., abhielt, ber un= längft burch einen herabfaufenben Fahrstuhl im Sunter-Apartment-Bebaube, Rr. 216 60. Str., germalmt murbe, rügte ben Gigenthumer bes Be= baubes, Ebward G. hunter, weil ber= felbe bie Benutung bes Fahrftuhles ge= siattet hatte, obgleich berfelbe außer Orbnung war. Much empfahl bie Jury ben Erlag eines Gefetes, burch welches Minorennen ber Betrieb bon Tahrftuh-Ien berboten werben foll.

Tefet die "Fonntagpolt".

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. Mingeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas &

Berlangt: Gute Abbügler an Anabenroden. 268 R. Bincoln Str., nabe Rorth Abe. Berlangt: Dobetidreiner für Raftenarbeit. Olbrich & Golbed, 84 R. Afhland Abe. ijonmo Berlaugt: Bladimith-Belfer. 867 R. Salfted Str. Berlangt: Junge, 14-15 Jahre alt, für leichte Ars beit. 1059 Weft Rorth Ave. Berlangt: Guter Sufichmieb, einer ber Carriage Arbeit berfteht. A. Debers, 930 Ban Buren Str. Berlangt: Bridlabers. Flournon Str. und St. Berlangt: Gin Magenmacher. E. 28. Chrlid, 3537 Ridge Ave., Rogers Part. famo Berlangt: Bader, zweite Sand an Baftrb; muß flint fein. 1299 Mabifon Str. fafon Berlangt: Ein guter Stallfnecht in einem Sale-Stable. Muß flint und fleißig fein und gut mit Pferben umgeben fonnen. \$20 pro Monat mit Roft. igb Ogben Abe. Berlangt: Gin Catebader, Tagarbeit. 421 6. State

Berlangt: Sofort, ein fatholischer Mann mittleren Alters, der Rüchenarbeit versteht. De La Salle In-gitut. 35. Str. und Wabash Abe. Berlangt: Burstmacher, erster Klasse Arbeiter, nach Tegas zu gehen. Guter Lohn. Rachzufragen Kontag um 10:30. 447—449 Wabash Abe.

Berlangt: Ein guter Bladfmith-Delfer. 382 S. Morgan Sir. Berlangt: Zweiter Roch und Borter. M. Baffers mann, Mouroe und Clarf Str. Berlangt. Porter. Muß auch gut am Tifch auf-warten fonnen. 284 Franklin Str., Gde Ban Buren, Berlangt: Bladsmiths und Filers, welche an Gifen Fence-Arbeit gewohnt sind. Willy &. Lau, 98 In

Berlangt: Gin ftarfer Junge. 322 Sebgwid Str. Berlangt: Gartner, um einen Garten in Ordnung u halten. 1020 R. Sawper Abe. Berlangt: Junger Mann; febr guter Blat; frifd-eingewanderter bevorzugt, John Beis, 232 G. Rorth Abe.

Berlangt: Borter im Saloon. 219 G. Ban Burer Berlangt: Gin flinter Borter. 28. Botthaft, 100 E. Madifon Str. Berlangt: Möbelfcreiner. Stetige Arbeit. 249Bells Gir., 2. Floor. fajon Berlangt: Guter Schmied; muß Pferde beischagen tönnen und Wagenarbeit berfieben. Sietige Arbeit. R. Sadbarth, 4414 Milmaukee Abe., Zefferson Parf. fria

Berlangt: Guter Tapegierer; ftetige Arbeit bas gange Jahr. 1454 Grand Ube., nabe Redgie Abe. frfa Berlangt: Gin ftarter Junge an Brot und Rolls. Guter Schn und Board. Bietors Badrei, 79 Dft Ban Buren Str.

Berlangt: Gin Porter im Saloon. Dus aufwar-ten fonnen. 21 Dichigan Str. frie Berlangt: Ein Bagenmacher, Stetige Arbeit bag gange Jahr. Tinlet Bart, Cool Co., 3a. 20ma, Ima Berlangt: Gin Bugler um Sofen. 1043 2B. 20. Str.

Berlangt: Danner und Anaben. Mugeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Applique Cutters, Chicago Braiding Emb. Co., 254—256 Franklin Str. Berlangt: Schmiebe Belfer und ein Bainter. -Frant Rung, Bilmette, 30. Rebmt Evanfton Electri Berlangt: Gelbftftanbiger Bader an Brot unt Cates: lebiger Mann. 3114 Effion Abe., nabe Moni rose Boulevarb. fam, mon Berlangt Gin Schreiner um Riften ju machen.

Berlangt: Gute britte Sand an Brot; leichte Ar-eit; lein Teigmachen. \$7 und Boarb. 1969 Bef Berlangt: Rollettor und Agent. Gehalt und Rom niffion. Offerten nach 918 Bosworth Ave., II. Berlangt: Anaben, ungefähr 15 Jahre alt, um bas Kinishen an Picture Wolding zu lernen; nur fletige Knaben brauchen borzusprechen. U. G. Bilas Co., 321 W. Late Str.

Berlangt: Gin guter Porter. 504 Fairfield Abe., Berlangt: Guter Sarnehmacher; fofort; ftetige Ursbeit. 1871 Lincoln Abe. Berlangt: Junge im Bigarrengefcaft. 677 Sheffielb

Berlangt: Junge in Baderei ju arbeiten. 3005 Ar-Berlanet: Gin Bagenmacher, 908 BB. 22. Str. Berlangt: Junger Bader an Brot und Rolls. 2847 S. Canal Str.

Berlangt: Erfahrener Mann um Bier ber Schlauch auf Flaichen zu ziehen; tein anberer braucht borgu-iprechen. 199 Remberry Abe. Berlangt: Erfahrener junger Selfer an Brot und Rolls. 430 71. Str., 3 Blod's westlich von Went:

Berlangt: Bunchmacher, Roller, auch Zigarren ma-den zu lernen, während bes Vernens Bezahlung. — 36 McRebnolds Str., zwischen Afhland Abe. und 28. Rorth Abe. Berlangt: Porter für Saloon; ftetiger Plat. Ede Urmitage Abe. und Francisco. Berlangt: Buter beständiger Arbeitsmann in Ce-nent Chimneb Mfg. 5319 Laflin Str. Berlangt: Buter Rainter, 5203 Afbland Abe.

Stellungen fuchen: Danner. (Ungeigen unter biefer Anbrit. 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Porter im Saloon; einer ber sein Ge schäft gründlich berftebt; guter Alah; guter Lobn. – Nachzufragen Wilhelm Braun, 1137 B. 12. Str.

Gefucht: Gin Mann in mittleren Jahren jucht Stellung als Autider ober Barumann, mit Aferben vertraut, fiadbefannt, ipricht englifd. Befte Empich-lungen. Abr.: D. 384, Abenbort. Gefucht: Ein wissenschaftlich gebildeter Berr, lange Jahre Lehrer an ameritanischen Sochiculen, sucht ir: gendwelche Stellung. Abr.: B. 710 Abendpoft. Gefucht: Mühenmader, Jadmann, welcher 15 Jahre in ben größten Jabriten Deutschlands gearbeite und jest in der beffen Mühensabet Berlins that ift, judt Setung als Zuscheiber. Derfelbe fan Mobelle entwerfen und Schiltmuster machen. Er is im Stande, auch einen größeren Betrieb ju lei Raberes: Des. Gunther, 345 Oft Dipifion Str. Befucht: Ein erfter Rlaffe Catebader, gut an Some

wer. Gesucht: Erfte Sand Bader, an allen Brotwaaren bewandert, sucht Stellung. Abr.: P. 702 Abendpoft. Gefucht: Ein Mann, 50 Jahre alt, fucht Arbeit in einer guten Familie, stetig, bei Bferd und einer Rub. Aur gute Leute follen fich melben. Abr.: 2B. 932 Abendyoft,

Gefucht? Starter Mann, erfahren an Brot und Cates, 3. ober 4. Sand, auch Jobber, wilnicht Stels lung in Bäderei. Rachzufragen 413 State Str., 3. Floor, hinten. Bubffe. friamo Gefucht: Junger Mann, 8 Monate im Lande, ge-leenter Kaufmann, sucht Stellung. Offerten an A. Kuehlich, 105 Oft 75. Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Fabriten. Berlangt: Erfahrene und unerfahrene Mabchen bo etwa 16 Jahren, für Baper Rovelties. Marfhal Field & Co., 85 Babaih Abe. Rachgufragen auf ben

Berlangt: 25 Mädden für Sand-Räharbeit. Chi cago Braiding & Emb. Co., 254—256 Franklin Str Berlangt: Erfahrene Sanbe für feine Sandarbeit an Stiderei. Chicago Braibing & Emb. Co., 254-256

Berlangt: Madden, um bas Rleidermachen und Zuichneiden zu erlernen. 734 Clibbourn Abe. Berlangt: 3 gute Sandmäden zum Aermel-Fütstern an Shop-Röden, fowie zum Falten und Knopf-löchermachen. 703 S. Morgan Str.

Berlangt: Gute Raberin. 3256 S. Morgan Sir.

Berlangt: Raichinen: und Sandmadchen. 353 Bar: fain Abe., fria Berlangt: Mafchinen - Mabden an Sofen; ftetige Arbeit; guter Lohn. 73 Ellen Str., nabe 624 R. Lincoln Str. bofriasonn

Berlangt: Orbentliches Mabden für affgemeine Sausurbeit. Sied, 1737 Deming Blace, 12 Blod weftlich bon Clart Str., Limits Car.

Berlangt: Junges Mabchen als Silfe bei ber Saus; arbeit; guter Lohn. 1662 Melrofe Str., nabe R. Salsfteb Str., 1. Flat. Berlangt: Frau ober Dabden im Acftaurant; muß Rochen berfteben. 164 G. Ban Buren Str. Berlangt: Düchtige Röchin und Bafchfrau, auch 2. Dläbchen; Empfehlungen. 35 Stratford Pl. fason Berlangt: Gine gute Röchin, fofort, nach Milmau-tee; aute heimath; Fahrt bezahlt. Abr.: 2B 937, Abendpoft.

Berlangt: Gutes Mabden (beutices borgezogen) für allgemeine Sansarbeit. Aleine Familie, Sausreis nigung borüber. 724 Oft 50. Str. Berlangt: Rabden für allgemeine gausarbeit. Bohn 84. Rachgufragen Sonntag Morgen ober zu irgend einer Zeit Montag. 674 California Abc. Berlangt: Junger Mann mit 3 fleinen Rindern wünscht juverläffiges Mabchen ober finderlofe Bitts we als haushälterin. Abr.: S. 390 Abendpoft.

Berlangt: Ein fleibiges Mabchen für gewöhnliche Saubarbeit. Rieine Familte. 307 Claremont Abe., nabe Sarrifon Str. Beriangt: Gin Mabden für Sansarbeit, eines wels des gu Saufe ichläft. 59 Tell Court. fafon Berlangt: Tüchtiges Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 2 in Familie, fein Bafchen. 1056 Binthrop Abe., nabe Glenlate, Rorth Ebgewater. Berlangt: Bei fübbeutidem jungen herrn (Bitt-wer) finbet anftanbige Berion gute Stellung als haushalterin. Abr.: 2B. 969 Abenbpoft.

Berlangt: Jubertäffiges Rabden für allgemeine Sausarbeit; Brivatfamilie: Lohn 26. 533 S. Bart ibe., Auftin. Rehmt Rabison Str.: ober Lale Str.: Sochbahn. fasen Berlangt: Ein ehrliches Mabden für allgemeine Sausarbeit bei achtbarer beutider Familie. id Line coln Abe., 1. Flat. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 944 R. Salfteb Str., Top Flat.

Berlangt: Frau jum Reinmachen. 48 B. Ran-bolpb Cir. famo Berlangt: Junges Madden ju Rind. Mrs. Stein, Berlangt: Madden jum Roden in Diningroom. 211 Lincoln Abe. Berlangt: Dienstmabden für gewöhnliche Sausars beit. Bajdfrau wird gehalten. Lohn \$3.50. Rachjusfragen: 5518 Carpenter Str. Berlangt: 10 Madchen für gewöhnliche hausarbeit. 476 Sebawid Stg., oben.

Berlangt: Ein beutides Ainbermabden, 14 bis 15 Jahre, eines bas tein Englisch iprecen tann, borge-jogen. 3021-Cottage Grobe Abe., hate Store. Berlangt: Röchinnen, Dausarbeits: und moite Mädchen. herrschaften werben gut bebient bei Frau J. A. Leberens, 476 Sebgwid Str., 2. Flat. Rein Schib. 25nus, Imk Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit. 339 Oft Rorth Abe., Millinery-Store.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; feine Bifche; fleine Familie; guter Lohn. 607 BB. 12. Str., 1. Ft. Berlangt: Madden für allgemeine Dausarbeit. -W Bine Grove Abe., nabe Diverjeb. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. 403 Ontario Ste. Berlangt: Frauen und Madden. Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Daubarbeit. Berlangt: Mabchen, 15 bis 16 3ahre, für Dining: Room. 58 R. State Str. Berlangt: Mabden ober Frau für Sausarbeit. Rleine Familie. 1728 Grace Str., 2. Floor. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit in fleiner Familie. 158 Blue 3sland Abe. Berlanat: Meltere Frau ober junges Rabden für Linder und leichte Sausarbeit. 734 Elfton Abe., nabe Thbourn Place. Berlangt: Mabden für Sausarbeit; fleine Fami-it; auter Lohn. 2555 R. Germitage Ube., Rabens

Berlanat: Gine Röchin gegen guten Lohn. 4734 Grand Boulebarb. Berlangt: Tilotige Röchin; Conntags gefchloffen. Berlangt: 50 Dabden für Sausatbeit. 607 Deft 12. Gtr. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden; teine Bafche. 1758 Garfield Boulevarb. Berlangt: Wir gebrauchen Mabden im Reftaurant jum Gefchirrmafcen. \$3 bie Bode. 1531 Grand Abe. Berlangt: Gine Saushatterin bei einem Bittwei mit Rinbern; Lohn \$4.00. 586 R. Clart Str.

Berlangt: Gine ameite Rodin für ein Reftaurant Berlangt: Mabchen bon 14-15 3ahren. 275 G. Berlangt: Ein junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; keine Hausreinigung. Mrs. Atkelfon, 112 Wells Str. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit 3649 Prairie Ape.

Bottangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Rachgufragen: 1745 Deming Blace, fain Berlangt: Mäbchen für allgemeine Sausarbeit (er-fahrene Köchin nicht verlangt). 23 Bittersweet Place, nahe Graceland und Evanston Ave. frsajon

Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit. Berlangt: Zuverlässiges Madden ober Frau füt haushalt bon zwei Erwachsenen. Muß fauber fein und gut empfahlen fommen. Vagzusprechen Sanifag Aachmittag ober Sonntag Bormittag. 5240 Cazlumet Abe. Berlaugt: Gin Mabden, bas tochen tann, für all: gomeine hagsarbeit. Lohn \$5. 189 Rabijon Str., harlem, bei Balbheim.

Berlangt Eine gute Röchin in Evanston, g Lohn und gute Behandlung. Albert Graff, 177 Salle Str., 10 bis 2 Uhr. Berlangt: Saushalterin für Familie bon 6 Ber. onen, Mann und 5 Rinber. 96 Eugenic Str.

Röchinnen, zweite Mädchen, Mädchen für Dausar-beit, Kindermädchen, sejort untergebracht bei feinften Gertschaften, Sober Bohn. Arts. Manbel, ungezogen nach 3155 Indiana Abe. B. Fellers, das einzige größte beutschamerifantsche Bermittlungs Infitut, befindet fich 586 A. Clark Str. Sonntags offen, Gute Pläge und gute Maden prempt beforgt. Gute Haushälterinnen immer an hand. Xel.: North 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Refpettable Bittme in mittleren Jahren viinicht Stelle als Soushalterin; gute Röchin. B. 659 Abendpoft.

Gefucht: Eine beutsche Röchin sucht Stelle für Bufi-nehlunch. 127 A. Clart Str., Zimmer 26.

Gefucht: Bafden und Bügeln, in ober außer bem aufe. 75 Mobamt Str., unten. Gefucht: Meltere respettable Bittwe, Oesterreicherin, aute hausfrau, sucht stetlae Stelle bei Mirtwer bat Liebe ju Rindern. Abr.: B. 708 Abenbpoft. Bejucht: Alleinstebende Bittwe fucht Arbeit bie er-en bier Tage ober jeben Bormittag bie gange Boche, eine Sonntags- und feine Bafche. 268 Carrabee St.,

Befucht: Deutiche Bittme, Ende ber 40er Sabre üchtige Sausbalterin, mit vollftändigem Saushalt, ucht stetige Stelle bei alterem Wittwer mit gutem beim. 442 Chybourn Abe. Befucht: Erfahrene Schneiberin geht jur Arbeit in Brivathaufern. Abr.: W. 939 Abendpoft. fajon Gefucht: Tüchtige Wirthschafterin sucht Stelle, wie hausfrau fehlt: Empfehlungen, 582 Bells Str. Flat, nabe North Abe. Gefucht: Mabden und Frauen finden immer Stel-ung für einige Arbeit; frei. Strelow, 1814 Babaft

Gefucht: Frau fucht Stelle für Bufineglunchfochen. Gefucht: Alleinftebenbe Frau fucht Blag als Saus: halterin. 1814 Babafb Abe. frfa

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: 50 Pferbe für alle Arten Arbeit, bon 800 bis 1500 Pfnnd, auch haben wir 20 Pacers und Arotters von \$40 bis \$300. Wir nehmen auch Pferbe in Tauich. Sier ist eine Gelegenheit für Alle. Auch 6 billige Stuten für Farmer. 560 Ogben Abe, hinten. Bu berfaufen: Gin gutes Arbeitspferb, billig. 10:9 C. Sobne Abe. Diertaufen. Ein gutes, 7 Jahre altes Delivery: Bu bertaufen: 3wei gute Buggh-Pferde; 1100 Pfo. ichmer. 550 B. Chicago Ave.

Bu bertaufen: Gutes Pferb und Buggb, billig. 772 R. Saifteb Str. Bu bertaufen: Gutes Pferb für Delivery ober Buggh. 298 Oft Rorth Abe. Bu bertaufen: 20 bier eingebrochene Bferbe aller Arten; fonnen angefeben werben im Rational Libery Stable, binter 952 Milwautee Abe. 25ma-lju Bu bertaufen: Ein Pferd, \$15, ein Bonh, Cart und Gefcier, billig. 140 Berry Str., hinten. Bu bertaufen: 2 Pferbe, Gespann, Bonh, Top: Buggh, leichter Bagen. 753 Clybourn Abe.

\$35 faufen fcones Surren. 437 George Str., nabe Bu berkaufen: 3weifitiges Buggt in gutem 312 ftanbe, beinahe neu, Extension Tob, \$35. 638 Weft Chicago Abe.. 1. Flat. Bu berfaufen: Zweisitiges Top-Buggy, fo gut wie neu. 1686 B. Rorth Abc. Bu bertaufen: Leichter guter Grocerp:Bagen, \$30, fommt jofort. 528 Cleveland Abe. Bu berfaufen: Umftanbehalber billig, neuer Bader-tragen. 879 R. Salfteb Str., Baderei. Bu bertaufen: Feine englische for Terrier Puppies und Wachthunb. 288 Gim Str. Bu bertaufen: Junge Bernhardiner-Sunde. 658 Wells Str. Bu bertaufen: Billig, ein guter Topmagen. Rachgu-ragen: 790 Milmautee Abe. fafonno Bu bertaufen: Phaeton, billig. 206 BBafbburn

Gelbtöpfige megitanifche Papageien, \$8.00. Raem: pfet's Bagel-Lasen, Rr. 88 State Str. 3:p,1jX Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu bertaufen: Feuerfefter Gelbichrant, febr billig. Bu bertaufen: Mobelfabrit Cartholy; \$2.50; grobe Bagen; Poftbeftellungen. 586 B. Erie Str. Bu bertaufen: Altes Bauholz, alle Sorten, billig. 753 Clobourn Abe.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, I Cents bes Wort

Bu bertaufen: Seltene Gelegenheit, bas Inventar eines hotels Milmaufees; glanzende Gefchäfte; fpott-billige Meure; wegenZurudziehen vom Gefchäfte. Nor. B 704, Abendpoft. Bu berfaufen: Bollftanbige Sauseinrichtung, faft neu. 1334 34. Str. Bu bertaufen: Gebrauchter Rochofen. 430 Carrabee Bu bertaufen: Gin fleiner Saushalt, febr biflig, wegen Abreife. 520 Blue 38land Abe. famo

Rahmafdinen, Bichcles tc. (Angeigen unter biefer Aubeil, 2 Cents bas Bort.

Bu bertaufen: Rur \$3, gute Domeftic Rabmafchine Conntags bergufprechen. 448 R. Afbland Abe. \$15 taufen \$35 Crescent Damen-Bichcle, nur weni gebraucht. Dig Roeller, 31 Clybourn Abe.

Heirarksgeluch. Alleinstehenber Farmer, 64 Jahre ben guter Ericheinung, des Alleinsteins mibe, such bie Actanutschaft einer Frau (Kinder nicht ausgeichloffen), zweds heirard. Käberes mit Angade der Berdelfmisse forifflich unter h. 371 Abendhoff.—Geldjäger und Agenten berbeten.

Beirathsgefuch. Alleinstebenbet Menn, 38 3ahre, jaibe und gebilbet, mit \$15 per Bode, municht ein iebentbuirdiges, Sausliches Madden mit etwas Ber-migen zu beirathen. Agenten berbeien, Bitte Offer-en unter 2, 2, 460, Ebendosk.

Gefchäftigelegenheiten. (Angeigen unter biefer Eubrit, 2 Cenis bas Borte)

Bu faufen gefucht: Gin guter Delifateffen-Store mit Wohnung. Abr .: 9. 718. Abenbooft. Bu berfaufen: Ctablixter Raffees und Butterfiote. Befte Geichartslage an Vincoln Abe. Siebe Rag Strich bei Frantfin MacBeagh & Co., Bormittags. Bu berfaufen: Grocery, billig, 18 3ahre after Blat Berfaufsgrund: hohes Alter. 420 R. Windefter Ave. Rebut Chicago Ave. Car wellich. Bu bertaufen: Beitungs Route. 1034 Belmont Abe. Bu berfaufen: Zigarren-, Canby- und Schuftore, gegeniber großer Schule, gute Ede, billige Miethe. Borgufprechen: 365 Couthport Ave., Gde Lill. Bu bermiethen: Gin feit 30 Jahren beftehenbet Ge Bu vertaufen; Sofort, Meiner Grocerpftore fu gutt Lage, gut für Dame. Breit \$75; vertaufe wege: Rrautheit. Arthur, 148 State Str. Bu berfaufen: Eine nachweislich gute Bufferei 20 Dollars tägliche Ginnahme. Rur Storcaeichat und boule Dreife. Abreife: 2509 S. Saifted Str. nabe Archer Abenue. Bu terfaufen: Arantheltshalber, ein borgialichet Ed. Salvon in beuticher Rachbarichaft. Abr. R. A. 9

Bu berfaufen: Guter Grocerpftore, Preis \$300. Raberes: 217 Bells Str. Bu bertaufen: Laundry-Route, \$145 per Boche, mit etablirter Office, \$20 wöchentliche Einnahme. Bertaffe Stadt. Birb billig für Baar bertauft. Abr.: 2. X. 328 Abendpoft. Bu berfaufen: Gutgebenber Grocerbftore, billig neuer Sted, wegen Abreife. Rachgufragen: Caubbe ftore, 306 Bells Str . Ju berfaufen: Dotels, Saloons, Reftaurants, Boarbinghöufer, Bädereien, Meatmarkets, Grocerb-Stores, jowie Geschäfte aller Art. Gustab Maber, 107 Frith Abr., im Saloon.

Bu verlaufen: Delitateffen und Grocery Store; mit Bohngimmern. 33 Biderbite Sir. Bu vertaufen: Ein guter Bufines Galoon am hap martet. 109 B. Ranbolbb Str. Ju vertaufen: Eine iconeGlegenheit, großes haus, mit Baderei (Badfiube feuerficher), das Geichaft im Gange. 6 Wohnungen, 50x200. Es bezahlt ich, Ei-nem rechten Mann bringt es 8 Brogent, Raberes 200, 55. Str., nabe halfteb Str. 16mailm, bofabi

Bu berfaufen: Baderei, \$300 Cinnahme wodentlich billige Miethe, fein Relleripop. Breis \$500. Abr. S. 383 Abenbook. S. 383 Abendpoft.

Bu verlaufen: Billig, Brachtvoller Saloon, gegenüber 3 groben Badingbaufern. Miethe 255 fitt bas
gange haus. Riein, 93, 163 Randolph Etr.
friamo Bu berfaufen: Baderei und Canbugefcaft, mi Dild. 288 Barrabee Str. irf

311 verfaufen: Familienverhältniffen halber blief, feines gutgablendes Reftaurant, hobe Preife, feine Kundschaft, guter Plat für richtige Leute. 1839 Oft Rorth Abe. John Rlein, Bimmer 93, 163 Ranbolph Str., bet

Bu taufen gefucht: GuteBaderei, Rord- ober Rord pefifeite. Rur Storetrabe. Ubr.: D. 600, Abenb Ju berfaufen: Gutjablende Lands-Böderei, Borort Chicagos, Daus, Garten, Miethe, \$20, wegen Tobesi falles. Abr.: B. 756 Abendpoft. 21ma, lw

"Dinhe", Beschäftsmatler, 59 Drarborn Str., verlauft jederart Geschäfte. Räufer und Bertäufer sollten personlich vorsprechen. Bitte feine Briefe. "Räufer" bezahlen leinerlei Gebühren. 18mai, 1mox Beidaftetheilhaber.

(Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas 2Bort.) Bariner berlangt, um Beftern Bferbe ju berfaufen. 53 Clybourn Abe. Pariner verlangt, Mann ober Frau, fürReftaurant. Einrichtung ift ba. Rachzufragen auch Sonntags.— 2033 Prairie Abe.

Bu bermiethen.

Gine feltene Belegenheit für einen Druggiften!-Store zu vermiethen für Drugkore, an Chicago und Prairie Ave., Auftin. Es wird fich für einen zure Wann tegablen. Abere Ertundigungen zu erlungen bei Heary Thiele, 5735 Chicago Ave., Austin. safon Bu bermiethen: 4 belle Bimmer. 306 Osgood St. Bu bermiethen: Soneiberfbop, gutet Licht, 16 Samburg Str.; Bafement Store, mit 3 Bimmern, fir Deiffateffen, \$8. 114 R. Mogart Str., Ede Mugufta Str.

Bu bermiethen: Glat, willens ju boarben. 451 Larrabee Str. Bu bermiethen: Elegantes 8 Bimmer Flat. 379 Ordard Str., Ede Bebfter Ave. Bu vermiethen: 6 Bimmer. 212 Oft Divifion Str. Bu bermiethen: 3 Zimmer Bohnung, Sinterhaus, feine Rinber. 178 Fremont Str.

Bu bermiethen: 6 Bimmer, mit Bab und Gas und Stall für 3 Pferbe. 55 Some Str. Bu bermiethen: Schoner Store für Barberfhop. Ju bermiethen: Billig, Tailoribob ober Laundry, hibifches Lofal, 30%60 Kus, mit Bajement, Dambje beigung Gutes Licht. 125 Johnston und Saccamento Bbec. Edc. Bu bermiethen: Edftore mit Stall und Bafement. 215 Dibifion Str., Ede Bine Str. frfa

Bu bermiethen: Reuer Ed Store mit 6 Zimmer Glat und Stall, \$25; gute Grocery und Martet. — Reine Konfurreng. 1959 Milmautee Ave. 20miling Bu vermiethen: Pferbeftall. 87 Cleveland Abe., Dt. Rarp. Dofrfa

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin moblirtes Zimmer an Dame ober herrn, 416 Sebawid Str. Berlangt: Gin anftenbiger Mann in Boarb. 346 Berlangt: Roomers ober Boarbers. 267 Clebelanb

Bu bermiethen: Delles Bettzimmer an anftanbigen herrn. 1364 R. Afbland Abe. Bu bermiethen: Möblirtes Borbergimmer. 574 Sebgwid Str., nabe Bisconfin Str. Bu bermiethen: Möblirtes Borbergimmer, \$1.50. Barth's beutides Boardinghaus empfiehlt helle Bimmer. &t bie Boche, mit borguglicher Roft \$4. - 367 Carrabee Str. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer bet tefpettablet Grau. 473 Larrabee Str.

Imei Roomers ober Boarbers verlangt, Front its gimmer. 361 Clubourn Abe. Bu bermiethen: 2 icone moblirte Frontzimmer, 1. Stod. 82 Beft Bafbington Str. Bu bermiethen; Frines moblirtes Bimmer bei brut-icher Frau. 132 Auftin Abe., 2. Floor. Guter Roomer und Boarder verlangt. 150 Canalsport Abe., 1. Flat. Bu vermiethen: Doblirtes Borbergimmer für zwei Berren; alle Bequemlichfeiten. 28 Elm Str. Bu bermiethen: Front-Bettzimmer, Gas und Bab.

Bu vermiethen: 2 elegante Bimmer, alleBequemlid-feiten, Biano, wenn gewunicht. 60 Bells Str. ffa Bu miethen und Board gefucht. Engelgen unter biefer Aubrit, 2 Cenis bat Bort. Bu miethen gefucht: Montfries Bimmer in Pribat Jamilie. Abr.: 28 935, Abendpoft.

Mingelgen unter biefer Aubeit, 2 Gents bas Bort. Triplet Bile Cure!
fin unfehlbares Deilmittel für Samorrhoiten. Gut
bei Arten Leiben (blinde, blutende, judende), ein
besonderes Kräparat. Schachtel mit 12 Eupposito
rien 50 Cents. Ju baben in allen Apothefen javile
bei Em i 1 3 o b e 1, 506 Mells Str., Ede Schillet,
Chicago.

Dr Chlers, 196 Wells Str., Speziefallrit. Geidlichtle, haute, Blute, Rieren, Lebere und Ra-gentrantpeiten ichnel erbeitt. Louislation und Un-terfuchung frei. Specofinaben 9-9; Sonntags 0-3.

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Com bes Moet.)

Beld auf Dobel.

M. D. Grend. 128 Baballe Strafe, Simmer 3. Gelb gu berlether auf Mobel, Bianes, Bferbe, Bayen u. f.

Rieine Untethen t nehmen Guch bie Mobel nicht weg, wenn wi bie Anleihe machen, fonbern faffen binfelben in Gurem Befig.

Bie leiben aud Gelb an Golde in gutbejablten Stellungen, auf beren Rote. Bir baben bas grafte beutide Beidat Alle guten, chrlichen Deutschen, fommt ju uns wenn 3hr Gelb haben wollt.

3hr werbet es ju Gurem Bortheil finben, bet m borgufprechen, ebe 3hr anbermarts hingeht Die ficherfte und guberläffigfte Bebienung jugefichert. M. Q. Frend, 128 DaGalle Strabe, Stmmer 3.

dolb ju verleiben.

Das einzige beutiche Gefchiff in Chicago. Otto C. Boelder, 70 LaSafle Str., 3. Stod, Zimmer 34, Ede Ranbolph Str.

Geld! Geld! Geld! Geld!
Chicago Mortgage Boan Combann.
175 Dearborn Str., Zimmet 216 und 217.
Chleago Mortgage Loan Compann.
Zimmer 12, Sammacft Apcater Building.
161 B. Radison Str., britter Flur.

Wie leiben Euch Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Bianos, Robel, Bferbe, Wagen ober ie-gend melde gute Siderbeit ju dem billigften Be-bingungen.—Terleben tonten ju jeder Zeit gemach werben.—Theilzablungen werben zu jeder Zeit an-genommen, wodurch die Koften ber Anfeihe verringer

3u 3 Brogent ber Monet, auf Diamanien, Uhren, Schmudjaden, Sealitins, Muilt-Inftrumente, Flinten, Arboiber, Silberjaden,
Bianos, Robel, Brica-Brac, und aller Art werthvollen Marren, von \$1.00 bis \$500.00.

Rein Barten.
Bebentt, nur 3 Prozent per Monat, bei

Beber Bros., 131 South Clart Etr.

— Mir sprechen Dentsch. — co., 88 Waftington Str., 3immer 71.
Bir leiben Geld auf Rödel, Blands oder irgends welche Sicherheit. Kiedrighe Raten der Stadt. Wir berechnen nichts für das Auskellen der Appiere. Reine anderen Unsosten.
Eith Mortgage Loan Co., 86 E. Waftington Str., und 466 E. 55, Str., sim Store.

Gelb gestehen auf irgend welche Eegenftande, Reine Bereffentlichung. Reine Bergdgerung. Lange Zeit, Leichte Whahlungen. Riebrigste Raten auf Mobel, Plumos, Uferbe und Bagen. Sprecht bei uns bor und hart Gelb. 92 LaGelle Str., Bimmer 21. Branch-Office, 534 Vincoln Mbe., Bate Biem.

Minanzielles. Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg ber-leiht Aribat-Rapitalien von 4 Aro. an ohne Kom-mission. Bormittags: Actibens, 377 R. hohne Abe. Ede Cornelia, nabe Chicago Abe. Radmittags: Office: Finmer 341 Unith Bldg., 79 Dearborn Etc.

taufot. - Billiam Freudenberg & Co ington Str., Guboft-Ede LaSalle Str. Privat-Gelb auf Grundeigenthum ju 4 und 5 grozent; Abzahlung alle 6 Monate. Schreibt und ich betbe vorsprechen. Abr.: F. 206 Abendvoft. 10inat, Imt R

Bu berleiben, ohne Rommiffion, Brivatgelper auf erfie und zweite Mortgage, Abr.: Q. 306 Wbendpoft. 3u berleiben: Auf Chicago Grundeigenthum, \$2500 ohne Kommission. Pribat. Abr.: B 940, Abendpost. Bu berleiben: \$1000 auf erfte Oppothef. Baul Schulte, 59 Dearborn Str. Geld zu verleihen an Danien und herren mit fe-fter Unftellung. Brivat. Reine hupoibet. Riebrige Marten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Bajis-ington Str. 26ap, 1 m Z

(Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.) Beuifcher Ronftabler und Abbotat, Bimmer 202, 144 Weft Mabifon Strafe.

Alle gerichtlichen Babiere ausgesertigt und Rollels-tionen beforgt. — Wohnung 310 S. Robep Str. 23mg, 2*

Al ibert A. Araft, veutscher Avolat.
Brozesse in allen Gerichtshösen gesührt. Rechtsgeschäfte jeder Art aufriedenstellend besorgt: Bankeronte-Verscheren eingleitet; gut ausgeschretes Rolleftietzungs-Dept. Anjerück überal vurchgeseur. Wöhne sont berechter Abstrafte eraminirt. Beste Keferrenzen 155 Laballe Str., Nimmer 1015. Telephon: Central 582.

Abolph D. Besemann — McCledand, Allen M. Besemann, beutscher Abvolad, allgemeine Rechtsprafts, Spezialisät: Erundeigenthumskragen, gericht iche Dokumente, Arodatigen, Lektwente und ausständige Dokumente, Arodatigden, Lektwente und ausständige Dokumente, Arodatigden, Lektwente und ausständige Kolumente, Arodatigden, Lektwente und ausständige Holmente, Arodatigden, Lektwente und ausständige Holmente Arodatigden, Lektwente und ausständige Holmente, Arodatigden, Lektwente und ausständige Holmente Arodatigden der Arodatigden Freies Austunfts - Bureau. Rechtsangelegenheiten prompt und billigk bejorgt. Wenk Wucherer broben, wenm Arbeitslöhne nich bes gaßt werben, wenn Arbrigges "foreclofel" werben, fommt nach Jimmer 10, 78 LaSalle Str. Sma

Seurb & Robinson, beutsche Abbotaten, Office 112 S. Clarf Straße, Jimmer 504, und Abends 7 bis 9, Siboft-Ede Rorth Abe. und Larrabee Str., Jimmer 2.
7map, ImtX Billiam Senrb, beutider Abvotat Allge-meine Rechtspragis. Ronfultation frei. 3immer 704, 134 Monroe Str. 7ma, Im.

Areb. Blotte, Gedtsanwaft.
Alle Rechtsfaden prompt beforgt.—S:ite. 844-848
Units Building. 79 Dearborn Gir. Webnung: 105
Osgood Str.

Berfonliches. (Augeigen unter biefer Aubrit. 2 Genis bas Bort.)

California und Koris Pacific Aufte.
Judson Altan Cyfurfionen, mittels Jug mit forsteller Iebienung, durchfahrende Hullman Touriteas Schlaswagen, exwöglicht Nassgaieren nach California und der Arcife. Wan Chicago jeden Donnetstag und Samstag vin Chicago jeden Donnetstag und Samstag vin Chicago et Alton Bahn, über die Scenic Avute mittelst der Aunias Cith und der Bender A die Gennic Avute mittelst der Aunias Cith und der Bender A die Gende California Chresdo der Ipredidor dei der Inches der Judson Alton Cycurfisns, 318 Marquette Sechünde, Gieses.

28hne, Roten, Miethe nus Soulden affer Art prompt tolleteirt. Schlechtgabiende Miether hinaus-gefett. Reine Geblbren, wenn nicht etplagreich. Albert U. Areft, 185 2aCaffe Str., Fimmer 1915, Telephene Central 882. Dentices Kotariats und Rechtsbureau ber Aord-feite im Beibesba-Gebäude, 30 Belben Court. Boll-machten tonfuloritich ausgestellt. Erdischten einege-gen. Boh ins Außland beforgt. Bereitwissighe Aus-funftsertheilung. Offen Conntags.

Frau Robn ift von Teutschland gurftdgefehrt und wohnt jest 413 Of Rorth Abe., nahe Wells Str., 2 Trepben. 12ma, 1m2 Schirme merben reparirt und Abergogen. 1149 Mil.

Tapeten gereinigt mie neu. Japeziren jeder Arb. f. w. Beste Arbeit und billigke Kreise. Edward R. Heters, 116f South Cangaman Str. Omilm

Batentanwalte. (Engeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort.) Aum mior & Rum mior, beutide Patent-anweite, 82–88, McBiders Theater: Chanby 19jil.

Grundelgenthum und Saufer,

Au bertauschen: Gegen Chiegoer Grundeigenisum, feine Wischnifin Farm. 200 Ares, \$4300. 1e0 Beres, \$5000; 80 Ares, \$4300. In verkausen: Mit \$1300 Ares, \$600. In verkausen: Mit \$1300 Ares, Die Gebäude und der Jiebftend anf allen Farmen find gut, und die Allegeräthischaften nehk Alafchinerie im besten Justande. F. L. Arrington. 827 Larrabee Str.

Bis, Cent.:Bahn Sol3: und Farm : Land ju ber's faufen in Wisconfin, bon \$5.00 bis \$7.50 per Adr, u leichten Bebnqungen. Gute Mege. Solufen und Rirden. Schreibt ober iprecht war in 230 S. Clark Str. Office Abends offen bis 7.30 und Sonntags bis 2 Uhr: Rachmittags.

Jipangs:Bertauf, 100 Uder icon River Front Farm, 90 Adre unter Pflug, neues Gebäube, Clay Loam Toden. Werth \$5000, für \$3200. Eine Lot als Jablung wird angenommen. Senry Unfric, 40 Poar-born Str. Zmai, lw. 2 Bu betfaufen: Rrantheitshalber, 40 Ader-Farm, jutes Canb, nabe Late; allertei Obft und Bein, mit Juventar, Breis \$1000. Raberes: Gerlach, Bell

Bu bertaufen ober ju bertaufden: 72 Ader Farm, D Meilen von Chicago. 597 M. Superior Str. Bu verfaufen ober ju vertaufchen: Ed-Grocerpftors mit Broberm, für Farm nabe Chicago: frantfeits-batber. Ubr.; S. 372 Abendpoft. fria

Bu vertaufden: Farmen mit vollftandigem Inven-tar. Beidreibe Saus. Bog 501, Manfton, Bis.

Aumboldt Park. Pieig der Alls menatlich; nabe Gumboldt Park. Pieig der Metropolitan Dochbahn-Gaug neues iweistod. 8 Jimmer Gaus: enthält 2 Bartors, einmer, Miche, 4 Schlafzimmer; Borseldan Badewanne, Marmor Bajchpowle; ausgerzeichnete Achbarschaft; innerhald eines Klods von Erchonete Achbarschaft; innerhald eines Klods von Erchonete, 1182 A. Lawnbale Avo., grade nördlich von Armitage Ave., nehmt Jumboldt Cark-Linie der Reteropolitan Hochbahn bis A. Lawnbale Ave. Carund Transfer jur Armitage Ave. Car und freigt ab an Lawnbale Ave. Carund Aransfer jur Armitage Ave. Car und freigt ab an Lawnbale Ave. 25

Achtung!—Ju verlaufen: Prachtvolle neue 4. 6 und 12 Numer Saufer nabe Efton u. Belmont Ave. Cotel. Vilson und aufw., \$100 daar und monatliche Absahlungen. Befehet Euch die Haufer, ede Ihr ander wärts fauft. Dies find leine Ligenteu-Lagier. Nochaufragen bei Fred. Walter, Eigenthlümer, 2124 R. Humboldt Str., oder adressirit L. X. 303 Abenvoeit. frigion

In berkaufen: Auf Abzahlung, Bargains;!
Ineiködiges Bridhaus nabe Humboldt Park. \$2,000
3.4536. Bridhaus, Paulina, nabe Milw. Abe... 2,810
3.meiködiges Pramendaus. 10 Jimmer... 1.300
3.meiködige Frameselidaitis:Ede... 4,3610
9. Jimmer Haus in Caf Park... 1,500
Abr... 307 B. Superior Str., 1, Floor.

Bu berlaufen: 4, 5 und fi Zimmer neue Höufer, Bafement, Attic, Kabezimmer, Gas u. f. w., \$1400 aufwärts, zu ben leichieften Zahlungen, auch billige Lotten, Gelb geborgt zum Bauen. — Otto Dobrots, Gigenthumer, Eifen, Belment und California Abe.

17 mai, frjamomi, Ins

Bu berfaufen: Lot mit sweiftodigem Saus und Stall, in gutem Buffanbe, für \$850, in ber Rachborfdaft bon Robel und Suron Str. Ju ertyager 708 R. Salfied Str., 2. Floor. Berger. 20milio Gelegenheitssauf!- Gine leere Lot, 25×125, an der Juron Str., nade Caffch Abe., Straße und Sidenals emacht, gute Rachbarfdaft, Richard A. Roch & Go., Elur, 25 Wafhington Str., Ede Dearborn.

Ema, link
Cin gute Miethe zahlendes zweiftödiges dous in guter Gegend auf ber Ardweifteite zu vertrugen ober gegen eine ffeine Cottage zu vertauschen geincht. — Richard K. Lood & Co., 2. Fiur, 85 Maibington Str., Ed Dearborn. — 23ma, lwd. In verfaufen, ober vertauschen: Modernes, 3ftöd. Eteindaus, nabe Humboldt Hart; nehmeCottage ober aute leere Lotten in Tausch. Rachaufragen 668 %. Roctwell Str.

\$225. beste und billigste Lotten in der Stadt filte ben Breis; boch gelegen; 5c Fahrpreis; \$10 Baar. \$5 monatlich; diejenigen, die jetz kaufen, brauchen bor den 1. Januar teine Jinsen zu bezahlen. Denry Beder, Milmaute Abe., Ede Belmont. Zu berfaufen: Faft neues breiftödiges 3 Ffat Brid-gaus an Kordweftieite. Breis \$300, \$500 ober mehr Laar, Reft Abgablung. Eigenthümer: 1728 Milwaus iec Abe., im Stoce. Su bertaufen: 12 Bimmer Gaus, auf Abgablung. 478 Germitage Abe., Rordweftieite.

Bu bertaufen: 6 Bimmer - Cottage; alle Berbeffe-ungen. 2077 R. Germitage Abe. Bu vertaufer: Billig, neues 2ftod. Brid-Gebaube; nebme eine Lot ober Cottage in Taufch. T. Bocom, 1602 28. Chicago Ave. Bu perfaufen: Begen Kranfheis, Grundeigenthum on \$15,000. Bringt \$108 monatitd. Rachzufragen lo B. Superior Str., Basement.

3 weiftodige moberne baufer,

3 weiftödige moberne häuser,
2 Flats-alle neuen Einrichtungen,
— \$2500 und auf würts.

Lotten sind 30×125.

Auch schwe Estigee 18750, 18755, 18800, \$3000.

Alle auf leich ie Ahzabin 1875, 18800, \$3000.

Alle auf leich ie Ahzabin 1875 bis 5 libr auf dem Blabe.

Diese hänser sind neu gedaut, doben schoe Babezinmer und neue Einrichtungen und liegen an den Fleicher Str., zwischen Leavit Str. wub Casten Aben Fleicher Str., in einen Alos indiston Den Beimenk Use., und Leavit Str. ift balbivegs zwischen Western Ube. und Robint Str. ift balbivegs zwischen Western Ube. und Robint Str. ift balbivegs zwischen Western

Bu perlaufen: Rorbfeite, a und 6 Bimmer-Cottages owie 2ftod. Bohnhaufer und Gefchattsbaufer in be-

sowie And. Asoniganjer und Geschaftspaljer in des fer Geschäftsgegend don Late Lieben jent zu verkau-fen zu billigen Preisen und liberalen Bedingungen; leere Lotten an Hogus Abe., Seeled, Reiwoort, Eddy, Gornelia, Addison Ode., Arving Bark Boul. und Moscoe Blud. gelegen, zu verausen von \$500 und auswärts. † Baar, Rest auf 3 und 3 Jahre Zeit.— August Feters, 428 Noscoe Str. Abends und Sonne tags offen. Bu bertaufen: 632 School Str., nabe Paulina Str., fcone Cottege, mit Besement eingerichtet jum Aus-mierben. großer Stall ausgezeichnetes Propecto plu-ein Mildgelchaft, offeritt zu einem febr niedrigen ein Milogelcaft, offerter ju tingungen. Preife und unter gunftigen Bebingungen. Roefter & Janber, 69 Dearborn Str.

Ju berfaufen: 4 Jimmer Coftage, \$1300; ein zivels flödiges Haus, \$2200; eine teere Lot \$750; ein Saus mit zwei 6 Jimmer Hafts, Badezimmer u. Gas, bobes Bafement und Mitic, \$3200; viel alles finurbalb eines Blod's von ber St. Alfonfus-Kirche. Ric. Schmidt, 868 Lincoln Ave. Bu verlaufen: Robernes Cottage an verbefferter Strafe; Rabenswood; Preis \$1750: \$100 baar, Irel ange Zeit. D. B. Contlin & Co., 1648 Lincoln Abe.

Bu verlaufen: Billig, sweiftodiges Frame-gaus; Avrdfeite: Galfte Saar, Acft leichte Jahlung. Abr.: B 934, Abendpoft. Bu vertauschen: Schönes 3-flödiges 6 Flat Brids Gebäude, Miethe \$75 per Monat, an Larrabee Str., gegen eine Wohnung ober gute Bauftille an ber Ropbseite ju vertauschen. Genry Uftrich, 40 Dear-born Str.

Bu berfaufen: Aur 23000, schones großes zweiftickta ges Flat: Gebäube, 6 große Jimmer auf sebem Flat, großer Stall, an Moscoe Str., nahe Lincoln Ane. Durt 8500 Bacr hoben, Acft auf lange Zeit. John heim, 1713 R. Albland Abe.

Bu berfaufen: Rur \$2200. Bargain, Cottage mit & foonen Zimmern, an Janfen Abe., nabe Brace Str., nabe Rortibmeften Soodbabn. \$200 Pagr. \$10 mongte lich. John Deim. 1713 R. Afbland Abe. Spezieller Bargain! Aur \$1750 für ichöne große & Jimmer Cottage, Melroje Str., nahe Belmont Abe. Station der Northwestern-Hockbahn, \$500 baar. Reft auf lange Zeit. Iohn deim. 1713 A. Ajbland Abe. Bu bertaufen: Schöne 6 3immer Cottage, 3 3tm-mer in der Lange, nur \$1,000. \$100 Baar und \$10 menatlich. Imet Plat Geödude, 5 und 6 Jimmes Flats, febr billis Robme feere Losten in Taufc.— Bm. Zelosty, 545 Belmont Ane.

Bu verlaufen: Billig, 2fidd. Saus, 4 Zimmer-Flat, an Diverfen Bibb., nabe Soushport Abe. Thies, 817 Bu berfaufen: Billig, 5 Bimmer Cottage, binten 3immer Cottage; nabe St. Alphonfus Rirche. Thies, 817 Lincoln Abe. 3u verlaufen: Sehr billig, zweiftodiges Framehaus, 5 und 6 3immer; Subson Abe., nabe Menominee; \$2200, werth \$3500. Stiebel, 43 Tell Court. Bu verlaufen: 2387 R. Roben Str., ametfiddiges Brid: Store und Flatgebaube ju magigem Breife. Ede

Bu vertaufen: Soone Ed-Dot, 28×125. 526 School

Bu verlaufen: Cottage; qute Lage. 540 Spaulding Aveg 3 Blods bom Douglas Bart. Dabt 3br Saufer ju bertaufen, ju bertaufden aber ju bermiethen kommt für gute Resultate ju nis. Bir baben inmer Raufer an Oanb. – Sanntags offen bon 10—12 Uhr Bormitiags. – Ricarb M. Red

Unterricht. (Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bont.)

Englische Sprochefte Berren ober Damen, in Rieinfloffen und privat, sowie Buchaften und Sandelssticher, befanntlich am beten gelebet im R. B. Busines-College, 922 Milmarte Cee, nabe Baulina Str. Lags und übends. Breise mibie,

REINERRYE Quarts Direkt von der Frenneret an Ronfumenten.

Unfer ganges Brobutt wirb bireft an Ronfumenten berfauft. woburch Ihnen bet Amiidenhanblers Brofit erfpart bleibt. Falls Sie unverfälfch: ten Branntweine für mebiginifche ober anbermeltige 3mede gebrauchen, lefen Sie bie folgenbe Offerte. Es wirb bon Intereffe für Sie fein.

Biriciden Ihnen vier volle Quart-Flaiden bon hahners fleben Jahre altem boppelt Rupfer bestillirtem Ripe für \$3.20, Erpreftoften bezahlt. Bir. verfciden ihn in einfachem Budet ohne Mugabe bes Inhalts. Menn Sie ton erhalten und fcmeden, und er gefällt Ihnen nicht, ididen Sie auf unfere Roften gurud und wir überliefern Ihnen 3bre \$3.20.



Exprefikoften bezahlt.

WHISKEY

Ein hundert und fünfzig tausend Runden in den Bereinigten Staaten trinfen unjeren Bolisten, Gemügender Beweit ift feine Reinheit und Qualität, nicht wahe? heit und Qualität, nicht vahe? Spart die ungekeuern Krofite bes 3wijdenbandlers. Solder Brantivein, wie wir ihn ju 83.20 offertren, ift anders von icht unter 15 ju laufen Uniere Brennereien wurden etablirt in 1866. Wir find im Brennerei-Gefchaft mit gutem Muf seit 33 Jahren. 5 3u faufen. Unfere Brennereien fourben etablief in 1866. Wir And im Brennereis Geichaft mit gutem Auf feit 33 Jahren.

Referenzen—State Rational

Bant, Et. Louis; Dritte Ra-tional Bant, Dahton, oder it. THE HAYNER DSTILLING CO. Day fon, Oder its baguien.

DAY TON OMIO. U.S.A.

Deftellungen für Meit.

Cal., Ibaho, Mont., Reb., R. Mer., Ore., Utah, Bafb., Bpo. muffen auf 20 Quarts lauten. Gracht bezahlt.

Schreibt an die am nachften gelegene Moreffe. THE HAYNER DISTILLING CO. 305-307 S. Seventh Str., ST. LOUIS, Me.

jowie alle an Ber-frümmungen be & Rudgrats, ber Beine und Fuße Leibenben

Brudleibenbe

Sabritant, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Spegialit für Bruche nub Bermachjungen be Rbb pers, Much Sonntags offen bis 13 fibr. — Damen werben bon einer Dame bebient. 6 Privat-Zimmer um Andelsen.

Sparl Schmerzen und Geld.

Bir bezahlen \$2000 irgend einem Bahnarit, ber nit uns fonfurriren fann in Aronens und Brudens Arbeit in Begug auf gute Arbeit und Dauerhaftige



BOSTON DENTAL PARLURS. 148 State Str.

Rütliche Aufflärung

enthält das gebiegene beutsche Werf "Der Acetungeschner" 45. Ausliche, 250 Seiten start, mit
bielen lehrreichen Ausliche, 250 Seiten start, mit
bielen lehrreichen Auslichen, nebst einer Abhandblung über kinderlose Echen, welches von Wann
mid Kein geleien werden sonlich. Unensbehrlich
für junge Leute, die sich verehelichen wollen, ober
anzuschlich verheinstei fünd.
In leicht verständlicher Weise ist angeführt, wie
man gesunde Kinder zung umd Veschlichterkrankheiten und die Vollenze zugut umd Veschlichterkrankheiten und die Verwossisch Ausposenn, Golintis
weie Schwäcke, Verwossisch, Amposenn, Golintis
weie Schwäcke, Verwossisch, Amposenn, Golintis
weie Kinder Verwossisch und Krampfaderbruch,
die Kinder Verschlichen Aussend beiten fann,
Ein ireuer Frenzb und weier Rathgeber ist diese
milbertreffliche beufige Buch, weldes nach Einþiang dom 25 Cfs. Wolfmarten in einfaden ilme
jäng dom 25 Cfs. Wolfmarten in einfaden ilme
jäng von 25 Cfs. Wolfmarten in einfaden ilme
jäng von 25 Cfs. Wolfmarten in einfaden ilme
jäng in ein ein ein ein gesche die einer
DEUTSCHES HELL-INSTITUT.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST & STREET,
Brüher 11 Clinton Place. Rem Borf- 92, 93. Der "Reifungs-Anfer" Ift auch ju haben bei Chas.

Oft flagt der Menich, daß er nicht gut fühlt, und glaubt, er hatte fich erkalter; es mag ja a.c. fein, aber meistentheils liegt die Ursache sonstwom im Rörder. Die nämtich der Ragen oder die Sier außer Crounng sind, karn kein gesundes Mut erzeugt werden, und wenn das Auf unrein und tant ist vernrächt es Fieber. Kodinsch, Midigleit und ichtechtes Verfinden dei Eros und Rein. Um bieje Arankeitsanfälle au befeitigen, albt es fein briferes Mittel als Dr. D. C. Lemte's Californischen Aranteetsanfälle au befeitigen, albt es fein briferes Mittel als Dr. D. C. Lemte's Californischen Aranteets-Bee.—Fragt in Moschefen nach Lente's Reduters Thee oder ichreibt an

Dr. H. C. Lemke Medizin Co. 822 G. Salfted Gtr., Chicage 311. Breis 25 bis 50 Cents bie Schachtel. - Probe fret. bibofa"



Leiben ber Rieren, Leber, Lungen and Herr, Lungen and Herr, Erener Menmentismus, Revbeus ichwiches, Ropfstämmers, Kidens, Gomers, Folgen bon Ansighweifungen, versorene Mennbarfeit, alle Frauenleiben u. i.w. Wein alle Wediginen micht erfolfen hofen micht werden.

Breis if \$5, \$10 and \$13.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.

GO Hifth A b., nahe Ranbolph Str., Chicago.

Rad Sountags offen bis 12 Ubr. 13of, fabbos

Die Originellen und einzig Echten.
Anfandlich. Siere zuverläffig. Damen, traat den Apotheter für Enlikelberte ist Enlikelberte in enlikelberte ist Enlikelberte in enlikelber ober febreich erfel, in Briefmarken für nöhere Aufberte ober femde 4 eff. in Briefmarken für nöhere Aufberte in enlikelberte in

Dr. CARL Naturheilanstalt.

484 BELDEN AVE., nabe Cleveland Ave., Chicago. Befammtes Bafferheilberfahren, Diaffuren, Daffage u. f. w. Commer und Binter geöffnet. Profpette und brieft. Austunft burd ben leites ben Argt: Dr. CARL STRUEH.

DR. J. YOUNG, Deutider Gregie Greger für Angens, Ohrens, Rafens und Oalsteiven. Bekandelt dieselben genodien nichnell bei mählgen Breifen, somerold und ichnell bei mählgen Breifen, somerold und andbetreistlichen neuen Methoden. Der barindeigfte Kafenkataurd und Schwerbotelide Wassenklass und Schwerbotelabeiteben. Kinklich Augen. Brillen, iknerhadung und Kath iset. 187. Zearborn Ar. Jimme 38. dont 1-4 Rachn. bonntags: 10-12 Borm. Alt nit: 261 Bincoln Ade., E-11 Borm. 6-8 Abends.

Männer-Krankheilen riet bon erfahrenen gien. Specific ber un odeningen. Rusmite is und Adende in chike's Bentiner chike's Bentiner chike's Bentiner chike's Thought for the chike's State Str.

Peberecht Hühnchen.

Bon Seinrich Seidel.

St. light. (Fortfegung.) Die es möglich werben follte. Polter=

abend und Hochzeit in ben beschränkten Raumen bes Suhnchen'ichen Saufis stattfinden zu laffen, war mir unerfind= lich, allein mein zufünftiger Schwieger= vater hatte fich nun einmal barauf ver= feffen, und feinem Genie mußte es über= laffen werben, biefe Frage gu lofen. "Einer Sochzeit in einem Gafthause fehlt jegliche Beihe," fagte er. "Das ift ein Geschäft, aber tein Fest. Bir laben fo Biele ein, als hineingeben in bie Bube und bann foll's fibel merben. Was, alter Freund und Schwieger= fohn? Und unfer Freund Bornemann foll und eine Maibowle anfegen. Das au feben ift allein ichon ein Festgenuß, wenn er wie ein Soberpriefter feines Umtes maltet. Die Buthaten beforgt er felber aus ben geheimnifbollften und beften Quellen, Die nur Gott und ihm bekannt finb."

Much bie Gafte bon auswarts foll= ten im Saufe untergebracht werben. Das war nun allerdings fo fchlimm nicht, benn außer meiner Mutter er= warteten wir nur noch herrn Reben= bahl, einen Ontel von Sühnchen, ber in Medlenburg ein Pachtgut hatte. Da nun die Zimmer oben, die ich bewohnt hatte, leer ftanben, fo machte bies weiter feine Schwieigfeiten.

Unterbeg hatte unfere neue Wohnung in ber Frobenftrage fich allmählich ge= füllt, es buftete bort nach Lad, Politur und frifchen Bolftermöbeln und Alles fab unbeschreiblich neu und ungebraucht aus. Auch die Riiche war schon voll= ftändig eingerichtet, an ben Wänden hingen Löffel, Rellen, Siebe, Trichter und andere Berathichaften, beren Ge= brauch mir ein bufteres Geheimniß mar. Blante Meffingteffel bligten über bem Beerbe mit einem Morfer aus gleichem Stoffe um bie Wette, und am Rance bes Rauchfanges bing eine Reihe von Bunglauer Töpfen: Bapa, Mama und fieben Rinder, eins immer kleiner wie bas andere. Much auf ben Brettern ber Speifekammer war allerlei Befchirr aufgestabelt, und ftattliche Borgellan= tonnen waren bort aufmarschirrt mit ichonen beutschen Inschriften. Alles war ba, nur bas Befte fehlte noch. Doch ber

Zag, ber es bringen follte, nahte beran, ob auch die Zeit schnedengleich babin= froch, und endlich war ber olterabend ba. Unfere auswärtigen Gafte waren eingetroffen, meine Mutter, bie bon ber Familie Suhnchen mit unvergleichlicher Liebe und Ghrfurcht aufgenommen marb, und Berr Rebenbahl, ein ftatt= licher, wohlbeleibter Berr mit einem rothbraunen Geficht, einer Stimme, gleich ber Pofaune bes Berichts, und einer großen Reigung gur Beiterteit, bie fich durch donnerndes Lachen tunb= that und bas Saus in feinen Grund= feften erfcutterte.

"Na, Du haft Dir ba ja 'n gelunge= nes Bogelbauer eingerichtet, Lebrecht, fagte er, als er mit gewichtigen Schritten burch bie fleinen Zimmer manbelte wie ein Lowe burch ben Menagerietäfig, und 'n Garten is ba ja auch. Den muß ich feh'n."

Subneben schmungelte und ftedte schnell einige Papiere zu fich, bie auf fei= nem Schreibtische lagen. Go etwas wie biefer Garten, war herrn Rebenbahl foch nicht bor Mugen gefommen, und als er ben Rartoffelader bon vier Quabratmetern und alle bie unglaublich winzigen Zwiebel=, Mohrüben=, Frifen, Bohnen-, Kohl-, Sellerie- und Grobeerbeete fah, und als ihm nun gar bie Bebauungsplane in ihren verschiebenen Sahrgangen borgelegt wurben, ba Schafte ber Donner feines Gelächters burch gang Steglig. "D Du mein Schöpfer!" rief er, "zu Sauf' hab' ich 'n paar Erbbeerbeete, bie find gufammen 'mal fo groß, als biefer Garten. Und meine Frau hat 'n Rarnaljenvogel in fo 'n tlein' Drahthaus, ber friegt jeten Zag fein Gruns, und wenn ich ben fah', Lebrecht, benn werb' ich bon nu ab immier an Dich und Dein Saus unb Deinen Garten benten!"

Mis er nun bas Kartoffelfelb näher in's Muge faßte, wo eben bas grune Rraut aus ter Erbe berborgebrungen war, erwachte feine Luftigfeit auf's Reue: "Junge, Junge," fagte er, "wenn in 'n herbft bas Rartoffelraden losgeht, benn mußt Du Dir boch wohl 'ne Bilfe annehmen, ober fonnt 3hr's allein zwingen. Die Rartoffeln fleb'n aber aut. Bas ift es benn für 'ne

"Magnum bonum, länglich runbe nierenformige," antwortete Guhnchen folagfertig. "Bier in biefem Garten werben nur bie ebelften Gorten fulti= pirt, und bie Samen find bon einer berühmten Firma in Erfurt bezogen. Benn Du glaubst, bag biefe Zwiebeln bier gang gewöhnliche Balb- und Bie-

senzwiebeln find, ba bift Du fehr im Brethum, ich barf fie Dir borftellen als die "große runde, gelbe, seinschmedende Zittauer Riefengwiebel". Auch bei bie-jen Bohnen siehst Du nichts Gewöhnliches bor Dir, es ift bie "fruhe, große, lange, extra breite, weiße Schlacht fchwert=Bohne". Und wenn Du glaubit, hier fiehft Du nur fo Erbfen folechthin, ba bift Du wieber betrogen. Rein, fie nennt fich "große, weiße, grube, frumm= fcotige Cabel-Erbfe". Sier erblidge Du ben "fehr großen, garten, gelben Ron-plus-ultra-Salat" und bort, wo Du noch nichts fiehft, wird fich balb in ungeahnter Ueppigfeit bie "längfte, grune Goliath=Schlangen=Gurte" ent= falten. Doch wenn Du erft ahnteft, mas auf diesem Romposihaufen ber Bufunft entgegenfeimt, ba wurbe Ehrfurcht Dein Berg erfüllen, benn bort ift angefäet ber "Riefen-Melonen-Bentner-Rurbis", ber gegen hundert Rilogramm - bente nur zwei Beniner -- fchwer wird. 3ch muß gestehen, por biefern Bemüfe habe ich einige Ungft. 3ch fürchte, es wirb ju geräumig ausfallen

für unferen Garten und eine erdruden= be Wirtung auguben." herr Rebenbahl hatte fich bei biefer gangen Erflärung mit beiben Sanben jeinen Bauch gehalten, ber wie von ei= nem gewaltigen Erbbeben erschüttert warb - nun brach er endlich in ein bonnernbes Gelächter aus. Mis er fich endlich wieder erholt hatte, rief er: "Riee, Lebrecht, nu bor' auf. Wenn bas fo weiter geht, bann werb' ich trant, bas tann ja tein Teufel aushalten. Du bift ber putigste Rerl, ber mir mein Lebtag

borgetommen is." Der Rabe Hoppbiquag in feinem bergitterten Rafien an ber Bauswand hatte fich biefer neuen und geräuschbollen Erscheinung gegenüber bis dahin mäuschenstill verhalten und sie nur mit bem foridenben Blide bes gewiegten Menschenkenners aufmertfam bon ber Seite betrachtet. Jest, ba eine fleine Baufe in ber Unterhaltung eingetreten mar, hielt er offenbar feine Beit für getommen, benn im tiefften Bag fagte er ploglich: "Da ift ber Graf!"

Herr Nebendahl schraf zusammen: "Na, was is bas?" rief er. "Sigt ba mer in bem Raften. Bas is bas?" Hoppbiquar hupfte brei Schritte feit= wärte, wodurch er mehr in's Licht tam, und indem er theils pfiffig, theils bos= haft auf Rebenbahl binblidte, fagte er, wie gur Erflärung: "Gin rathfelhafter Wogel!" Denn biefe Rebensart, Die bon Suhnchen schon so oft auf ihn angewendet worden war, hatte er fich im Laufe ber Jahre zu eigen gemacht.

Ber Nebenbahl lachte nicht, wie es wohl fonft feine Gewohnheit bei fo auffallenben und fonberbaren Greigniffen war, fonbern warb ein wenig blag unb fah Sühnchen mit weit geöffneten Mu= gen und gerungelter Stirn an. "Du, Lebrecht," fagte er, "bas is ja ein graugeliges Thier, ba tann Ginem ja gang Angft bor werben."

"Quatichopp!" rief Soppbiquar mit ungeheurem Nachbrud, ftraubte bie Nadenfebern und hupfte in bie hinterfte Ede feines Raftens, mo er icheinbar in gewaltigem Born auf einen längft abgenagten Anochen loshactte.

"Nee, fo mas!" fagte Bert Rebens bahl und ging gang bebrudt mit Suhn= den wieber in bas Saus gurud.

II. Bolterabenb.

Um Abende biefes Tages füllten fich bie Bimmer mit Baften. Da fam ber Major Bufdel mit feiner Frau. Gie war fostlich in violette Geibe getleibet und flirrte und bimmelte por allerlei Schmud, wenn fie fich bewegte. Er aber war in Uniform und ftrablte feft: lich in militarifdem Glange unter all' ben gemöbnlichen Sterblichen. Da mar Dottor Sabelmüller mit bem Musbrude freundlicher Wehmuth, ber ihn immer gierte, wenn er auch noch fo fehr ben Schalf im Naden hatte, ba war unfer Freund Bornemann mit feinem bartlofen lächelnben Bollmondsgesicht, ben breiten Schultern und ber üppigen Fülle farmilider Bliebmaken. Er hatte fich mächtig in Wichs geworfen, feine Stiefel fchoffen glangenbe Blige und oben mar er minbeftens gu fieben Uchtein Borbemb. Wenn er baftanb, ben Chapeau claque elegant gegen bas Bein geflemmt, fo fah er aus wie ber aufgegangene Teig eines Gefanbtichafts-Attaches. Da war Ontel Nebenbahl in feinem Sochzeitsfrad, ber leiber bem leiblichen Wachsthume feines Besithers nicht gefolgt war und beffen Urme einamangte, baß fie zwei ftattlichen Dettmürflen glichen, mabrend er borne weit auseinanber flaffte und einer mit einer ungeheuren weißen Beite bebedten impofanten Sügellanbichaft Raum gab. Da waren außer anberen Freunden und Freundinnen bes Baufes, beren Aufgahlung zu weit führen wurde, einige bon Sans Suhnchens jungeren Benoffen, bie entweber fich fcuchtern in ben Eden berumbrudten ober wie ber junge angebenbe Runftgelehrte Erwin Rlopeforn fich ben Unichein gaben, als feien bie Genüffe biefer Welt bereits Schall und Rauch für fie, mit blafirter Miene an einem Thurpfoften lehnten und in ber Schnurrbartgegenb an eimas Unfichtbarem brebien.

Bon ben jungen Mädchen, ben Freundinnen Friedas, mar noch nicht viel zu feben, nur aus bem Bimmer, bas ihnen als Garberobe biente, schallte Lachen und Gezwitfcher, und zuweilen fab man bort ein phantaftifch aufge-



puttes Röpfchen herborlugen, bas aber, wenn es bemertt warb, fofort tichernb wieber berschwand.

(Fortfegung folgt.)

Bur Gudpolar-Forfdung. Das ausführliche Programm ber nglifchen Gubpolar = Expedition ift on bem gum Leiter ber Forfchungseife ermählten Profeffor Gregory unmehr veröffentlicht morben, nach em eine Berftanbigung barüber mit ein bezeinigien Musichuß ber Ropal Society und ber Londoner Geographi= ben Gefenichaft erzielt morben ift. Die Expedition geht bon Auftralien aus und erhalt bas anarttifche Gebiet füblic bes Stillen Dzeans als Opera= ionsfeit. mabrent bie beutsche Erpeition gleichzeitig bom Indischen Ditan ber gegen ben Gubpol borbringen wirb. Die Musfichten beiber Reien faßt Gregory babin gufammen, daß bie beutsche Expedition unter gleihen Berhältniffen auf wichtigere geo= graphifche Entbedungen rechnen tann, mabrend für bie englische Expedition eine reichere Ernte an wiffenschaftli= chen Graebniffen gu erwarten fteht. Der Stab ber Erpebition fest fich fol= genbermaßen gufammen: Die Schiffsleitung befteht aus Rommanbeur Scott und Leutnant Armitage, ber fich ichon in ber Jadfon-Harmsworth-Expedition nach Frang Josefsland ausgezeichnet bat, neben brei anberen Offigieren und einem Ingenieur; bie wiffenschaftlichen Mitglieber find ber Diologe Sobgfon vom Biologifden Laboratorium in Plymouth, ber Botaniter Röttlig, ber Phyfiter und Aftronom Shadleton pom: Laboratorium für Connenphufit, ber Boologe und Ergt Dr. Wilfon, augerbem natürlich Gregory felbft. Was nun bie wiffen= chaftlichen Aufgaben bes Unterneh= mens betrifft, fo ftellt Gregory mie= berum bie Untersuchungen ber erb= magnetischen Rraft in jenem unbefannten Bebiet in ten Borbergrund. tie freilich bei ber englischen Expedition unter größeren Schwierigfeiten gu leiben haben werben als bei ber beut= schen, ba erhebliche Schwantungen in ber Abweichung ber Magnetnabel gu erwarten find. Die Beobachtungen auf bem Schiffe felbst werben baber mahrend ter Fahrt nicht fehr genau fein fonnen, jeboch werben fortgefeste magnetische Beobachtungen für menigftens 12 Monate auf bem erbmagnetis ichen Westlande vorgenommen werben. Die Landung foll im füblichen Bittorialanbe zwischen ber Mac Murbo= und Boob = Bai erfolgen. Diefes Gebiet befitt wegen ber Rahe ber berühmten von Rog entbedten Bulfane Terror und Grebus ein großes geo= graphisches Interesse, und ift außer-bem für bie magnetischen Forigungen besonders wichtig. Die erfte ber geo-graphischen Aufgaben besteht in ber Beantwortung ber Frage, ob bie im Guben bon Muftralien befannten Lanbftiide (Bittorialand, Biltesland, Abelieland, Beifiland, Remnestand, Terminationland u. f. w.) fammtlich Theile eines einzigen großen Fenlan= bes ober nur Glieber einer antartti= fchen Infelgruppe find. Begenwärtig wird ber erftere Fall als wahrscheinlich

bie Bultane bes Nittorialanbes eine Fortfegung ber Bultanreihe barftellen, bie über Reufeeland hinweggieht. fo daß die Rufte von Wiltesland als eine fübliche Fortsetzung bes auftralischen Festlandes angusehen fein würde. Die große Mehnlichfeit in ben Gefteinen, bie bisher aus bem Bittorialand befannt geworben find, mit ben Gefteinen bon Neu = Seeland und Süd = Auftralien bieten eine weitere Beftätigung. Urprünglich wäre banach bas antartti= che Gebiet jebenfalls ein gufammen= hangendes Feftland gewesen, und es steht nur noch bahin, ob es heute noch ein folches ift. Bur Cofung biefer Frage werben Lanbreifen bon bem Bulfan Grebus aus nach bem Beften und Guben gu unternehmen fein. Die zweite wichtige, geographische Aufgabe befteht in ber Erforschung ber öftlichen Fortfegung ber Bittorialanbfüfte, bie in 77 Grad füblicher Breite aus ihrer füblichen Richtung scharf in eine westliche umbiegt. Bon bier aus bis gum Grahamlanbe füblich von Gub-Ameris ta ift bisher eine große Lude in ber Renntnig bom Gubpolar = Gebiet porhanden. Coof glaubte bon bem im Dezember 1773 erreichten füblichften Buntte ein Land mit boben Bergfpis gen am füblichen Sorigont gu ertennen. Eduard Gueg ift auf Grund theoretifcher Ueberlegung gu ber Ueber= zeugung gelangt, bag wahrscheinlich ber gange Stille Dzean gegen ben Subpol hin von einem Festlande umrahmt ift, entweber bon einer fort= laufenben bergigen Ruftenlinie ober wenigstens bon einer Inselguirlanbe. Freilich tann es für ausgeschloffen gelten, bag ein einzelnes Schiff im Laufe bon 16 ober 18 Monaten biefes gefammte Gebiet erforichen und jene Frage gur enbgültigen Erlebigung bringen tonnte, jedoch wird ihre Lo-fung zweifellos fehr erheblich geforbert werben, bejonders burch genaue Beob: achtungen ber Meeresftromungen und bes Treibeifes. Der geodätische Theil ber Untersuchungen wird in Bestimmungen ber Schwerfraft burch Benbelbeobachtungen bestehen. Auf ber feften Station wird ferner auch ein Apparat gur Meffung bon Erbbeben aufgeftellt werben. Fortgefeste Witterungsbeobachtungen burch genaue 3nftrumente find felbftverftanblich. ihrer Unterftitzung follen auch Flug-brachen mit meteorologifchen Appara-

ten aufgelaffen werben. Die Saupt-

aufgabe ber meteorologifchen For-

foung ift bie Enticeibung ber Frage, ob ein großes Gebiet hoben Luftbruds

über ber Unigebung bes Subpols la-gert, wie vorläufig angenommen wirb. Die Meerestunde wird eine Bereiche-

rung threr Renniniffe burch Unterfu-

angenommen, und ber Wiener Geologe

Gbuard Gueg ift aus befonberen Er-

wägungen gu bem gleichen Schluß ge=

langt. Er bermuthet nämlich, bag

Der Biener Speziafargt, welcher nur Manner Behandeft.

antheil murbe. Die Stimme der Dantbarteit. Lefet Diefen Brief und denti nach! Leben gerettet.

geuge: Mag F. A. Lawusch, 718 S. Halken Str., Chicago.

Der obige Brief wird mit Ersaubniß des herrn F. Luebke beröffentlicht. Es werden absolut seine Zugnisse ohne Ersaubniß veröffentlicht.

Rommit und werdet geheilt! 3br. die 3br. vieder einmal den Trieb jugendlichen Feuers verspüren wollt, den Ruth, der der förperlichen Manneskraft entsprinat, empfinden wollt, kommt zu mit und werdet geheilt. Daßt mich Euch wiederherstellen, so daß Ihr wieder nene Kraft in Euren Musseln spürt, neues Blut wieder seure Abern rinns.

Starte gebricht, Die allen bas Leben als lebensmerth macht.

Hoffnung für franke Männer.

Männer, leset dies!

Saft Licht in die Bunketheit eindringen! Laft hoffnung an Stelle

von Bergweiflung treten! Empfindet auf's Meue

wieder vollftändige Manneskraft.

Sier tft eine Botichaft far Euch, fomate Manuer, eine Botichaft boll bon hoffnung und Freude.

Sort berauf, benft barüber nach und nut banbeit weife, indem Ihr beute baubelt. Es ift ju Eurem Beften, jum Beften Eurer Linder und findel. Dentt einmal! Gibt es eiwas mehr ju bedauern, als ben fomachen

Mann, bem jebe hoffnung auf jufunftiges Glud erlofden ift, bem es an ber mannlichen Rraft und

burd mid bon allen Formen verlorener Mannebtraft, hervorgerufen burd Jugenbfünden ober Aus-ichmeifungen in fouteren Jahren, Sorgen und Neberarbeitung, furirt worben. Gett ben letten jehn Jahren bin ich mit ber fegenkreichen Arbeit, fowache Manner ju kurten,

fortgefahren und beute banten mir taufende, alte und junge Manuer, für für all' bes Gind, was ihnen

Es gibt beute Taufende folder Manner, Die alle hoffnung aufgegeben haben, und bod find taufenbe

3d heile auch, um geheilt ju bleiben: Baricocele mit meiner elettro-chemifden Behandlung:

Striffur obne Schnetzen ober Conciden. Ich beile fie in 3 bis 5 Behandlungen. Sie verschwindet wie ber Schnee bor ben Connengrahlen, verfett bie Orgone in gefunden, ffarten und fraftigen Buffand. Blutvergiftung. 3ch beite fpegifiche Hirtheraftung, befannt wegen ibrer ichredlichen Folgen, als bie Ronigin aller Geschehtsfrankheiten, um auch gebeilt zu bleiben, ohne Bottajde, Quedfilder ober andere mineralifde Mignien. Conorrhoea, Gleet und Berlufte beile ich bauernb.

Die Behandlungsmethode in Arantheiten Der Manner wird nur in meiner Office angewandt, und ihre Wirffamfelt wird burch ble Thatfache be-flatigt, bag mir eine große Summe Geld geboten wurde, um fie in den berichiedenen medizinischen Inftituten befannt zu geben.

Sicherheit der Heilung

ift mas Ihr wunfot. Ich gebe Gud eine geschriebene gesehliche Garantie. End ju beilen, wenn ich ben Fall übernehme. Was ich fur Andere gethan habe, tann ich auch fur Euch thun. Schiebt es nicht auf. Weshalb nicht bie Gelegenheit ergreifen, gefund und gludlich ju werben. Ronfultation frei und vertraulich.

Sprechstunden 9-12, 2-7.30. Sonntags 10-1. Mittwochs nur von 9-12. Benntt ben Elevator bis jum 5. Flur und geht nach Bimmer 511.

NEW ERA MEDICAL INST New Era Gebäude, Ecke Harrison, Halsted Str. und Blue Island Ave.

dung bes Meeresbobens und feiner Beschaffenheit, ber Meeresströmungen und auch ber Gezeiten erfahren. Die biologischen Forschungen werben fich hauptfächlich auf bas Thier= und Pflangenleben im Meere befdranten muffen, ba auf ben Lanbern bes Gub= pols faft gangliche Tobtenftille berricht. Die englische Expedition wird fich im Gegenfat zu ber beutschen auch mit Regaugen aus großen Meerestiefen beschäftigen, aus benen man gang neue Thierformen heraufauholen erwarten tann. Bon großer Wichtigfeit mare es, wenn burch bie Untersuchungen bie Frage einer Aehnlichkeit zwischen ber Thierwelt am Nordpol und am Gubpol entichieben werben tonnte. Dr. Rötlig wirb als Botaniter auch bie mitroftopischen Pflangenwefen und Batterien bes anarttifchen Meeres ftubiren. Gin befonbers großer Theil ber Aufgaben, für beffen Berarbeitung Brofeffor Gregory felbft bie Berants wortlichteit übernimmt, ift geologischer Ratur. Da wird guerft auf bie Erlangung bon Spuren ausgestorbener Thiere und Pflangen ju achten fein, fobann auf bie Berhaltniffe bes Gifes im Gubpolargebiet, feine Eigenart und Bertheilung, bie Begiehungen bon gro-Ben Inlandeismaffen und Thalglet= ichern, Die Beschaffenheit bes Glets fchereifes, bie Bertheilung bon Glet= icherschutt, bie Geschwindigfeit ber Gleticherftrömung u. f. w. Bum 3mede dieser Forschungen werden in jedem Frühjahr zwei große Schlittenreisen, Die eine nach Weften, Die andere nach Suben, beabsichtigt, bie foweit als möglich in bas Innere bes Lanbes porbringen follen. Bielleicht wirb bas mit eine Entscheibung in Die Theorie gebracht werben, baß fich hinter bem Bittorialande ein ausgebehntes, flaches Land über ben Gubpol binmeg bis in bie Gegend bes Bebbell = Meeres er= ftredt, und bag auch bas antarttifche Eis hauptfächlich in biefer Richtung fließt. - Mus bem Inhalt biefes Programms geht berbor, bag bie Belt eine Fülle überrafchenber Reuigfeiten aus

bem Gubpolargebiet erwarten barf. - Bu Zaichtentim Circus Cerville waren gegen 3000 Buschauer versammelt, als fich ploglich unter bem Dach Weuer zeigte. Es entftanb eine fcredliche Banit unter ben Buichaus ern. Alles brangte gu ben Ausgangen. Biele fturgten bon ben oberen Gangen herab auf bie Zuschauer im Parterre, fo bag ein riefiger Menschentnäuel entstand, über welchen bie Menge in wilber Saft hinmegidritt. 32 Berfonen murben erbrudt und gegen 150 erlitten mehr ober minber ichwere Rorperberlegungen. Erft nach einigen Stunden gelang es ber Feuerwehr unb bem gu Silfe gerufenen Militar bas Feuer gu lofchen. - Bei einer Bergbeftei:

gung, bie mehrere junge Beiftliche bes Seminars in Menbe unternahmen, fturgte ber 22 Jahre alte Abbe Rouffiac in einen Abgrund und blief tobt liegen. Eti bem Berfuche, bie Leiche ju bergen, erlitten ber Bater und ein Freund bes Berunglückten schwere Berletungen.

Schuldig oder Michtschuldig?

Meberteetung ber Raine-Gefehe. Wahricheinlich mas es ihnen nicht-befannt, bas eine Berfanbigung gegen bie Ratur flets folimme Folgen bat. 36 felbft litt lange Beit an Diefen Folgen, befonbers an Rerbens fomache, Energielofigfeit, Impoteng, unnatürlichen Berluften, Gebachtnißidmade, Dabigfeit unb Rieber: gefchlagenheit und verfuchte mehrere ber fogenannter Inftitute, boch ohne jeglichen Erfolg. Durch Sufall erfuhr ich enblich men einem neuen Gelifpfem, mittels welche ich meine ballige Mannestraft wieber erlangte. Mus Dantbarteit made ich meine Beilung affentlich und bin ich bereit, jeben fowachen uns nerpofen und din ich bereit, jeden schronden und nerydfen Mann, welcher wie im Bertrauen schreibt, über biefe sichere Aur zu unterrichten und zwar duffindig fon kenfret, benn eb ift meine einzige Abstat, anderen Leibenden durch meineArfabrung zu nügen. Daß seder bissedentftige Mann mein ernstgemeintes und underfennigiges Anerbieten sich zu Auge nacht und das durch wieder ein fraftiger, gesunder und glüdlicher Rann dieb, ift mein aufrichtigfter Bungs. M. Feldberg. 1400 Abird Mee., God Jatand. 32., if mein Edreise.







Suften- und Erkältungs-Tropfen

heilen ja fo ichned jede Erkaltung und beren Folgen be Groß und Rein-Guften, Erkaltung 2a Gripbe. Fieber, heise feit. Schunden, Catarrh, Bronquils, Appfneh, Glieberreigen Wird für 50 Conts ber Pok gefandt. Puscheck's Nerven - Mittel und Tonic. Gennellund

Folgen von Aummer und Eram, Schlaflofigleit, Malaria, Gebäckniklichwäche, Cowindel, Nattigleit, Meihen, Sopiweh, Geiclischwäche, Gerzllopfen, Blutarmuth oder Bederbeschwerden. Wird für 25 Cents per Boft gelandt.

Dr. Carl Unscheck, 1619 Diversey, Man nehme halfteb al. Clart Sir. Man nehme halfteb Sir. Electric ober North Western Clavateb ober Clart ober Wells Sir. Limits Gable. — Aller dezilicher Math per Brief ober in ber Office innsonst. — Oprech it unden von all the Rorgend bis 6 the Abendd. Dien it agå bis 9 the Usendd. Son ut ag ge foll offen. — Telephon, Laky View 379.

Besuche bei Kranten werden für eine sehr mäßige Zahlung gemacht.

Gefdichtliches vom Rettungsbienft. heute tann man nicht oft genug ben

Rettungsbienft unferes Lanbes bei Schiffbrüchen rühmen, und gewiß würde tein einziger normaler Menfch feine Wieberabschaffung zu verlangen Luft haben. Und boch murbe, als es fich um bie Ginführung biefes Rettungsbienftes banbelte, biefer Blan ftart betämpft und bon Bielen gu ben "dimarifchen" und "unpractischen" Birngefpinften gerechnet! Das ift nicht allgu lange her; benn unfer ganger of= ficieller Rettungsbienft ist nicht viel über fünfzig Jahre alt.

Es war im Jahre 1849, als William A. Newell (welcher auch bie feltene Musgeichnung genoß, Gouberneur bon zwei Staaten zu werben, nämlich Rem Jerfen und Bafbingten) als Congreß=Abgeordneter bie erfte Refolution jur Berwilligung bon Gelb für bie Rettung von Menschenleben, welche burch bie Gee gefährbet feien, einbrachte. Er ftieg innerhalb und aus Berhalb bes Reprafentantenhaufes auf bebeutenben Wiberftanb, und befonbers viel murben ibm bie obigen Schlagworte entgegengeschleubert.

"Aber ich fand auch," fchreibt er felber barüber, "Unterftüger bes Planes, auf welche ich stolz war, besonbers John Quinch Abams (ben Er-Brafibenten) und Abraham Lincoln. Letsterer las die Refolution forgfältig burch und fagte bann: Newell, bas ift ein guter Plan; ber wird Ihnen zum Bortheil gereichen. Ich habe felber ein wenig in bas Lebensret= tungs=Handwert gepfuscht; benn ich erfand ein Flachboot, bas fich auf ben Miffisppi-Sanbbanten, wenn es anbon felbft wieber in Stellung

Die Gegner bes Planes thaten beis nabe, als ob Remell beantragt Satte, auf Bunbestoften bas Millenium berbeiguführen. Aber bie Sache brang burch, — und wer mochte beute bas Gelb für befen Dienft nicht für bor-



DR. SCHROEDER Dentider Jahnargt,
250 W. Division Str., nabe Sochdahu.
Jeine Jähne von S5 anfm Jähne
pu mäßigen Vreisen. Zufriedenheit garantirt. Gonne
iags offen.

Dr. J. KUEHN, (früher Affistenz Arzt in Berkin).
Sbezial-Arzt für Daute und Geschlechtsesbrantz.
heisen. Steifturen mit Elektrizität gehellt.
Diese 78 State Str. Room 29—60 prechtungs.
10—12-1—5, 6—7. Gonntags 10—12.





BORSCH & Co. 103 Abams Sir., ecgenüber ber Bot-Office. N. WATRY & CO., 99 E. RANDOLPH STR., Dentide Dutiter, Brillen und Augengläfer eine Spezialität.

Robals, Cameras u. photograph. Material

VORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

64 ADAMS STR., Zimmer 60. gegenüber ber fair, Derter Bullbing. Die Mergte Diefer Anftals find erfahrene ben pialifien und betrachenes als eine Shre, ihre feiben Rittmenschen so ihmei als Waglich von ihren Sebre in beilen. Sie hellen gründlich unter Saxum als geheimen Arantheiten ber Minnen, Praum leiben und Memikrivationsfideungen sohne Oralion, Saufrenstellen, Folgen von Selbestellung, verlarent Kannbastelt ze. Ontionen bon erker Klasse Derraturen. In ved beitung von Bridge, Areb, Lumoren, Baries (Sobentrantheiten) ze. Kontultirt uns bewerder eine eine Gobentrantheiten) ze. Kontultirt uns debor ihr räthet. Benn nöbilg, plagiren mir Salienten in weiten behardelt. Dehondung, int. Rediginen nur Drei Dollars

Ronat. — Comelbet bies and. — 6 tau ben Rorgens bis 7 Uhr Abends; Connings 10 bi

Teset die "Jonntagposti".

nen. Da wären bie jungen reichen Ume-rifanerinnen auf ihn aufmertfam ge-

worden und eine von ihnen hatte ihn

ficher geangelt, nur um eine Grafin La-rifch gu werben, und fein Glud mare

gemacht gewesen. Denn Ihr glaubt gar-nicht, wie sie banach zappeln, eine Grä-fin ober gar Prinzessin zu werden, das doch viel seiner ist, als eine lumpige

Mrs. Smith ober Jones zu fein. Go

über bie Maßen ehrgeizig und eitel find

fie. Ja, aber wo war ich nur ftehen ge=

blieben? Richtig - Edmund Beinede,

wie er jest bieg, lernte in bem frango-

fifchen Reftaurant einen Uhrmacher ten=

nen, der ihm borschlug, fein handwert bei ihm zu erlernen. Edmund war's

gufrieben, benn Sandwert hat 'nen

goldnen Boben ober wenigftens einen

filbernen. Und hier in Rem Orleans

erfuhr er auch, daß ihn inzwischen ba=

heim ein Rriegegericht zu einer Berban=

nung von 45 Jahren, fowie Gingiehung

feines Bermögens auf bie Dauer Diefer

Beit verurtheilt habe. Das ichmergte

ihn fehr. Mehrere Jahre arbeitete er

nun bei bem Uhrmacher und es ging

ihm nicht ichlecht; ba brach ber große

Bürgertrieg zwischen bem Roiben und

bem Süben aus. Die Süblichen zwan=

gen Ebmund, in ihre Reihen zu treten,

nachbem er bersucht hatte, auf einem

Miffiffippi=Dampfer nach Rorben gu

enttommen. Go tapfer focht Ebmund,

baß ihn General Beauregard im givei=

ten Jahre bes Krieges zum Befehls=

haber bes berühmten Regiments "Die Louifiana Tiger" machte, bas feinen Namen babon hatte, baß es feinen Bar=

bon gab ober annahm. Bei Donell=

fonville aber wurden bie armen Loui=

fiana=Tiger faft alle getöbtet und Cb=

mund, ber Ober=Tiger, trug eine fchme=

re Berwundung babon und gerieth in

Gefangenschaft. 2118 er genefen war,

brachten fie ihn nach Fort Delaware,

beffen Kommandant, General Scheff,

ihn nach Washington schickte. Dort

leiftete er ber Union ben Treueib unb

Schwache Angen!

Aehmf Euch gegen Erblinden in Acht!



Staar, granufirte Augen, Souppen, Sautden, wunde Augen und Schielen geheilt ofne Meffer ober Somer-

Affe Leidenden, Die porfpreden oder Schreiben, erhalten ein werthvolles Bud und feine argtliche Auficht abfolut Roftenfrei.

Dr. Oneal's Methoben find neu und biel beffer als bie, welche früher angewandt mur= ben, bas Meffer ift nicht mehr nothig unb Beilungen werben erzielt, in Fallen bie von anbereit als hoffnungslos erflart werben.

Er bermenbet Urgneien, welche bie unna= türlichen Gewächse in ben Augen auflöfen, Gefchwüre und Entzündungen heilen.

Taufende von Fällen wurden bon biefem wunderbar geschidten Augenargt furirt, bef= fen Pragis fich in allen Theilen bes Lanbes

Solange noch etwas Sehfraft vorhanden, jo ift noch hoffnung!

Zeugniß vom Aller.

James Sollinrate von Reithsburg, 3ll., tam im Marg, burch Staar beinahe blinb, nach Chicago. Berr Bollinrate ift 75 3ahre alt und er hatte viele Jahre lang an Staar ju leiben. Rach zweimonatlicher Behandlung burch Dr. Oneal hat fich fein Augen= licht bebeutend gebeffert. Die Beilung ichreis tet fo ichnell vor, daß er glaubt, vollftanbig geheilt werben gu tonnen.

Beugniß der Jugend.

John Jantowsty bon 587 Weft 19. Str., Chicago, 15 3ahre alt, wurde fürglich mit= telft Dr. Oneals fpezieller Dethobe bom Schielen turirt. Rein Deffer wurde ange= wandt und bie Beilung war bollftanbig; beibe Augen find bollftanbig gerichtet. Der Enabe ichielte feit feinem vierten ahre, bervorgerufen burch großen Schred Man fann ihn nach fechs Uhr Abends in feinem Saufe

frau Wood geheilt.

Frau Catharine Boob, 136 Sigel Str., bicago, ift eine ber pielen, bie fürglich bon Blindheit burch Dr. Oren Oneals Behand= lung geheilt wurde. Frau Wood verlor feit Jahren allmälig ihr Augenlicht, bis es ganz= lich erloschen war. Staar bilbete fich auf ih= ren beiben Augen und ihr Zuftand war wirklich zu bedauern.

Sie tonnte nicht lefen ober nahen und beinahe feine Arbeit berrichten. Gie mar nahe baran, ju verzweifeln, als ihr bon Freunden bon ben munderbaren Beilungen von Blindheit, die Dr. Oren Oneal in Chi

cago erzielte, erzählt wurde. Natürlich fürchtete Frau Wood, daß ein Meffer bei ihren Augen angewendet werden würde, benn es ift eine befannte Thatjache, baß febr viele Oprationen ber Mugen, um Blindheit gu turiren, gu vollftandiger Berfto-

rung bes Auges führen. Sie verlor teine Beit, Dr. Oneal ju ton: fultiren und war hocherfreut, als fie erfuhr, bag er fie heilen tonne. Sie war nur einen Monat in Behandlung und die Folge mar eine vollständige Absorption oder Berichwin= ben bes Staars, und fie tann jest feben, um gu lefen und nähen - in der That, ihr Mugenlicht ift jett fo gut, wie je.

Alle die vorfprechen oder ichreiben, erhalten Dr. Oneals Buch und argtliche Auficht Roftenfrei. Sein Buch ift reich illuftrirt und intereffant. Bedenfit, es floftet Euch nichts, Dr. Oneal perfonlich oder per Brief ju fonfultiren.

DR. OREN ONEAL 52 Dearborn Str., Chicago.

Sprechftunden: 10-4 täglich, ausgenommen Conntags. Montag und Donnerftag Abend von 6-8 Uhr. 36 habe fleine Agenten oder Zweig - Offices.

(Gigene Rorrefponbeng ber "MBenbpoft.") Rem Porter Blaubereien.

Bem Grafen, ber ein Uhrmacher warb .- Gine mars benhatte Gefdichte, von ihm felbft ergablt .- Gin Duell und feine Wolgen .- Rach vierzigjahriger Bers bannung fehrt Graf Larifd nach Deutschland gus

rud .- Bobrbeit ober Dichtung? New York, 24. Mai 1901. Es war einmal ein ftolger beutscher Graf, Ramens Wilhelm Karl von La= chen an ihm. Das war am 23. Mai Der haufte mit feiner wunder= fconen Frau Antoinette, bie aus bem Befdlecht ber bon Beinedes ftammte, auf feinem Schloß Dernbach im grünen Thuringerlande. Und fie lebten febr glüdlich und hatten einen herzigen tlei= nen Sohn, ber hieß Ebmund und war ber Augapfel feiner Eltern. Aber ach als Ebmund 17 Jahre alt war, ftarb feine Mutter, bie fcone Frau Untois nette. Das fleine Grafchen mar recht trauria und weinte fehr und tam fich foredlich einfam und berlaffen bor. Bum Glud hatte bie fcbone Antoinette eine aute, treue Freundin gehabt, bas war bie Großbergogin bon Beimar. Die nahm fich bes jungen Ebmund an und erzog ihn und war über bie Dagen lieb und freundlich qu ihm. 3hr tonnt Euch gar nicht borftellen, wie lieb und freundlich fie war. Und ber junge Cb= mund mußte fleißig lernen und ftubiren, auf ber berühmten Universität beibelberg und ber ebenfo berühmten Universität Bonn, und wie fein Ropf gang boll war bon Weisheit und nichts mehr hineinging, wurbe er Golbat, wie fich bas für einen hübschen jungen Grafen gehört. Die Truppe aber, wo er biente, mar bas 4. Ulanen=Regiment in Salzwebel. Ihr wißt ja, wo das ift. Schon. Es ift lange ber, benn als er bei ben Ulanen eintrat, fchrieb man bas 3abr 1855. Allio in biefem Regi= ment war Ebmund ein fcmuder Leuts nant, fo recht bon ber Urt, wie fie bie Mabchen lieben, mit rothen Baden unb blanten Augen und einem allerliebften Sonurrbarichen, und folant wie eine Tanne. Run lebte gang in ber Rabe bon Salzwedel die Familie von Arnims Boigenburg, die fehr, fehr vornehm mar. Und bie Arnims hatten eine Tochter. So etwas Liebliches und Schönes tonnt 3hr Euch gar nicht borftellen. Mue Offiziere bom Regiment waren in fie berliebt bis über bie Ohren, bom Regiments=Rommandeur abwärts bis

gum Grafen Ebmund bon Larifc, bem

jungen Leutnant. Der Regiments-

Rommanbeur hieß Graf bon Bonita

und war ein folger und heftiger Mann.

Ueber bie Magen gern hatte er bie junge

fone Grafin von Arnim geheirathet.

Doch biefe zog ben schmuden Ebmund

Grafen bon Bonita ein gewaltiger Born.

So furchtbar gornig war er, bag er im

Rafino, wo bie Offiziere zusammen ta-men, eine recht haftliche Bemertung über

Die junge Gräfin machte, in Gegenwart

bes jungen Ebmund. Das war a:wiß

nicht foon bon bem Grafen Ponita,

aber Ihr wißt ja, in ber Liebe geht bas

Berg nur gu oft mit bem Berftanbe

Darob entbrannte im Bergen bes

emport über bie Bemertung bes Grafen Ponita, boch ba biefer fein Borgefegter war, fo blieb er ruhig, um fo mehr, als er mertte, bag ber Graf es auf einen Streit abgesehen hatte. Much hielten ihn bie anderen Rameraden gurud. Um nächsten Tage war Uebung und wieder ärgerte ber bofe Major Ponita ben jungen Comund und fühlte fein Muth-1856, also bor 45 Jahren, benit Euch! Rein, wie boch bie Zeit bergeht! Alfo ber Major fühlte fein Müthchen an bem jungen Ebmund. Wie er bas machte? Er tabelte ihn unausgesett bor ben Leuten und schikanirte ihn nach Bergensluft und ichimpfte gang entfeglia,, und zulet berfette er ihm fogar einen Schlag mit ber flachen Rlinge. Ach, und ba geschah etwas über bie Magen Schredliches und Betrübliches. Dentt Euch, ber junge Graf Lariich marf bem bofen Major feinen Sanbichub in's Beficht und im Ru fpornten fie bie Pferbe an und fielen über einander ber. Und ber Major vermunbete ben jungen Cb= mund an ber linten Schläfe und bann berfette er ihm einen Sieb in bie Bade und bas Rinn. Doch im nächften Mu= genblid fuhr ihm bes jungen Ebmunb Cabel burch bie Bruft und ber bofe Major fturgte tobt bom Pferde. Als Ebmund fah, was er angerichtet hatte, übertam ihn ber Schreden. Er gab feinem Bferbe bie Sporen und ehe noch Die Offiziere und Mannschaften recht wußten, mas fie thun follten, war ber junge Ebmund in ber Ferne berfchouns ben. Go über bie Magen traurig en= bete bie Liebesgeschichte mit ber schönen jungen Grafin Urnim. Es ift mirtlich nicht gefund, wenn 3mei basfelbe Mabchen gleich beftig lieben. Ja, aber mas wurde nun aus bem armen Ebmund Larifch? -

Uch, ihm ging es fehr, fehr schlecht. Ihr könnt Euch gar nicht vorstellen, wie chlecht es ihm ging. Er enttam glud= lich über bie Grenze nach Calais, bas in Frankreich liegt am Meere, 3hr wißt icon. In Calais ging er an Borb bes Gegelschiffes "Thedla" und mit biefem tam er eines iconen Tages nach langer, langer Fahrt in New Orleans an, gang unten im Guben bon Norbamerita. Da ftand er nun in ber fremben Stabt, ber arme junge Graf Ebmund von Larisch, hungrig und ohne Mittel, benn nichts hatte er mitnehmen tonnen, als er hals über Ropf geflohen war. Ber weiß, ob er nicht bor Sunger umgetommen ware, wenn fich ein Frangofe nicht feiner erbarmt batte, ber ein fleines Restaurant besaß. Der hatte ein gutes Berg und ber gab bem Ebmund Arbeit und fo viel zu effen, wie er wollte. Unb Ebmund legte feinen Titel und Ramen ab, benn er fcheute fich, als Graf in eis nem Reftaurant zu arbeiten. Bar bas nicht febr weise von ihm? Statt beffen nannte er fich einfach Comund Beinede, nach bem Ramen feiner lieben Mutter, ber schönen Frau Antoinette. Das ift hir wißt ja, in ber Liebe geht das nun lange her und war damals gut. Heur zu oft mit dem Berstande Seute freilich hatte er klüger gethan, Der junge Edmund war sehr sich nach wie dor Graf Larisch zu nen-

murbe entlaffen. Ihr fonnt Guch nicht benten, wie froh er barüber mar. 200 ollte er nun bin? Ebmund hatte viel bon ber großen machtigen Stabt im Often an ber Rufte bes Atlantischen Dzeans gehört, Die New Yort heißt, und fo entschloß er fich, borthin gu fahren. MIS Ebmund in Reto Port antam, var er gerade fo fremd und hilflos wie bamals in New Orleans, fern im fontigen Guben. Aber ber ehemalige Louifiana=Tiger fürchtete fich nicht. Denn er hatte schon so viel Schweres burchaemacht und bas hatte ihn gegen alles Ungemach geftählt. Gine Zeit lang arbeitete er wieber in einem Reftaurant bei einem Deutschen, Namens Beinrich humes. Dann errichtete er einen fleinen bescheibenen Uhrmacherlaben in Dr. 11 Gaft Soufton Street. Sier faß er nun und bertaufte Uhren und beffer= te Uhren aus und war über bie Magen fleißig. Immer ein Jahr nach bem anbern ging hin und er nahm fich eine treue beutsche Frau, und Rinder tamen und niemand ahnte, bag bas ftille beutsche Uhrmacherlein Ebmund Beinede in Wahrheit ber Graf Ebmund bon Larisch war. Nach und nach er= warb er burch feinen Fleiß ein Ber= mogen bon 3500 Dollars. Dentt Guch nur, ein Bermögen bon 3500 Dollars erwarb er! Aber als er bamit ein 3meiggeschäft einrichtete, berlor er faft all fein Gelb. Doch er arbeitete rafilos und beharrlich weiter. Freilich, mit ber Beit tonnte er bas Beheimniß feines Le= bens nicht länger bewahren. Es tamen Briefe an ihn aus Deutschland, und gu= lett mußte er feiner Frau eingefteben, baß er ber Graf Larifch fei. Balb er= fuhren es bie Nachbarn und gulett erfuhren es bie bofen Reporter, bie immer mit gefpitten Ohren und benfelben Bleiftiften berumlaufen und ihre Rafen in Alles fteden, benn fie find über bie Magen neugierig. Die bofen Reporter brachten es in bie Zeitungen, und jest spricht das ganze New York, bentt Euch bloß, bas gange New Yort fpricht bon bem ftolgen Grafen, ber ein Uhrmacher= lein murbe. Ach, aber ber ftolge Graf Larisch bon bamals ift heute ein alter Mann bon 67 Jahren, Regen und Sturm war fein Leben, feitbem er aus ber Beimath floh, aber er hofft, baß es noch auguterlett meniaftens einen ichonen, beiteren Connenschein für ibn gibt, fei er auch furz und balb bom Sonnenuntergang gefolgt. Am 14. Juni 1901 nämlich läuft bie 45jährige Berbannungszeit ab, bie einft im Jahre 1856 über ben Grafen Larifch berhangt murbe. Run gebentt ber alte Mann nach Deutschland gurudgutehren, wenn auch nur gum Befuch, und fein Ber= mogen zu beanspruchen. Um 22. Mai 1901 wollte er fich in New Dort ein= schiffen. Um 22. Mai 1856 mar es. wo ber Graf Ponita im Rafino bon Salgwebel in Gegenwart bes jungen

Ueber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S "Anker" Pain Expeller Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. nd RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART F. Ad. Richter & Co.

215 Pearl Street,

Leutnants Ebmund bon Larifch bie Be-

mertung über bie ichone Grafin Arnim

machte. Wie Biele aus ber Beit bon

bamals mohl noch am Leben fein mö-

gen? Und wenn es ihm gelingt, fein

Bermögen gurud gu erhalten, fo will er

feinen Rem Dorter Freunden im De=

zember ein großes Bankett geben in bem

bornehmen Sotel Waldorf-Aftoria an ber 5. Abenue, und aus Dantbarteit für ihre Unterftützung in ben Beiten ber Roth will er bie Summe bon 25,000 Dollars unter fie vertheilen. Das ift bie Gefchichte bom Grafen, ber ein Uhr= macher warb. Ift es nicht über bie Magen märchenhaft? S.F. Urban.

Gine Ronigin im Lichte ber Bahrheit.

"Die Zeit ift getommen, ba man enb= lich bon ber absoluten und felbsiber= ftanblichen Lobpreifung ber berewigten Ronigin Bittoria ablaffen tann und auch biefer berehrten Berricherin Ber= fon in bas Licht ber Rritit ruden barf. Man bermag bas mit um fo größerer Unbefangenheit, als ihr Charafter burch folde Behandlung in feiner Beife verliert, in mancher fogar ge= minnt.

Mit biefen Worten leitet Jemanb, ber fein Biffen augenscheinlich aus ber unmittelbaren Umgebung der Mo= narchin geschöpft hat, im "Quarterly Review" eine hochintereffante Charat= terffigge ber Ronigin Biftoria ein, in ber fie, im Gegenfat ju ben bisherigen Schilderungen, als eine zweite Glifa=

beih erscheint. In einem Rapitel, bas bie Bor= urtheile der Ronigin Biftoria gum Begenfland hat, gibt ber Berfaffer eine ganglich neue Erflarung ihres Betra= gens gegen Glabftone. Ihre Borein= genommenheit gegen biefen Minifter, über die fo viel gefabelt und theoretifirt worden ift, murgelte in ber Uebergeu= gung, daß er ihr fortmahrend Dinge aufbürdete, bon benen fie in Folge ihrer reichen Erfahrung mußte, baß fie gu feinem Reffort, nicht jum ihrigen, ge= hörten. Es war reiner Diensteifer Glabstones, aber er erzurnte bie Ronigin. Gie wies ihn gurecht, er wieberholte feine Miggriffe; das erzeugte bei ihr einen Bibermillen gegen biefen Mann, ben fie nie verwinden tonnte. Die entgegengesette Gefinnung brachte fie Distaeli entgegen. Die Motivirung bes lebergewichtes biefes Mannes über bie Ronigin ift burchaus neu. Reiner berftand es fo wie Lord Beaconsfield, fie gu unterhalten und gu erheitern, und fah ihm Dinge nach, bie fie keinem Underen geftattet batte, Reiner burfte wie er jeder höfifchen Gtitette in's Ge= sicht schlagen. Er war nie scheu und befangen in ihrer Begenwart. Er fagte Mues offen, wie er es meinte, und in ben überraschendsten, untonventionell= ften Musbruden. Die Ronigin glaubte, nie in ihrem Leben einen amufanteren Menfchen gefannt zu haben. Es gefiel ihrer Gitelfeit, bag er ihr Beffermiffen immer als felbftverftanblich annahm.

mahrend fie feine blumige Schmeichelei als orientalisch entschuldigte. Ihr ge= fiel bie Ruhnheit, mit ber er bas Gis, bas fie umgab, burchbrach. Wenn er etwa über bie Zafel meg fie anrebete: "Mabame, hat Lord Melbourne Em. Majestät das verboten?" so erschien ihr Diefe Frage als ber toftlichfte Big. 2118 er beim Diner ploglich fich erhob und einen Toaft auf fie als Raiferin bon Indien ausbrachte, in einer bluthen= reichen Form, bie ber Rebe eines Da= haradjah Ehre gemacht hatte, ba bantte ihm die Rönigin mit dem liebenswür= bigften Lächeln und bem freundlichften Neigen ihres Hauptes. Sie liebte ben Drient und feine höfische Bracht, und Disraeli, ber befanntlich jubifcher 216= funft war, erschien ihr wie eine Ber= Morgenlandes. Benn fie mit Disraeli fprach, erhellten fich ihre Buge in einer Beife, beren tein anderer Minifter fich ruhmen tonnte. Selten erwähnte fie ihre hannober= ichen Borfahren, bagegen berehrte fie Die Stuarts leibenschaftlich. Für Rarl

I. empfand fie tiefe und faft abergläu= bische Berehrung. Selbst Jatob II. nahm fie in Schut und bulbete nicht, bag man ihn berunglimpfte. Es mar gerabezu fpaßhaft, baß fie nie augeben wollte, bag ber Erfolg biefer Rrons pratenbenten boch ihre nachfolge un= möglich gemacht hatte. Ram einmal Jemand auf biefe heitle Frage, fo rief fie eifrig aus: "Wie, bie Stuarts Pratenbenten? Meinetwegen nennt man fie fo? Dabei tomme ich gar nicht in Betracht! Das ift fein Argument! 3ch wollte ja nur bon ihnen fprechen." Gie vergötterte Maria Stuart, und hatte bemgemäß einen Sag auf Elifabeth ge= worfen. Dabei mar fie felbst eine mabre Glifabeth an Stolz und hochfahrenbem Befen. Benn fie Jemandem mit ihrem: "Es foll fo fein!" abfertigte, so glaubte man eine Königin Elisabeth befehlen zu hören. Sie glaubte fest an bas göttliche Recht ber Könige. Sätte man bon ihr aber verlangt, fie folle biefen ihren Glauben ichriftlich geben. fo würde fie tlugerweife ihre Unter= schrift unter foldes Dotument berweis gert haben. Much hatte ihr echt weib= licher Ginn, ihr weiches Gemuth fie baran berhindert, eine harte Autofratin

3hr außerorbentliches Gefühl für Saltung murbe burch ftarte brama= tifche Inftintte berfcharft. In mander Erinnerung lebt noch ihr Betragen bei bem Befuch, ben fie bem fran= gofischen Raiferpaar in Paris im Jahre 1855 abftattete. Man fannte fie in Frantreich noch nicht, Die Parifer Befellschaft hatte fich noch nicht für ober wiber fie entschieben. Man fagte nur mit Bezug auf ihre zierliche Figur: "Rönigin Mab tommt uns besuchen!" Dann, als fie getommen, miffiel ihre englische Toilette, ihr mangelnber Stil. Aber icon nach einer Boche lag gang Paris ber fleinen großen Dame ju Jugen. In ber Galaborftellung in ber Oper hatte fie, bie Eroberung Franfreichs gemacht. Man wartete bort auf bie Fürftlichfeiten, ber Doment war fritifch. Die Raiferin, in einer feenhaften Geibenrobe, war, mit ihren Damen fich zu schaffen machenb, einige Augenblide am Eingang ber Raiferloge jurudgeblieben, ba trat Rönigin Bittoria, die in ihrer gewöhn= lichen Difachtung von Toilettenfragen nur ein bochft einfaches Roftum ange-

legt hatte, mit genialer Lebhaftigfeit ichnell vorwärts an bie Logenbrüftung, berneigte fich grazios und lächelnb nach allen Geiten in einer Urt, um bie fie bie bollenbetfte Schauspielerin beneibet

gen gewonnen. Es fehlte ber Ronigin nicht an Sumor, aber ihre Scherze waren nicht immer bie geiftreichften. Doch entfiel ihr gelegentlich manch' gutes Wigwort. Ginmal murbe por ihr ein Mufitftud gespielt, bas ihr sichtlich mißfiel. "Was ft es?" fragte fie. "Mabame," murbe ihr erwidert, "es ift ein Trinklied bon Rubinftein!" - "Gin Trinklied?" Rubinftein!" - "Gin Trinflieb?" fpottete fie, "Unfinn! Bas tann man gu ber Mufit trinten? Roch nicht einmal eine Taffe Thee!"

hatte - und fie hatte im Ru alle Ber=

Sie machte fich nicht viel aus Literatur, bie Runft war ihr völlig gleich= Ihr Liebling war und blieb ailtia. Walter Scott. Die Mobernen ermed= ten ihr tein Intereffe. Und wenn be= züglich biefes ober jenes Autors bas Gegentheil ergahlt wirb, fo ift bas Fabel ober Retlame. Manchmal ließ fie fich bon ihren Damen gu irgend einer Lefture überreben, und bann murbe gleich an ben Berfaffer jubelnd gemel= bet: "Die Rönigin lieft 3hr Buch." Der gute Mann wurbe aber aus allen Simmeln gefallen fein, mare bie Schlufmahrheit hinzugefügt morben. baß die Königin nämlich schon bei ber fünften Seite bas Buch ärgerlich bei Seite geworfen hatte.

Malern faß fie nicht gern. machen mich blos häflich!" pflegte fie ju fagen. Sie liebte bie Oper fehr; por Muem "Carmen," und bie Stude bon Gilbert und Sulliban. Ja, bon biefen hat fie oft Partieen recht zierlich

und brollig wiebergegeben. Muf die Sofetitette hielt fie überaus ftreng, besonbers in ben erften Sabren ihrer Regierung. Der Blag auf bem Teppich bor bem Raminfeuer im Salon in Windfor war geheiligt. Die= mand durite auf ihn treten, dort itan= ben nach bem Diner bie bochften Berr= Schaften plaubernd beisammen. Gin= mal fpeifte ber Dichter Lord Lytion Bulmer im Balaft. Rach bem Diner ftrich er burch bie Zimmer und betrach= tete fich bie Berrlichteiten. Go tam er auch in ben Salon. Die Ronigin fah ihm nervos eine Beile gu. Dann flufterte fie gu ihrer Umgebung: "Um Got= tes Willen, bringen Sie ben Mann ba auf andere Bebanten! Roch eine Di= nute langer, und er fommt uns auf ben

Teppich geftiegen!" Bu fpat!

In ipat!

Tak sind die beiden ichrenklichen Worte für die Bedauernswerthen, welche ihren Körher durch Ueberanftrengung in Genuß oder Arbeit ruinirten und dann
feinem Elend überlichen, austatt ibm zu Disse zu
kommen, die södlichen Gifte aus dem Körper zu entiferenen und die Sendobein des Todes in G. satt don Dyspepsie, Magens, Lebers und Kierenleiben fernzuhalten. Sorget dafür, daß es nicht zu spät wird,
sondern best! Eurem Körper dei Zeiten mit den derühnten Ef. Bernard-Kauterdisen, die deusscheichen
frastig und gefund erhalten. 25 Cents. All Abge
spekefen.

Gin blutiges Drama in den 211: baner-Bergen.

Gin für ben binterliftigen Charatter

ber Bebolkerung ber Albanerberge be= zeichnenber grauenvoller Doppelmorb wurde auf ber Strafe von Marino nach Rom verübt. Zwei Bauern marschirten Rachts um 11 Uhr bon Marino ab, um in Rom am nächften Mor= gen frühzeitig mehrere Geschäfte abmideln zu fonnen. Richt weit bon Da= rino, bort wo bie Communalftrage in bie BiaRomana einläuft, liegt bie weit und breit befannte Ofteria ber Gora Eba, einer blühend iconen, bollbufi= gen, 24jährigen Campagnolin, welche bort mit ihrem Mann Errico "vino di propria vigna", Wein aus ber eige= nen Bigne verschänft. Trop ber fpaten Rachtftunde ift bie Ofteria noch geöffnet, im Sof tangt bie iconeCba mit einigen Burfchen ben Saltarello, und ber Mann fpielt mit feinen Freunden am Tifch neben bem riefigen bauchigen Weinfaß Rarten. Die beiben Bauern treten ein, bestellen ben üblichen "litro asciutto" und werben babei fo luftig, bag fie braugen weiter trinten wollen, und mit Bein und Glafer auf bie Strafe manbern, - ohne gu bezahlen - und immer weiter, bis bas Licht ber Ofteria im Duntel ber Racht untergetaucht ift. Plöglich mertt ber Wirth bie Abwefenheit ber Gafte und ber -Gla= fer. "Denen will ichs eintranten!" bentt er, bewaffnet fich mit einem Anotenftode, bie anbern lodern ihre Deffer, und fo gehts auf bie Jagb nach ben "Bechprellern", bie balb ereilt find und berarig berhauen und gerstochen werben, baß fie tobt an ber Strafe liegen bleiben. Jest ift bie icone Frau al-

Wenn 3hr Soda, Graham, Long Branch, Milt und Cat Meal Biscuit, Banilla Wafers, Ginger Snaps und Saratoga Flates bestellt, besteht barauf, die zu erhalzten, die im Insersjeal Patent padet tommen. Rehmt leine Anderen. — Seht nach bem In:er-feal Sandelsmarte: Beichen am Enbe ber Schachtel. NATIONAL BISCUIT COMPANY.

Der Unterschied

Es ist ein großer Unterschied zwischen der gewöhnlichen

Pappschachtel und der In-er-feal- Patent-Derpackung.

Es ist ein großer Unterschied zwischen Biscuit, die in einer ge-

Crackers, Biscuit und Wafers in der Inver-seal Patent-Ver-

wöhnlichen Pappschachtel verpackt und solchen, die durch die In-er-seal

Patent-Derpadung geschütt find. Miemand fonnte auf eine Dapp-

schachtel ein Patent erlangen. Die In-er-seal-Derpackung ist vatentirt.

weil sie luftdicht und undurchdringlich von Staub, feuchtigkeit und

padung find absolut geschützt. Ihr Uroma und Knusperigkeit bleibt

erhalten ehe und mahrend Ihr fie habt. Seht danach, daß das In-

er-feal handelsmart-Zeichen fich am Ende des Packets befindet, dann

fonnt 3hr feinen Jerthum machen.

gahlen für eine Lot in

S. E. GROSS' Aroger Milmankee Ave. Add'n.



Die prächtigfte Subdivifion auf ber Rordwestfeite. - Sat gang bas Aussehen eines Barts.

Lotten \$325 und aufwärts.

REIE EXCURSION

am Countag, 26. Mai, 2 Uhr Radm.,

und halt an ber Elybourn Station an. Freie Gifenbahn-Tidets am Bahnhofs-Thor, ober nehmt Milmaufee Ave. Cable und eleftrifche Cars bis zu bem Property.

S.E. CROSS, Sechster Floor, Masonic Temple, State und Randolph Str., Chicago.

lein, benn ihr Mann fiett hinterSchloß und Riegel und ihre Freunde find ge-

Gifenbahn-Fahrplane.

Burlington-Linic. Spicagos, Burlingtons und Culincy-Elfenbahn. Tel. No. 3831 Main. Schaftwagen und Tickets in 211 Clarf Str., und Union-Bahnhof, Canal und Wdams. 31ge Rofal nach Purtington, Jowa ... + 8.20 B 4 6.10 B Ottawa, Streator und La Salle... + 8.20 B 4 6.10 B Lofal nach Bur Station, Streater und Sa Saine.
Rodelle, Noctord und Horreston.
Local-Puntte, Alimois u. Joda
Chinton, Nodine, Nod Jsland
Mile Orte in Teras
Galesburg und Onlinct
Hort Madion und Reofus.
Deuder, Utah. Galifornia
Deuder, Utah. Galifornia
Ditama und Streater Denver, Utah. Galifornia 4.00 R
Ottadva und Streator 4.30 R
Stexing, Rochelle und Kocford. 4.30 R
Stuncoln. Omada, C. Bluffs. 5.50 R
Ranias City. Et. Joleph. 6.10 R
St. Baul und Riineadolfs. 6.30 R
Ouinen und Ranias City. 10.30 R
St. Baul und Minneapolfs. 10.55 R
Reoful, St. Walling. 11.00 R
Emada, Lincoln. Denber. 11.00 R
Catt Lafe, Oaden. Galifornia 11.00 R
Laddva Lafe, Oaden. Galifornia 11.00 R ommen Sonntags & Täg ud, ausgenommen Samftags.

Athifon, Topeta & Canta Fe Gifenbahn. Buge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-born Str.-Tidet:Office, 109 Abams Str.- Bone 2,087 Central.

\$\, \text{Streator}, \text{Galesburg}, \text{Ft}. \text{Mab}. \] 7:38 \text{ B. } \] 5:02 \text{ R.} \\
\text{Abe California Limited \(^{10}\)—\(\text{Los}\) 8 \text{ B. } \] 5:02 \text{ R.} \\
\text{Mingeles}, \text{ Siego, \text{ S. } \text{ Rego, \text{ S. } \text{ S. } \text{ California Limited \(^{10}\)—\(\text{Los}\) 8 \text{ R.} \] 12:35 \text{ R.} \\
\text{Streator}, \text{ Befin, Monmouth...} \] 1:08 \text{ R.} \] 12:35 \text{ R.} \\
\text{Streator}, \text{ Lofdors Lumb \(^{10}\)—\(^{10}\) 8 \text{ R.} \] 12:35 \text{ R.} \\
\text{Streator}, \text{ Lofdors Lumb \(^{10}\)—\(^{10}\)

MONON ROUTE-Dearborn Station. Abgang. Anfunft. Indianapolis u. Cincinnati.. * 2:45 B. Indianapolis u. Cincinnati. 2248 u. 12200 u. 2245 u. 12200 u. 2245 u.

Baltimore & Ohio. Badnhof: Grand Jentral Ballagier-Station; Ticket-Office: 244 Clart Str. und Auditorium. Leius ertra Habryreis verlangt auf Limited Jügen. Idge wart. Bokal-Expres. 7.30 B Sofal-Expreß Todabre Tentanite 7.30 B 5.15 B.
New York und Washington Westischen 20.20 B 8.45 N.
New York, Washington und Pitts-burg Bestibuled Limited. 3.30 N 8.30 B.
Solumbuls, Wheeling, Cleveland u.
Hittburg, Expreß 8.00 N 6.50 D

Chicago und Alfon.
Union Basseger Etation, Canal ind Boams Str.
Office, 101 Abams Str. Abone Central 1767.
Jüce sahren ab nach Kanjas City und dem Mesten:
*4.30 Am., *7.00 Am., 11.45 Am. Rach St Louis u.
bem Siden: **9.30 Bm., *1.45 Bm., *9.00 Am.,
*11.45 Am. Rach Reoria: **9.30 Bm., *4.30 Am.,
*11.45 Am. Aach Reoria: **9.30 Bm., *4.30 Am.,
*11.45 Bm., *8.10 Em., *1.30 Am. Son St. Louis:
*7.15 Bm., *8.10 Bm., *4.20 Am., *8.00 Am. Bos
Beeria: *7.15 Bm., *1.30 Am., *8.00 Am. Bos
Beeria: *7.15 Bm., *1.30 Am., *8.00 Am.

Chicago und Alton.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." "The Maple Leaf Route."

Brand Gentral Station, 5. Ave. und Harrison Str.

City-Office 113 Wanns.—Telephon 230 Central.

Winnead., St. Baul, Dubuque, 84.5 9. 99.30 R.

Lanjas Sity, St. Joseph. 63.0 R. 99.30 S.

Des Moines, Marjhollown 1 10.30 R. 11.40 R.

Spramore und Spron Local.... 3.10 R. 10.35 S.



Befet Die SONNTACPOST.

Abfahrt. Antunfe

Gifenbahn=gahrplane. Chicago und Rorthmeftern Gifenbahn.

"The Colorado Spezial", Dess 10:00 Bm *8:30 Rm The Colorado Svegaci", 2003.

Moines, Emaha. Denver...

*10:00 Im

*7:42 Bm

*6:30 Im

*7:42 Bm

*6:30 Im

*9:30 Bm

*8:30 Bm *10:30 Bm * 5,30 Vm * 6:30 Rm *10:30 Rm * 5:30 Vm Sionr City, Omaha | Des Moines
Maion sith, Fairmont Clear
Safe, Barfersburg, Traer.
Northern Jona und Dafolas
Diron. Sterling, C. Naphds.
Blad hills und Deadwood
Duluth Limited
St. Naml, Minneavolis,
JaneSville, Madijon,
Eau Claire
Thinona, Na Groffe und Mettern Minnefota
Minnena, Caffe und Mettern Minnefota Binona, La Crosse und Western Minuschta (1915 Am. 1940 Am

Alinois Zentral-Etfenbahn.

Und duro, abrenden Hüge vertalfen den Jentral-Bahnhof, l.E. dir. und Bart Row. Tie Zuge nach dem Güben fönnen (mit Ausnahme der Polituges) an der 22. Str., 19. Str., dube Bart und 63. Str. Station bestiegen werden. Stadis-Aidei-Office. Wadams Str. und Auditorium-Dotel.

Durchagige: Albender Anderscher Bew Orleans & Diemphis. 8:30 B 9.25 K Oot Sofgs, Art., die Memphis. 8:30 B 9.25 K Oot Sofgs, Art., die Memphis. 8:30 B 9.20 K Diemphis & Rew Orleans Kimb d S. Sofgs, Art., die Memphis. 8:30 B 10:50 B Kathuillen. Jackfondiste. Fla... Monticello, Jul. und Decatur. ... 6.10 A 10:50 B Streptal ... St. Louis Springfreid Diamond
Sprzial
Ed. Louis Springfreid Nachlight
Ed. Louis Springfreid Nachlight
Spezial Pecatur.
St. Louis Springfreid Nachlight
Spezial Pecatur.
St. Louis Springfreid Nachlight
Springfreid Nachlight
St. Louis Springfreid Nachlight
Springfreid Nachlight
St. Louis Springfreid Nachlight
Sp

Bier limited Schnellunge täglich zwischen Chicago n. St. Kouis nach Ikom Dorf und Boston, via Wadolfs-Cisenbahn und Visiel-Nate-Volum mit etgaaten Eigund Buston und Visiel-Nate-Volum mit etgaaten Eigund Buston und Visiel-Volum Magenwechtel.

Rüge gehen ab von Spicago wie folgt:

Bia Babala von Volum Volum

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und Ct. Louis:Gifenbahn.

Bahnhof: Ban Juren Str. nahe Clart Ste., an ber Hochdehnschleite. Alle Züge täglich. Abf. Anf. Keim Part & Bolton Exprey. 10.35 B 0.15 R Rem Part Exprey. 2.30 R 3.25 R Rem Part Exprey. 10.30 R 7.40 B Stable Lidet-Office, 111 Aband Str. und Auditorium uneg Telephon Central 2007.